



# Lücke's Ratgeber 1909

Allen Postwertzeichen-Sammlern  
gewidmet vom

Verlag des „Schaubek-Album“  
C. F. Lücke, G. m. b. H., Leipzig

English editions: page 39  
Éditions françaises: page 40

Ich bin jetzt mit dem Umkleben der Marken fertig und bin mit dem Album sehr zufrieden.

O. St. in Königsberg. 14. 8. 08.

Auch ich muss mich rückhaltslos zu dem Urteil bekennen, dass Ihr Schaubek-Album als einzig auf der Höhe stehend bezeichnet werden muss; ich werde immer, wo ich kann, dasselbe empfehlen.

W. K., Bln.-Hdlg. in B., d. 7. Novbr. 1908.

Sehr zufrieden. — Ihre schöne, nicht gedrängte Anordnung der Markenfelder auf den einzelnen Seiten gestattet selbst dem Spezialsammler Wasserzeichen, Zahnungen etc. auf der betr. Blattseite leicht unterzubringen.

W. Sch. in Brunn. 26. 9. 08.

## Versand-Bedingungen:

Der Waren-Versand an uns unbekannte Besteller erfolgt nur gegen vorherige Bezahlung oder gegen Nachnahme; nach dem Auslande ausschliesslich nur gegen vorherige Bezahlung.

Die Preise dieser Liste sind **Nettopreise**.

Bei Aufträgen von Mk. 8.— an erfolgt portofreie Zusendung innerhalb der Länder des deutschen und österreichischen Postverbandes. Nach anderen Ländern ist das Porto vom Besteller zu tragen.

Alle Permanent-Ausgaben können nach dem Auslande sowohl als 3 Kilopakete, als auch in entsprechend vielen Kreuzbändern versandt werden, da das Permanent-System des Schaubek-Albums eine Teilung in beliebig viele Sendungen gestattet.

Die Firma C. F. Lücke, G. m. b. H., betreibt keinerlei Handel mit Briefmarken; sie verweist diesbezüglich auf die auf Seite 41 und folgende angeführten leistungsfähigen Firmen!

## Erfüllungsort ist Leipzig.

Ansichtssendungen erfolgen nur gegen Hinterlegung des vollen Betrages. Im Falle der Rücksendung ist das Gesamtporto vom Besteller zu tragen.

Englische und französische Preislisten stehen kostenfrei zu Diensten.

Zollsätze für das Ausland siehe 3. Umschlagseite.

Korrespondenz: Deutsch, englisch und französisch.

# 3225 freiwillige Anerkennungen

sind während der Zeit vom 20. Februar 1904 bis 19. Nov. 1908 eingegangen, und zwar sämtlich von Benützern des Schaubek-Albums, welche auf Grund teilweise jahrelangen Gebrauchs sich ein richtiges Urteil über dessen vorzügliche Bearbeitung gebildet haben.

Ich bin mit meinem Schaubek-Album sehr zufrieden. Es stellt alle anderen Albums weit in den Schatten.

C. M. in Strassburg (Els.) 30. 9. 08.

Kann Ihnen für Ihr Album nur die vollste Anerkennung geben. Ich war bisher mit keinem Album zufrieden.

E. C. in Sinsheim. 26. 9. 08.

Das Schaubek-Album ist ganz nach meinem Wunsch.

A. O. in Darmstadt. 9. 6. 08.

Mit d. Album bin ich nach jeder Richtung hin voll und ganz zufrieden.

R. W. in Spandau. 28. 9. 08.

Es übertrifft meine Erwartungen.

W. Sch. in Görlitz. 21. 9. 08.

Sehr gut, namentlich die ungemein praktische Handhabung, spielend leichte Uebersicht und sehr praktische Ergänzungsart.

A. H. in Hamburg. 9. 9. 08.

Mit dem mir Anfang 1906 gelieferten Album bin ich sehr zufrieden.

P. J., Antwerpen. 26. 8. 08.

## Dem Schaubek-Album

wurden auf allen seit 13 Jahren beschickten Ausstellungen die höchsten Auszeichnungen zuerkannt.

**8 goldene Medaillen,  
10 silberne Medaillen,  
7 bronzene Medaillen,  
7 Ehren-Diplome.**

**Mülhausen J. Els. 1903.**  
Goldene Medaille u. Ehren-Diplom.

Höchste, nur dem „Schaubek-Album“ allein verliehene Auszeichnung für das beste u. vollständigste Briefm.-Album.

**Berlin 1904.**  
Silberne M. daille und Diplom.

Höchste, nur dem „Schaubek-Album“ allein verliehene Auszeichnung für das beste u. vollständigste Vordruck-Album.

**Mailand 1906.**  
Bronzene Medaille.

Höchste Auszeichnung für Albums.

**Rotterdam 1907.**  
Ehren-Diplom.

Das Schaubek-Album hat meine volle Anerkennung gefunden u. es macht mir viel Vergnügen, meine Sammlung danach zu ordnen.

C. M. in Stettin. 24. 8. 08.

Das Album in seiner jetzigen Ausführung verdoppelt die Freude am Sammeln.

G. F. H. in Hamburg. 23. 8. 08.

Ueber alle Erwartungen hat mich das Album zufrieden gestellt.

K. R. in Verden. 19. 8. 08.

Es ist ein Vergnügen, eine Sammlung nach Ihrem Album zu ordnen.

E. V. in Zeitz. 17. 6. 08.

Ich freue mich täglich über meine Sammlung, die durch Ihr neues Album sehr gewonnen hat. Mit Freude werde ich Ihr Album weiter empfehlen.

Prof. O. E. in F. 15. 8. 08.

Mit dem Schaubek-Album bin ich ganz besonders zufrieden und täglich finde ich neue Vorzüge. Es ist mit keinem anderen Album vergleichbar.

O. A. in Berlin. 18. 8. 08.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

Nur ein zuverlässig bearbeitetes  
und ständig ergänzbares Album  
erhält und erhöht die Freude  
am Sammeln. ∴ ∴ ∴ ∴

# **Schaubeks** illustriertes **Permanent-** **Briefmarken-Album**

Neue, vermehrte 31. Auflage **1909**

Das einzige Album, welches in  
wirklich neugedruckter und vervoll-  
ständigter, nicht künstlich ergänzter  
Auflage zum Versand gelangt. ∴

Postscheckkonto:  
No. 22 Leipzig.  
Bank-Konto:  
Allgem. Deutsche  
Credit-Anstalt  
Leipzig.

**C. F. Lücke**  
G. m. b. H.  
• **Leipzig** •  
Georgi-Ring 4 — Querstr. 17.

Telephon Nr. 4088.

Telegramm-  
Adresse:  
Lücke Verlag  
Leipzig.



**Das Schaubek-Album wurde prämiert:**



Wien 1884  
Antwerpen 1887  
Apolda 1889  
Amsterdam 1889

München 1889  
Magdeburg 1890  
Wien 1890  
Paris 1892

Hannover 1893  
Wien 1894  
Dresden 1894  
Mailand 1894



# **Inhalts-Verzeichnis.**

## **Briefmarken-Albums:**

|                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| Albums für Kinder                  | Seite 7, 8 |
| Victoria-Albums mit Marken-Katalog | 9, 10      |

## **Schaubek's grosse Briefmarken-Albums:**

|                                                           |                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Quart-Mittel-Ausgaben, 2seitig bedruckt                   | 13                                                                                                                           |
| Permanent-Ausgaben mit Schrauben-Heftung                  | Reform-Ausgaben 2seitig bedruckt 15<br>1seitig bedruckt 16<br>Allgemeine Ausgaben 2seitig bedruckt 15<br>1seitig bedruckt 17 |
| Permanent-Ausgaben mit Stahlfederrücken                   | Reform-Ausgaben 19<br>Allgemeine Ausgaben 19                                                                                 |
| Ungebundene Albumtexte in Bogen                           | 20                                                                                                                           |
| Erdteil Europa, apart                                     | 21                                                                                                                           |
| Englische Ausgaben                                        | 39                                                                                                                           |
| Französische Ausgaben                                     | 40                                                                                                                           |
| Einfügeblätter zum Schaubek-Album                         | 22                                                                                                                           |
| Nachträge zum Schaubek-Album                              | 24                                                                                                                           |
| Permanent-Nachträge zum Schaubek-Album                    | 26                                                                                                                           |
| Permanent-Albums ohne Textvordruck für Spezial-Sammlungen | 28, 29                                                                                                                       |
| Permanent-Ganzsachen-Albums                               | 32                                                                                                                           |
| Briefbeschwerer „Universal“                               | Umschlag 4                                                                                                                   |
| Diebessichere Kassetten                                   | 31                                                                                                                           |
| Durchsichtige Schutzkuverts                               | 34                                                                                                                           |
| Einbanddecken mit Permanent-Einrichtung ohne Text         | 30                                                                                                                           |
| Einsteckbücher für Briefmarken                            | 33                                                                                                                           |
| Füllmarken                                                | 36                                                                                                                           |
| Ganzsachen-Albums                                         | 32                                                                                                                           |
| Ganzsachen-Zettel                                         | 35                                                                                                                           |
| Jalousieschränke                                          | Preisliste auf Anfrage                                                                                                       |
| Klebefalze zum Befestigen der Briefmarken                 | 35                                                                                                                           |
| Länder- und Weltverkehrskarte                             | 37                                                                                                                           |
| Ländernamen, gummiert                                     | 37                                                                                                                           |
| Lupen zum Untersuchen der Briefmarken                     | Umschlag S. 4 u. 38                                                                                                          |
| Permanent-Decken mit Selbstbinde-Einrichtung              | 30                                                                                                                           |
| Permanent-Kartons für Spezial-Sammlungen                  | 31                                                                                                                           |
| Pinzetten für Briefmarken-Sammler                         | 34                                                                                                                           |
| Schutzdeckblätter aus Seidenpapier                        | 22                                                                                                                           |
| Tausch- und Auswahlbogen und -Hefte                       | 37                                                                                                                           |
| Verschliessbare Lederfutterale                            | 16, 17                                                                                                                       |
| Wasserzeichen-Sucher                                      | Umschlag S. 4 u. 36                                                                                                          |
| Zählungsschlüssel                                         | Umschlag S. 4 u. 36                                                                                                          |



**Das Schaubek-Album wurde ferner prämiert:**



Antwerpen 1894  
Paris 1894  
Münster i. W. 1896  
Haag 1896  
Genf 1896

London 1897  
Turin 1898  
Regensburg 1899  
München 1899  
Nürnberg 1899

Zürich 1903  
Mülhausen 1903  
Berlin 1904  
Mailand 1906  
Rotterdam 1907





# Wegweiser

beim Einkaufe von



## Briefmarken-Sammelbüchern

Die verschiedenen Briefmarken-Albums lassen sich in **4 Gruppen** einteilen und je nachdem man sich für eine derselben entschieden hat, ist die Wahl der richtigen und zutreffenden Ausgabe von selbst gegeben.

### 1. Gruppe: Albums für Kinder und jugendliche Anfänger.

Abbildungen  
und  
Preise  
siehe  
**Seite  
7 und 8.**

Von 10 Pfennigen beginnend und aufsteigend bis zu M. 1.50 bieten diese billigen Albums Raum für 456 bis 5627 Marken, wobei vor allem diejenigen Wertzeichen aufgenommen und abgebildet sind, welche der kleine Sammler leicht erhält. Dies sind die billigen, in grossen Mengen vorkommenden Marken, wie sich solche in den handelsüblichen Paketen befinden (200 verschiedene Marken M. —.85, 300 Verschiedene M. 1.50, 400 Verschiedene M. 3.—, 500 Verschiedene M. 4.—). Auf Vollständigkeit machen diese Albums natürlich keinen Anspruch, doch bieten sie eine grosszügige Uebersicht über das gesamte Sammelmaterial und bilden dadurch das beste Mittel, um Kinder in die Briefmarkenkunde einzuführen. Die Albums eignen sich beim späteren Ankauf eines grösseren Albums gut als Doublettenbücher.

### 2. Gruppe: **Victoria-Albums** mit Marken-Katalog für vorgeschrittene Anfänger und mittlere Sammler.

Abbildungen  
und  
Preise  
siehe  
**Seite  
9  
und  
10.**

Die gesetzlich geschützten und bereits in vielen 100 000 en von Exemplaren verbreiteten

#### **Victoria-Ausgaben des Schaubek-Albums**

bilden tatsächlich die einzigen praktischen Albums für weniger vorgeschrittene Sammler, da sie nicht planlos mit Abbildungen bedruckte Seiten und Felder zeigen, sondern den Sammler systematisch in das Wesen der Philatelie einführen. Der seitlich angeordnete Katalogtext gibt nicht allein über die Preise der Marken erschöpfende Auskunft, sondern er orientiert den Sammler auch über das Ausgabejahr, die Zähnungsart, die Farben, Aufdrucke usw. usw., und macht die Anschaffung eines besonderen, teuren Markenkataloges voll und ganz entbehrlich.

Dem Besitzer eines **Victoria-Albums** ist in seinem Sammelbuche gleichzeitig ein Handbuch gegeben, das ihm nicht nur über die verschiedenen Preise der Marken belehrt, sondern ihn auch erkennen lässt, welche Marken zu erwerben vorteilhaft ist.

Schutz-



Marke.

Man merke sich den Garantie-Namen „*Schaubek*“.

Fortsetzung:  
2. Gruppe:

# Die Victoria-Ausgaben

Abbildungen

und

Preise

siehe

Seite

9

und

10.

stellen **Album und Katalog** zusammen dar, so dass jeder Sammler an Hand eines „Victoria-Albums“ sich den Wert seiner Sammlung selbst berechnen kann. Den Markenfeldern sind die Abbildungen in Originalgrösse eingedruckt. Am Rande einer jeden Seite befindet sich der übersichtliche Katalogtext, welcher die verschiedenen Marken eines jeden Landes in der Reihenfolge ihrer Verausgabe aufführt, nebst Angabe der betr. Farben und Preise. Den Emissionsangaben sind fortlaufende Einteilungszahlen (I, II, III, IV usw.) vorangesetzt, welche mit den gleichen Zahlen in den Markenfeldern übereinstimmen und dem Sammler sofort dasjenige Feld bezeichnen, auf welchem mit dem Einkleben der betr. Serie zu beginnen ist.

Die neue, vermehrte Ausgabe enthält nicht nur die Abbildungen sämtlicher, für den Durchschnittssammler erreichbaren Marken, sondern auch die Angabe

der Trennungsart, d. h. 

|              |         |
|--------------|---------|
| ob ungezähnt | — — — — |
| durchstochen | — — — — |
| oder gezähnt | ~~~~~   |

sowie die **Preise und Farben der Marken.**

Diejenigen Länder, welche keine Neuheiten mehr verausgaben, sind durch einen Abschluss-Stern (●) am Ende des Katalogtextes bezeichnet.

Auch diese Victoria-Albums erheben auf Vollständigkeit keinen Anspruch. Sie bilden, wie dies ja schon der Umfang und Preis dieser Bücher bedingt, nur einen grossen Auszug aus den bekannten Schaubek'schen Gross-Quart-Albums. Immerhin bietet die billigste Ausgabe zu M. 1.75 Raum für 7198 Marken, während in der grossen Victoria-Ausgabe No. 12 zu M. 8.— Felder für 18970 Marken vorgesehen sind, so dass also schon eine gute Sammlung darin untergebracht werden kann. Auch als Dublettenalbum eignen sich die Victoria-Albums infolge ihres grossen Fassungsraumes noch besser als die Ausgaben der Gruppe 1.

3. Gruppe:

## Die grossen vollständigen Schaubek'schen Briefmarken-Albums zweiseitig bedruckt

Abbildungen

und

Preise

siehe

Seite

13.

mit Raum für sämtliche sammelberechtigten Postwertzeichen.  
Für jedes Wertzeichen ein besonderes Feld mit erklärender  
Inschrift oder Abbildung im Felde.

Diese zweiseitig bedruckten Ausgaben sind geschaffen worden, um der grossen Menge von Sammlern, welche zu einem mässigen Preise immerhin ein wirklich vollständiges Album zu erhalten wünschen, zu entsprechen. Dies war natürlich nur möglich durch eine Verringerung der Herstellungskosten, wozu der Druck auf beiden Seiten des Blattes den Ausweg bot. Die textliche Bearbeitung und die Verteilung des Textes auf die einzelnen Seiten ist mit der gleichen Sorgfalt, wie bei den grossen einseitig bedruckten Ausgaben vorgenommen und darin liegt ein Hauptvorzug der zweiseitig bedruckten Schaubek-Ausgaben.

Zu diesen Ausgaben erscheinen regelmässig alljährlich **Nachträge**, welche einem Veralten des Albums vorbeugen und dasselbe immer auf der Höhe erhalten.

Diese zweiseitig bedruckten Schaubek-Albums bilden die

### billigsten vollständigen

Albums, welche überhaupt existieren.

4 Vor künstlich ergänzten veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

4. Gruppe:

Die grossen, vollständigen

# Schaubek - Permanent- Briefmarken-Albums

mit Text- und Felder-Vordruck  
und auswechselbaren Blättern.

Diese bilden das

## Ideal eines Sammelbuches,

da sie nie veralten, sondern mühelos durch einfügbare Nachträge ständig auf dem Laufenden erhalten werden.

Welch ein bedeutender Fortschritt! Früher mussten die Nachträge als Separatbände behandelt werden und nach 10 Jahren hatte der Sammler ein Hauptalbum und 10 Nachtragsbände. Jetzt kann er alles in ein und demselben Band unterbringen und hat vielleicht nur aller 10 Jahre nötig, sich eine neue Ergänzungsdecke (Preis von 4 M. an) anzuschaffen, um den Albumtext dann mit auf diese Einbanddecke zu verteilen. Immer aber können die mit den später erscheinenden Marken-Neuheiten bedruckten Nachtragsseiten an der richtigen Stelle eingefügt werden.

Dem Spezialsammeln sind bei einem Permanent-Album keinerlei Grenzen gezogen, wie bei festgebundenen Albums, sondern jedes Land kann ganz nach Belieben ausgebaut und erweitert werden. Das Permanent-System gestattet jederzeit die Einfügung weiterer Blätter, um darauf irgendwelche interessanten Stücke unterbringen zu können, seien es nun Abstempelungen, Marken auf Brief, Doppelstücke oder irgend andere Abarten, die im Textvordruck nicht beachtet werden konnten. Durch die praktischen Nachträge hält das Album immer gleichen Schritt, selbst nach vielen Jahren, mit den künftig erscheinenden neuesten Auflagen. Es veraltet also nie! Die vielen Vorteile, die ein Permanent-Album bietet, und der Umstand, dass nur eine

## einmalige Anschaffung auf Lebenszeit

in Betracht kommt, macht es um so mehr empfehlenswert eine bessere Ausgabe zu wählen, da eine solche infolge des besseren Papiers usw. die Freude am Album weit mehr erhöht und erhält.

*Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.*

Abbildungen

und

Preise

siehe

Seite

16

bis

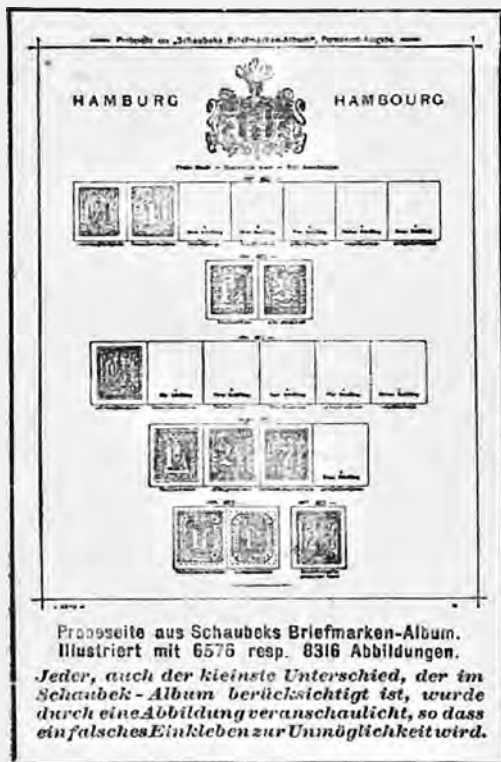
21.

# Vier Grundsätze

sollten bei der Wahl eines Albums massgebend sein:

1. Ein Briefmarken-Album muss vollständig bis zur neuesten Zeit und richtig bearbeitet sein und Raum für alle existierenden sammelberechtigten Postwertzeichen bieten.
2. Es muss eine übersichtliche Anordnung besitzen, so dass ein leichtes Arbeiten und Blättern im Album möglich ist.
3. Es müssen zu ihm regelmässig alljährlich Nachträge nicht nur versprochen, sondern auch geliefert werden, damit das Album nicht veraltet, vielmehr stets ergänzt, immer auf der Höhe der Zeit erhalten bleibt.
4. Es muss in wirklich neuer, also vom ersten bis zum letzten Bogen neu gedruckter Auflage geliefert werden. Also nicht in einer alten Auflage, bei der nur durch einige eingelegte Neuheitenblätter eine künstliche Ergänzung stattgefunden hat. Alle neuen Forschungen, welche die alten Emissionen betreffen, müssen im Album mit berücksichtigt sein.

## Diesen Anforderungen entspricht aber wirklich **einzig und allein** Schaubeks Permanent-Album



dessen weitere Vorzüge sind:

Vorzügliches, unter Berücksichtigung seines Gebrauchszweckes besonders gefertigtes Papier.

Keinen leicht schmutzenden weissen Schnitt, sondern Marmor- resp. Gold-Schnitt an allen Ausgaben.

Guter, klarer Druck.

Dauerhaft, selbst starker Inanspruchnahme standhaltende Einbände, keine Papierüberzüge.

Keine verschmierten, sondern deutliche Abbildungen.

Praktische Textanordnung, die eine ständige Ergänzung gewährleistet.

Zahlreiche Fälze, die das Aufbauschen des gefüllten Albums verhindern.

Erdteilweise alphabetische Textanordnung, die eine weitestehende Schonung des Buches herbeiführt, da das Inhaltsverzeichnis nur in wenigen Fällen nachgeschlagen zu werden braucht.

Der Text ist ohne Unterbrechung fortlaufend von dem Ausgabejahr der ersten Marke (1840) an bis 1909.

Die Postwertzeichen eines jeden Landes sind in der Reihenfolge ihres Ausgabejahres aufgeführt. Diese dem Schaubek-Album schon seit seiner Begründung eigene Anordnung gibt einzig und allein ein übersichtliches Bild der verschiedenen zeitlich zusammengehörenden Marken-Ausgaben eines Landes. Der Hauptvorteil dieser Gruppierung besteht jedoch darin, dass durch sie dauernd eine richtige Ergänzung des Albums ermöglicht und gewährleistet ist. Die künftig erscheinenden Neuheiten sind einfach jahrgangsweise den letz aufgeführten Wertzeichen anzureihen. Immer ist also nur das letzte Blatt des betr. Landes zu ergänzen. Während bei anderen Albums nach jeder Markensorte, z.B. nach Briefmarken — Zeitungsmarken, Einschreibebriefmarken, Dienstmarken, Nachportmarken, Paketmarken, Eisenbahndienstmarken etc. etc. immer je ein besonderes Blatt, unter Umständen sieben und mehr Blätter bei einem Lande eingefügt werden müssen, ist beim Schaubek-Album nur ein einziges Gesamtblatt erforderlich.

Die Ergänzungen zum Schaubek-Album erscheinen bereits seit 24 Jahren regelmässig alljährlich im Frühjahr. Zu den einseitig bedruckten Permanent-Albums gelangen sie in Einzelblättern zur Ausgabe, so dass der Sammler nur die inzwischen veralteten, unvollständigen Blätter auszuschalten und an deren Stelle die neu gelieferten ergänzten Blätter einzufügen hat. In 2—3 Stunden ist diese Arbeit bewerkstelligt.

## Nur das Schaubek-Album bietet diese Vorteile.

# Kinder-Albums

oder

## Miniatur-Briefmarken-Albums

Mit Abbildungen in der Originalgrösse der Marken.

**No. 32.** Klein-Oktav,  
11 1/2 × 16 cm. 32 Seiten  
stark mit 456 Markenfeld.  
und 337 Abbildungen, in  
Papierumschlag.  
**M. —.10.** Porto **M. —.05.**  
Gewicht 30 Gramm.

**No. 33.** Gross-Oktav,  
16 × 23 cm. Raum für  
2170 Marken. Biegsamer  
Pappband in Leinen-  
Imitation. **M. —.30.**  
Inland-Porto **M. —.20.**  
Gewicht 140 Gramm.

**No. 30.** Gross-Oktav,  
16 × 23 cm. Raum für 2170  
Marken. Steif kartoniert  
mit Überzug in Leinen-  
Imitation. **M. —.40.**  
Inland-Porto **M. —.20.**  
Gewicht 190 Gramm.



No. 49F. M. —.50.

**No. 49.** Gross-Oktav-Format  
16 1/2 × 24 cm  
Mit 826 Abbildungen und Raum  
für 2170 Postwertzeichen

### 50 Pfg.

Inland-Porto 20 Pfg.

Leinen-Imitation m. Leinenrücken.  
Gold- und Farbendruck.

== **80 Seiten stark.** ==

Gewicht 240 Gramm.



No. 49E. M. —.50.

**No. 28.** Gross-Oktav-Format  
16 1/2 × 24 cm. Mit  
826 Abbildg. u. Raum für 2170  
Postwertzeichen. 80 Seit. stark.

**75 Pfg.**  
Inland-Porto  
M. —.20.

Leinen-Imit. mit Leinenrücken. Hoch-  
elegant. **Reliefpressung** m. Farbendr.,  
zahlreichen Fälzen, um das Aufbauschen  
des gefüllten Albums zu verhindern.



No. 27C. M. 1.—

**Gross-Oktav-Format**

20 × 25 1/2 cm, 80 Seiten stark,  
mit 826 Abbildungen und über  
3066 Markenfeldern. Gewicht  
280 Gramm.

**No. 27C.** Leinen-Imitation mit  
Leinenrücken und vielfachem  
Farbendruck . . **M. 1.—**  
Inland-Porto „ —.20

**No. 27E.** Leinen-Imitation mit  
Leinenrücken und vielfachem  
Farbendruck . . **M. 1.—**  
Inland-Porto „ —.20



No. 27E. M. 1.—

Man merke sich den Garantie-Namen „**Schaubel**“.

# Kinder-Albums oder Miniatur-Briefmarken-Albums.

Beschreibung Seite 3.

Mit Abbildungen in der Originalgrösse der Marken.



No. 27 K M. I.—

## Gross-Oktav-Format

20×25 $\frac{1}{8}$  cm

80 Seiten stark mit 826 Abbildungen und über 3492 Markenfeldern. Gewicht 280 Gramm.

No. 27. Leinen-Imit. mit Leinenrücken und vielfachem Farbendruck . . . . . **M. I.—**

4 Deckenpressungen No. 27  
C, E, J u. K siehe auch Seite 7.



No. 27 J M. I.—

Bei der Verteilung des Textes und der Abbildungen ist besonders Rücksicht auf das mehr oder weniger öftere Vorkommen der Marken genommen.

Für solche Seltenheiten, welche kleine Sammler nie erhalten, wurde daher auch kein Raum vorgesehen, da die hierfür benötigten Felder nutzbringender für die öfter vorkommenden Arten verwandt und gebraucht werden.



No. 25 M. I.25

Auch bei diesen billigen Ausgaben ist besondere Sorgfalt auf starkes, kräftiges Papier, sauber gedruckte, deutliche Abbildungen und dauerhafte Einbände gelegt worden.



No. 24 J M. 1.50

## Mittel-Quart

22×28 $\frac{1}{2}$  cm, 112 Seiten stark, mit 1518 Abbildungen und über 5627 Markenfeldern.

No. 25. Steif karton. mit Farbendruckdeckel, Leinenrücken  
**M. I.25**

Gewicht 420 Gramm.

No. 24. 2 Deckenpressungen.  
No. 24 H u. J Halbleinen m. vielfachem Farbendruck, Leinenrücken . . . . . **M. I.50**

Gewicht 520 Gramm.

Inland-Porto 30 Pf. extra.



No. 24 H M. 1.50

Schutz-



Marke.

## mit Marken-Katalog.

Die durch D. R. G. M. und Auslandspatente gesetzlich geschützte Inneneinrichtung ist es, die diese Albums besonders für **mittlere Sammler** wertvoll macht, da sie neben dem Albumtexte gleichzeitig einen Marken-Katalog bietet und so die Anschaffung eines teuren Kataloges entbehrlich macht. Ausser den Abbildungen sämtlicher für den Durchschnittssammler erreichbaren Marken unter gleichzeitiger Auführung der Werte, welche in der gleichen Zeichnung existieren, enthält die neue, vermehrte Auflage auch die Angabe des Ausgabejahres

der Trennungsart,  $\left\{ \begin{array}{l} \text{d. h. ob ungezähnt (---)} \\ \text{durchstochen (---)} \\ \text{oder gezähnt (---)} \end{array} \right\}$  ferner  
der Preise und Farben  
der Marken,

sowie Supplementblätter nach jedem Erdteile. Ferner sind sämtliche Länder bezeichnet (\*), welche keine Neuheiten mehr verausgaben.



No. 22 F M. 2.—.

Raum für 6985 Postwertzeichen,  
mit über 18100 Markenpreisen.

### folio-format

(24×31 cm).

168 Seiten stark mit 2969 Abbildungen, 43 Länderwappen nebst über 18100 Markenpreisen und 6985 Markenfeldern.

No. 23. Halbleinenband, Leinenrücken kg —.750

M. 1.75,

Inland-Porto M. —.30

No. 22. Leinen-Imitat., Halbleinen mit vielfachem Farbendruck und Leinenrücken kg —.800

M. 2.—,

Inland-Porto M —.30



No. 22 H M. 2.—.

Raum für 6985 Postwertzeichen,  
mit über 18100 Markenpreisen.



No. 20 E M. 3.—.

Zweiseitig bedruckt. Raum für über  
14100 Postwertzeichen, mit über  
23500 Markenpreisen.

### Gross-folio

(Format 26×34 cm).

224 Seiten stark mit über 3263 Abbildungen, 42 Länderwappen nebst 23500 Markenpreisen und über 14100 Markenfeldern.

Supplementblätter nach  
jedem Erdteile.

No. 20. Leinen-Imitation, Halbleinen mit Leinenrücken, Einbandpress. in Gold- und vielfachem Farbendruck kg 1.450

M. 3.—,

Inland-Porto M. —.50



No. 20 F M. 3.—.

Zweiseitig bedruckt. Raum für über  
14100 Postwertzeichen, mit über  
23500 Markenpreisen.

Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt

# Victoria-Albums

mit Marken-Katalog.



Victoria-Album. No. 18 M. 4,—

**Nachträge gelangen zu den Victoria-Albums nicht zur Ausgabe.**



Victoria-Album. No. 11 D M. 6,—

**Gross-Folio** (Form. 26×34 cm). 480 Seit. Einseitig bedr. Rückseiten d. Blätter leer, mit über 3263 Abbild., 42 Länderwappen, über 14100 Markenfeldern und mehr denn 23500 Markenpreisen.

No. 12. 560 Seiten stark, einschliesslich 120 Ergänzungsseiten. Extrastark in Ganzleinen gebunden, mit zahlreichen Fälden. Mit 3263 Abbildungen, über 18970 Markenfeldern und mehr denn 23500 Markenpreisen.

kg 2.600 (Inland-Porto M. —,50) . . . . . **M. 8,—**

**Gross-Folio** (Form. 26×34 cm) 224 Seiten stark mit 3263 Abbildungen, 42 Länderwappen nebst 23500 Markenpreisen und über 14100 Markenfeldern.

No. 18. Extrastark in Ganzleinen gebunden mit zahlreichen Fälden, um das Aufbauschen des gefüllten Albums zu verhindern,

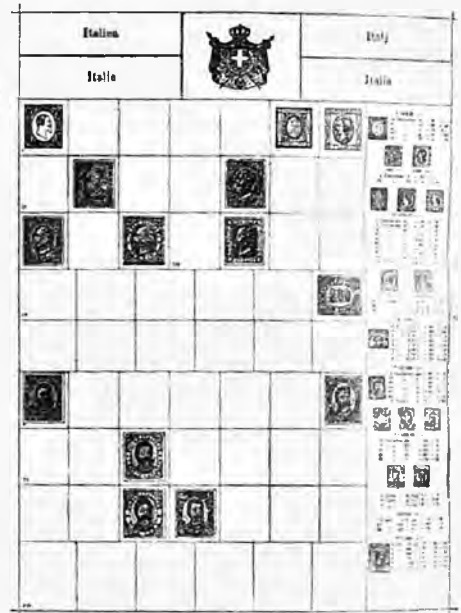
kg 1,450 . **Mark 4,—** Inland-Porto M. —,50

□ □

**Probeseite aus Schaubeks Victoria-Album.**

No. 23, 22, 20, 18, 10, 11 und 12 zu M. 1.75 bis M. 8.—.

□ □



**Gross-Folio-Ausgabe** (Format 26×34 cm)

Einseitig bedruckt. **Samtliche Rückseiten der Blätter unbedruckt.** — Zahlreiche Fälden.

440 Seiten stark mit über 3263 Abbildungen aller Markentypen, 42 Länderwappen nebst über 23500 Markenpreisen und über 14100 leeren Markenfeldern.

No. 10. Hochelegant in Halbleinen mit Leinenrücken gebunden, zahlreiche Fälden, um das Aufbauschen des gefüllten Albums zu verhindern, Supplementblätter nach jedem Erdteile.

kg 2,250 (Inland-Porto M. —,50) . . . . . **M. 5,—**

No. 11. Extrastark in Ganzleinen gebunden mit zahlreichen Fälden, um das Aufbauschen des gefüllten Albums zu verhindern. Supplementblätter nach jedem Erdteile.

kg 2,250 (Inland-Porto M. —,50) . . . . . **M. 6,—**

*Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.*

Gruppe 3 u. 4.  
Erklär. s. Seite 4 u. 5.

Die grossen vollständigen

# Schaubek'schen Briefmarken-Albums.



Oesterreich 1908  
Nachportomärke  
1 Heller.

Diese besitzen für jedes sammelberechtigte Postwertzeichen ein besonderes Feld und gelangen alljährlich in neuer, das ist vom ersten bis zum letzten Bogen neugedruckter und vermehrter Auflage zur Ausgabe. Durch diesen alljährlichen Neudruck des gesamten Albums ist es ermöglicht nicht nur die neu erschienenen Wertzeichen aufzunehmen, sondern auch alle Veränderungen zu berücksichtigen, welche, sei es durch neue Forschungen, welche politische oder sonstige andere Einwirkungen bei dem alten Textteile eingetreten sind.

**Diesen hochbedeutsamen Vorteil bietet nur das**

## Schaubek-Album.

Von ihm gelangen keine imitierten Neu-Auflagen zum Versand, bei denen einige, dem alten, vor Jahren gedruckten Texte eingefügte Neuheitenblätter zur Deckung des Begriffes „Neuau-gabe und Neuauflage“ dienen müssen. Der Name „Schaubek“ ist ein Garantienamen. Er gewährleistet den Erhalt eines wirklich neuen, korrekt bearbeiteten und vollständigen Albums, zu dem regelmässig **Nachträge** geliefert werden, welche alljährlich, und zwar seit bereits 24 Jahren, ein Veralten des Albums verhindern.

Auf Grund von

## Senf's neuem Postwertzeichen-Katalog 1909

ohne Berücksichtigung von Fehldrucken, Zähnungs- und Wasserzeichen-Verschiedenheiten vollständig neu bearbeitet, bietet das Schaubek-Album dem Sammler alle die bedeutenden Vorteile dieses massgebendsten aller Kataloge. Der Text der 31. Auflage wurde gewissenhaft bis zum Tage der Drucklegung ergänzt und sind infolgedessen u. a. sowohl



Schweiz 1908,  
40 Centimes.

*die neuen deutschen Marken für die Levante-Postämter*

„ „ *schweizerischen Marken*

„ „ *Jubiläumsmarken von Canada*

„ „ *österreich. Jubiläumsmarken für die Levante und Kreta*

„ „ *Marken von Italien, Oesterreich, Rumänien, Brasilien,*

*Ecuador, Dänisch-Westindien, Ceylon, Madagascar,  
Zanzibar, Neu-Seeland etc.*

sämtlich im Album aufgeführt. Das Schaubek-Album betrachtet es nach wie vor als seine Aufgabe, in erster Linie den Interessen der Sammler zu dienen. Es ist bei ihm schon seit seiner Begründung eine sachgemässe Beschränkung des mehr und mehr anwachsenden Sammelgebietes durchgeführt, und diesem Umstande hat es seinen guten Ruf und seine grosse Beliebtheit zu verdanken.

*Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.*

# Soeben erschien:

um 8 bez. 14 Druckbogen vermehrt, die neue, sowohl textlich als typographisch vollständig  
neubearbeitete

31. Auflage 1909 von

## Schaubeks illustr. Briefmarken-Album

in allen Preislagen von M. 12.— an bis M. 210.— per Stück.

**Festgebundene Ausgaben**, zweiseitig bedruckt, von M. 12.— an (Seite 13).

**Permanent-Ausgaben mit abnehmbaren** } zweiseitig bedruckt von M. 18.— an (Seite 15).  
**Einbänden und auswechselbaren Blättern** } einseitig bedruckt von M. 27.— an (Seite 16—21).

Mit Raum für sämtliche existierenden und sammelberechtigten Postwertzeichen und versehen mit Text- und Felder-Vordruck. Ohne Berücksichtigung von Fehldrucken, Farbenabarten, Zähnungs- und Wasserzeichen-Verschiedenheiten vollständig neu bearbeitet und bis zum Tage der Drucklegung ergänzt von

**C. F. Lücke.**

Gross-Quart-Ausgabe, illustr. mit über 6576 bez. 8316 Abbildungen sämtl. exist. Postwertzeichen.

Bezüglich der Bearbeitung bemerken wir folgendes:

Der Text ist chronologisch angeordnet, also ohne Unterbrechung fortlaufend von 1840 (dem Ausgabejahre der ersten Marke) bis Ende 1908, so dass alle künftig erscheinenden Neuheiten in der richtigen zeitlichen Folge bei jedem Lande angereiht werden können.

Die Anordnung der Seiten ist eine ausserordentlich luftige, sie bietet ausreichend Raum auch für Fehldrucke, Zähnungen, Abarten und Wasserzeichen, ohne jedoch separate Felder für diese, nur von wenigen Spezialsammlern beachteten Unterschiede vorzusehen. Es wurde bezüglich der Raumverteilung weitgehendst Rücksicht auf diese Abarten genommen und in den allermeisten Fällen Raum für die vollen Serien freigelassen.

Auch für die Bearbeitung der 31. Auflage war die allseitig geteilte Ansicht massgebend, nur diejenigen Postwertzeichen aufzunehmen, welche infolge amtlicher Verordnung zum Zwecke der Frankatur hergestellt und verwendet wurden, bez. noch werden. Das bedeutende Anschwellen des Sammelmateriails hat selbst dem eingefleischten Spezialsammler die Ueberzeugung aufgedrängt, dass die Unmenge der Spielarten von Farben, Wasserzeichen und Zähnungen, soweit sie weder mit dem Frankierungswert, noch mit dem Markenbilde etwas zu tun haben, in einem Vordruck-Album unberücksichtigt zu bleiben haben. Andernfalls würde der Hauptteil der Felder leer bleiben und durch den ständigen Aublick der gähnend leeren Seiten gar bald eine Ermattung des Sammeleifers eintreten. Kein Sammler der Welt, auch nicht der bestgestellteste, ist im Stande, alle Länder des Erdballs spezialisiert nach Abarten, Zähnungen, Wasserzeichen und sonstigen geringen Abweichungen zu sammeln. Er wird seine Kräfte am Nebensächlichen zersplittern und die weit vorteilhafteren, reellen Hauptarten vernachlässigen.

Gerade diese aber sind zu bevorzugen, bilden sie doch immer den Grundstock und das Hauptobjekt für die Beurteilung des Wertes einer Sammlung.

Dem Spezialsammler bietet ja das praktische Permauentsystem des Schaubek-Albums Gelegenheit zur Unterbringung der ihm sei es durch Tausch oder Kauf etwa zugeflossenen Abarten. Es gestattet, jedes bevorzugte Land auf einzufügende Ergänzungsblätter beliebig weit und ausführlichst unter Beachtung auch der allergeringsten Abweichungen auszubauen, so dass jeder Sammler innerhalb seines Schaubek-Albums sich selbst eine Spezial-Sammlung von ihm bevorzugter Länder schaffen kann. Hier können Doppelsammlungen aller Länder, z. B. ungebraucht und gebraucht, Sammlungen nach Abstempelungen, Marken auf Brief, Doubletten etc. ohne weiteres eingefügt und angegliedert werden.

In der vorhergehenden 31. Auflage kamen die fortlaufenden Seitenzahlen in Wegfall und nur die, bereits bei der 29. Auflage eingeführten, unveränderlichen Länderzahlen sind beibehalten worden. Durch diese feststehenden Zahlen ist es auch dem ungeübtesten Sammler möglich, eine genaue Ergänzung seines Albums vorzunehmen, da die später zu liefernden Nachtragsseiten sich ständig den Seitenzahlen des Albums anschliessen und die beigelegten Unterscheidungsbuchstaben a, b, c, d, e usw. die genaue Stelle bezeichnen, an welcher das Nachtragsblatt einzufügen ist.

12 Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

3. Gruppe.  
Erklär. s. Seite 4.

# Schaubek's Briefmarken-Album.

**Neue 31. Auflage 1909.**

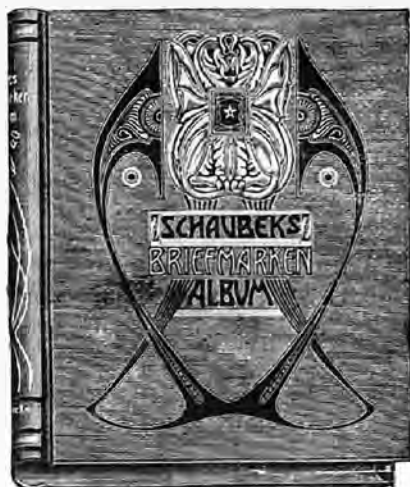
Für jedes Postwertzeichen ein besonderes Feld mit Text- bez. Marken-Vordruck.  
**Doppelseitig bedruckte Quart-Mittel-Ausgaben.**



Deckenpressung der No. 97, Mk. 12.

Der Inhalt dieser Quart-Mittel-Ausgaben ist der gleiche, als derjenige der einseitig bedruckten grossen Quart-Ausgaben, nur sind die Blätter auf beiden Seiten bedruckt. Quart-Format 29×30 cm.

Alle Ausgaben mit zahlreichen Fälsen, um das Aufbauschen des gefüllten Albums zu verhindern.



Deckenpressung der No. 100, Mk. 16.—

## Reform-Ausgaben.

Eingerichtet nur zur Aufnahme sämtlicher Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken). 86 Seiten stark. Mit 6576 Abbildungen.

No. 97. Halbleinenband mit Leinenrücken, in starkem Schutzkarton (kg 4.250) M. 12.—

No. 99. Original-Leinenband mit Gold- und Farbendruck, in starkem Schutzkarton (kg 4.350) M. 15.—

## Allgemeine Ausgaben.

Zur Aufnahme von Marken, sowie den ☐ Ausschnitten aus Briefumschlägen, Postkarten, Streifbändern, Anweisungen usw. — 1220 Seit. stark. Mit 8316 Abbild.

No. 100. Halbleinenband mit Leinenrücken. 2 Bde. in einem Band gebd., starker Schutzkarton (kg 5.600) M. 16.—

No. 102. Original-Leinenband, mit Gold- und Farbendruck. 2 Bde. in einem Bd. gebd., stark. Schutzkarton (kg 5.900) M. 20.—



Deckenpressung der No. 99, Mk. 15.—

Alljährlich  
Nachträge.

Näheres  
auf  
Seite 24.



Deckenpressung der No. 102, Mk. 20.—

Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt. 13

# Gebrauchs-Anweisung

für die

## Schaubek'schen illustriert. Permanent-Briefmarken-Albums

mit **Schrauben**-Verschluss und auswechselbaren Blättern

Um den Albumbänden weitere Blätter einfügen zu können, entferne man die Kopfschrauben nach Belieben, entweder von der vorderen oder von der hinteren Aussendecke und schlage diese, wie die untere Abbildung zeigt, zurück.



Selbstbindesystem der Permanent-Ausgaben mit Schraubenheftung zu Mk. 18.— bis Mk. 75.— (durch D. R. G. M. u. Auslandspatente geschützt)

Als dann stecke man die dem Album beigelegte Drahtgabel in die beiden Löcher der Schraubenhülsen und hebe nun den betreffenden Teil des Albums, nach welchem Blätter eingefügt werden sollen, einschliesslich der Drahtgabel ab (siehe nebenstehende Abbildung). Die Drahtgabel hält den abgenommenen Teil in der richtigen Lage und verhindert ein Verschieben der einzelnen Blätter und Bogen.

Ist die Einfügung der neuen Blätter erfolgt, so werden die Enden der Drahtgabel, welche unter dem abgenommenen Albumtext vorstehen, wieder in die Löcher der auf der Decke zurückgelassenen Schraubenhülsen geführt, und der abgenommene Text gleitet nunmehr von selbst auf die Hülsen zurück.

Wird mehr als die Hälfte des Gesamttextes aus der Decke genommen, so kann dasselbe Verfahren von der Rückseite der Einbanddecke aus stattfinden, da die Schrauben doppelseitig abschraubbar sind.

Nach Wiederauflegen der Decke und Einsetzen der Kopfschrauben ist das Album wieder geschlossen, und stellt nunmehr ein festgebundenes Buch mit dessen Vorteilen dar. Jede Decke bietet Raum, um ca. 100 neue Blätter einfügen zu können.

## Zur Beachtung für den Sammler!

Bei der Aufnahme von Marken in das Album ist folgendes zu beachten:

Man reihe vor allen Dingen nur gut erhaltene und saubere Stücke ein, welche von allem anhaftenden Papier befreit sind. Um das letztere leicht und ohne Beschädigung der Marken zu erreichen, sind diese in ein Wasserbad zu legen. Man tauche sie jedoch darin nicht unter, sondern lasse sie nur auf der Oberfläche schwimmen, und zwar mit der Bildseite nach oben. Nach wenigen Minuten ist das der Rückseite anhaftende Papier erweicht und mühelos abzuheben. Die Marken werden nun mit weissem (nicht farbigem) Lös- oder Fliesspapier abgetrocknet und zur vollständigen Austrocknung offen aufgelegt. Erst wenn vollständig trocken, klebe man die Marken in das Album.

Das Einkleben darf **nicht** mit Gummi-Arabikum, Dextrin, Kleister oder sonstigen flüssigen Klebmitteln geschehen, da diese zumeist chemischen Veränderungen unterworfen sind und die Marken zerstören. Man verwende einzig und allein die im Handel befindlichen Klebefalze mit neutraler säurefreier Gummierung. Die geringe Ausgabe von Mk. —.80 per 1000 Stück macht sich gut bezahlt. Eine mit Falz befestigte Marke ist jederzeit bequem zu besichtigen und bei einem Umkleben der Sammlung leicht zu entfernen. Die meisten Beschädigungen erfolgen bekanntlich dadurch, dass die Marken direkt auf das Albumblatt, also ohne Falz, geklebt werden, und dann beim Abnehmen ein Teil der Marke an dem Albumblatt haften bleibt. Jede zerrissene oder beschädigte Marke ist aber um mehr als die Hälfte entwertet, in den meisten Fällen sogar vollständig wertlos.

# Permanent-Briefmarken-Albums

mit Schraubenheftung und auswechselbaren Blättern.



Diese Albums, zu einem wohl für Jedermann erschwingbaren Preise von Mk 18.— (Reform-Ausgabe) und Mk. 22.— (Allgemeine Ausgabe) erfreuen sich einer gewaltigen Nachfrage und stetig wachsenden Beliebtheit. Das Papier ist ein ff. weisses, speziell gefertigtes, haltbares Alumpapier von bester Qualität. Es sind Sammelbücher, welche dem kleineren Geldbeutel auch die Möglichkeit gewähren, im ständig ergänzbaren Schraubenhefter zu sammeln und zu dem die alljährlichen Ergänzungen in Form gummierter Nachträge erscheinen, die serienweise zerschnitten, auf den freien Raum im Album selbst oder, wenn dieser aufgebraucht, auf einzuschaltende Einfügeblätter geklebt werden.

**31. Auflage 1909.** Format 29×30 cm.



Deckenzeichnung der No. 96, M. 18.— und No. 103, M. 22.—, Ganz in Leinen geb.

## Reform-Ausgabe,

eingerrichtet nur zur Aufnahme sämtlicher erschienenen Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken). 876 Seiten stark.

**No. 96.** Zweiseitig bedruckt: ff. weiss. Papier mit Marmorschnitt, dauerhafte Ganzleinen-Decke, zahlreiche Fälze, Gewicht 4,600 kg . . . . **M. 18.—**

## Allgemeine Ausgabe,

zur Aufnahme von Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken), sowie den ☐ Ausschnitten aus Briefumschlägen, Postkarten, Streifbändern, Anweisungen etc. 1220 Seiten stark.

**No. 103.** Zweiseitig bedruckt: ff. weisses Papier mit Marmorschnitt, dauerhafte Ganzleinen-Decke, zahlreiche Fälze, Gewicht 5,900 kg . . . . **M. 22.—**



Sämtliche Schaubek-Albums von M. 12.— an werden mit

**kräftigem Marmorschnitt, bez. echtem Goldschnitt**

geliefert. Der empfindliche und leicht schmutzende weisse, unbearbeitete Schnitt wird unsererseits bei allen für langen Gebrauch bestimmten Albums nicht angewandt.

Sämtliche Permanent-Albums liefern wir in

**extrastarken Leinen-, Halbleder- oder Ganzleder-Decken.**

Einbände mit Papierüberzug (im Handel unter den Bezeichnungen: Halbleinen, imit. Halbfanz, Leder-Imitationen etc.) sind für Dauer-Albums unbrauchbar. Jeder Betrag hierfür ist unnütz verausgabt.

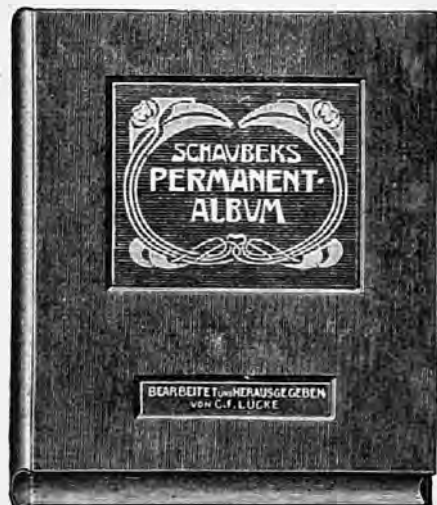
*Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.*



Deckenzeichnung No. 90, M. 27.—.  
Einbände von dauerhafter Leinwand.



Deckenzeichnung No. 1, M. 33.—.  
Einbände von dauerhafter Leinwand.



Deckenzeichnung der Nummern 2, 3 und 4.  
Leinen- bez. Halbleder-Bände.

# Schaubek's Permanent-Albums mit Textvordruck

und Schraubenheftung. 31. Auflage 1909.

## Reform-Ausgaben

eingrichtet nur zur Aufnahme sämtlicher erschien. Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken). Format 29×30 cm. 884 Blatt = 1760 Seiten stark. Mit 6576 Abbildungen, 88 Länderwappen usw. usw.

## Grosse Quart-Ausgaben

mit **Schraubenheftung**, abnehmbaren Einbänden und auswechselbaren Blättern. Ständig ergänzbar.

### Einseitig bedruckt:

Rückseiten der Blätter unbedruckt. — Vollkommen buchmässiges Aufschlagen. — Handhabung und Aussehen wie ein festgebundenes Buch.

No. 90 ff. weisses Papier mit Marmorschnitt, 2 Bände (I. Band Europa-Asien-Australien, II. Band Afrika-Amerika) dauerhaft in **Ganzleinen** gebunden, mit Selbstbinde-Einrichtung, Band I kg 4.650, Band II kg 4.650 **M. 27.—**

No. 1. **Holzfreies** Papier mit Marmorschnitt, 2 Bände (I. Band Europa-Asien-Australien, II. Band Afrika-Amerika) dauerhaft in **Ganzleinen** gebunden, mit Selbstbinde-Einrichtung, Band I kg 4.800, Band II kg 4.700 **M. 33.—**

No. 2. **Holzfreies** Papier mit Marmorschnitt, 2 Bände (I. Band Europa-Asien-Australien, II. Band Afrika-Amerika) in **echt Moleskin** gebunden, mit Selbstbinde-Einrichtung, Band I kg 4.900, Band II kg 4.750 **M. 38.—**

No. 3. **Kleine Prachtausgabe**, **holzfreies** Papier, zwei Original-Halblederbände mit **Goldschnitt** u. Supplementblättern und Selbstbinde-Einrichtung (I. Band Europa-Asien-Australien, II. Bd. Afrika-Amerika) Bd. I kg 4.850, Band II kg 4.700 **M. 48.—**

## Extra starkes Velin-Papier.

No. 4. **Kleine Luxus-Ausgabe**, **Velin-Papier**, zwei Original-Halbleder-Prachtbände mit **Goldschnitt**, Supplementblättern, verstellbaren Schlössern u. Selbstbinde-Einrichtung (I. Band Europa-Asien-Australien, II. Band Afrika-Amerika), Bd. I kg 6.200 Bd. II kg 6.100 **M. 60.—**

No. 90, 1, 2 und 3 jeder Band in starkem Futteral.  
No. 4. jeder Bd. in starkem, überzogenen Klappkarton.

## Einfügeblätter

für die Permanent-Ausgaben . . siehe Seite 22.

## Verschliessbare Lederfutterale M. 9.—.

Näheres bez. der Permanent-Nachträge siehe S. 25 und 26.

# Schaubek's Permanent-Albums mit Textvordruck und Schraubenheftung.

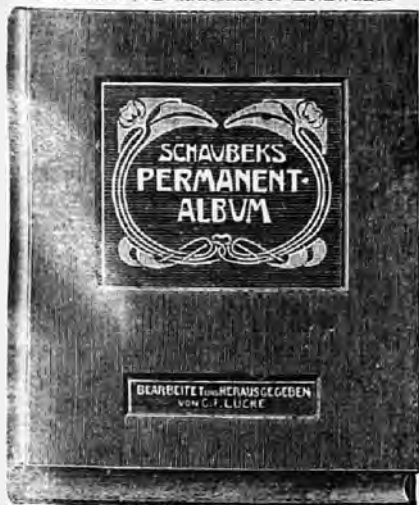
31. Auflage 1909.



Deckenzeichnung No. 70, M. 35.—  
Einbände von dauerhafter Leinwand.



Deckenzeichnung No. 71, M. 45.—  
Einbände von dauerhafter Leinwand.



Deckenzeichnung der Nos. 72, 73 u. 74.  
Leinen- bez. Halblederbände.

## Allgemeine Ausgaben

zur Aufnahme von Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken), sowie den ☐ Ausschnitten aus Briefumschlägen, Postkarten, Streifbändern, Anweisungen etc.

Format 29×30 cm. 1236 Blatt = 2472 Seiten.  
Mit 8316 Abbildungen, 88 Länderwappen usw.

## Grosse Quart-Ausgaben

mit Schraubenheftung, abnehmbaren Einbänden und auswechselbaren Blättern. Ständig ergänzbar.

**Einseitig bedruckt.**

Rückseiten der Blätter sämtlich unbedruckt.

Vollkommen buchmässiges Aufschlagen.

Handhabung und Aussehen wie ein festgebundenes Buch.

No. 70. **ff. weisses Papier m. Marmorschneitt**, 3 Bde. (I./II. Bd. Marken, III. Bd. Ganzsachen) dauerhaft in **Ganzleinen** gebunden mit Selbstbinde-Einrichtung (Bd. I kg 4.650, Bd. II kg 4.550, Bd. III kg 4.000) **M. 36.—**

No. 71. **Holzfreies Papier m. Marmorschneitt**, 3 Bde. (I./II. Bd. Marken, III. Bd. Ganzsachen) dauerhaft in **Ganzleinen** gebunden mit Selbstbinde-Einrichtung (Bd. I kg 4.800, Bd. II kg 4.700, Bd. III kg 4.000) **M. 45.—**

No. 72. **Holzfreies Papier m. Marmorschneitt**, 3 Bde. (I./II. Bd. Marken, III. Bd., Ganzsachen) in **echt Moleskin** gebunden mit Selbstbinde-Einrichtung (Bd. I kg 4.900, Bd. II kg 4.750, Bd. III kg 4.000) **M. 50.—**

No. 73. **Kleine Pracht-Ausgabe. Holzfreies Papier**, 3 Original-Halblederbände mit **Goldschnitt**, Supplementblättern und Selbstbinde-Einrichtung (I./II. Bd. Marken, III. Bd. Ganzsachen), Bd. I kg 4.850, Bd. II kg 4.700, Bd. III kg 4.000 **M. 65.—**

## Extra starkes Velin-Papier.

No. 74. **Kleine Luxus-Ausgabe, Velin-Papier**, 3 Original Halblederbände mit **Goldschnitt**, Supplementblättern, verstellbaren Schössern und Selbstbinde-Einrichtung (I./II. Bd. Marken, III. Bd. Ganzsachen), Bd. I kg 6.200, Bd. II kg 6.100, Bd. III kg 4.950 **M. 75.—**

No. 70, 71, 72 und 73 jeder Band in starkem Futteral.

No. 74 jeder Band in starkem, überzogenen Klappkarton.

## ➡ Einfügeblätter ➡

für die Permanent-Ausgaben siehe Seite 22.

Verschliessbare Lederfutterale M. 9.—

**Näheres bez. der Jahres-Nachträge siehe Seite 25 und 26.**

*Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.* 17

# Schaubek's

## illustr. Permanent-Briefmarken-Albums

mit Stahlfeder-Klemmrücken für grosse Sammlungen.

31. Auflage 1909.

Die grossen Permanent-Albums entsprechen bezüglich der textlichen Bearbeitung voll und ganz den auf den vorigen Seiten beschriebenen Permanent-Ausgaben. Sie besitzen diesen gegenüber jedoch den Vorzug stärkeren Papiere, eleganteren Aussehens und leichterer Handhabung. Während die Schraubenhefter immer einen gewissen Zeitaufwand erfordern, um die Schrauben zu lösen, den Text der Decke zu entnehmen und wieder einzufügen, erfolgt die Auslösung des Textes bei den grossen Permanent-Ausgaben durch einen einzigen Handgriff. Wie die Abbildungen zeigen, wird der Federrücken durch das rückwärtige Zusammenpressen der Aussenseiten der Einbanddecken geöffnet und der Albumtext frei-

gegeben. Die Rückeinführung des aus einzelnen Blättern bestehenden Albumtextes erfolgt auf gleich einfache Weise, indem die Decke wiederum zugepresst wird; der Text kann dann ohne weiteres, siehe die unterste Abbildung, eingeschoben werden. Diese Albums bilden wirkliche Schau- stücke; sie kommen in Betracht, falls es sich um die Unterbringung grosser, wertvoller Sammlungen handelt und bilden zu diesen den richtigen Rahmen.

Die Ergänzungen hierzu erscheinen gleichfalls alljährlich, und zwar als



Selbstbindesystem der Ausgaben A bis F zu Mk. 70.— bis Mk. 210.—

## Nachträge in Einzelblättern,

in Papier-Qualität, Format, Goldschnitt etc. genau dem Album entsprechend.

(Näheres siehe Seite 25 und 26.)

welche dem Albumtext ohne weiteres einverleibt werden und dasselbe ständig komplett und auf der Höhe der Zeit erhalten. Die einzelnen Blätter sind nicht gelocht, sondern mit doppelten Nuttrillen versehen, die ein flaches Aufschlagen jedes Blattes gewährleisten.



Album-Decke.

Album-Text.

Selbstbindesystem der Ausgaben A bis F zu Mk. 70.— bis Mk. 210.—

Diese grossen Permanent-Ausgaben besitzen gleichfalls

Feldervordrucke für alle existierenden Postwertzeichen, mit Ausnahme von Zähnungs-, Wasserzeichen- und Farbenunterschieden und ermöglichen es so, selbst die grösste Sammlung übersichtlich, schnell und fehlerlos zu arrangieren. Für die bezeichneten Abarten sind keine besonderen Felder vorgedruckt, doch ist bei der Raumverteilung der einzelnen Seiten weitestgehend Rücksicht hierauf genommen und teilweise für ganze Serien Raum gelassen worden. Der Sammler findet daher auch für die Abweichungen Platz, ohne durch Vordrucke gezwungen zu sein, die wenig gesammelten Nebenarten erwerben zu müssen. Der Einband gestattet die Einfügung von Ergänzungsblättern an jeder Stelle, so dass alle Länder, sei es bezüglich Wasserzeichen, Zähnungen, Farben, Abstempelungen usw. usw., weitestgehend spezialisiert werden können.

# Schaubek's

## illustrierte Permanent-Briefmarken-Albums

### für grosse Sammler

**31. Auflage 1909**

Mit Text- und Felder-Vordruck.

Format 30×31 cm.

Federrücken-Klemmung.

#### REFORM-AUSGABEN

eingerrichtet nur zur Aufnahme sämtlicher erschienenen Marken, Frei-, Dienst- und Nachporto- usw. Marken) und illustriert mit über 6576 Abbildungen, 88 Länderwappen.

Für jede Marke ein besonderes Feld mit entsprechendem Text-Vordruck.

**892 Blatt.** (1784 Seiten.)

Jeder Band mit Ergänzungsblättern versehen.

**Permanent-Ausgabe E. Reform-Ausg.,** nur für Briefmarken. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen holzfreien Papier gedruckt, jedes Blatt mit Goldschnitt und doppelt genutetem Falz versehen, in 3 Ganzleinenbänden, mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. I Europa-Australien, Bd. II Asien-Afrika, Bd. III Amerika) Sa. kg 12. . . **M. 70.—**

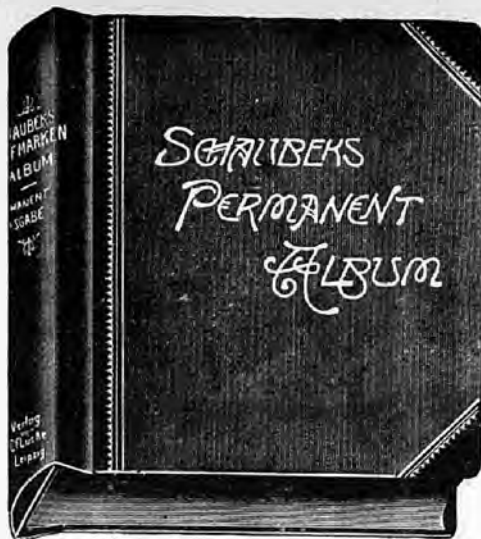
**Permanent-Ausgabe A. Reform-Ausg.,** nur für Briefmarken. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen, garantiert holzfreien Velin-Papier gedruckt, jedes Blatt mit doppelt genutetem Falz und Goldschnitt versehen, in 3 echten Halbfranzbänden mit breitem Lederrücken, Lederecken und Dermatoid-Ueberzug mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. I Europa-Australien, Bd. II Asien-Afrika, Bd. III Amerika) Sa. kg 14. . . **M. 90.—**

**Permanent-Ausgabe B. Reform-Ausg.,** nur für Briefmarken. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen, garantiert holzfreien Karton gedruckt, jedes Blatt mit doppelt genutetem Falz und echtem Goldschnitt versehen, in 5 feinst ausgestatteten Ganzleinenbänden mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. I/II Europa-Asien, Bd. III Afrika, Bd. IV/V Amerika-Australien) Sa. kg 22. . . **M. 165.—**

**Jeder Band der Permanent-Ausgaben in stark., nahezu staubdichten Schutzkarton.**

Albums für Marken auf ganzem Brief, für unbeschnittene Postkarten, Briefumschläge etc., siehe Seite 32. Der überaus vorzügliche und schon seit Jahren praktisch bewährte Permanent-Einband mit Stahlfeder-sprungriemen gestattet durch einen einzigen Handgriff den gesamten Albumtext aus der Decke zu nehmen und ebenso wieder in dieselbe einzufügen. Jeder Band besitzt ein vollkommen buchmässiges Aussehen und lässt sich genau wie ein Buch handhaben. Die einzelnen Blätter sind mit doppelten Nutritzen und breitem Rücken-falz versehen, wodurch ein vollständig flaches Aufschlagen eines jeden Blattes, selbst des starken Karton-papieres, gewährleistet wird.

**Jährliche Nachträge in Einzelblättern zum direkten Einfügen (Seite 26).**



Deckenzeichnung der grossen Permanent-Ausgaben.  
Decken-Grösse 30×31 cm.

#### ALLGEMEINE AUSGABEN

eingerrichtet zur Aufnahme von Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken) sowie den [ ] Ausschnitten von Briefumschlägen, Streifbändern, Postkarten, Anweisungen usw. Illustriert mit über 8316 Abbildungen, 88 Länderwappen.

Für jedes Postwertzeichen ein besonderes Feld mit entsprechendem Text-Vordruck.

**1252 Blatt.** (2504 Seiten.)

Jeder Band mit Ergänzungsblättern versehen.

**Permanent-Ausgabe F. Allgemeine Ausg.,** für Briefmarken und [ ] Ausschnitte von Ganzsachen. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen, holzfreien Papier gedruckt, jedes Blatt mit doppelt genutetem Falz und echtem Goldschnitt versehen. In 5 Ganzleinenbänden mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. 1-3 Marken, Bd. 4 und 5 Ganzsachen) Sa. kg 18½. . . **M. 100.—**

**Permanent-Ausgabe C. Allgemeine Ausg.,** für Briefmarken und [ ] Ausschnitte von Ganzsachen. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen, garantiert holzfreien Velin-Papier gedruckt, jedes Blatt mit doppelt genutetem Falz und echtem Goldschnitt versehen, in 5 echten Halbfranz-Bänden mit breitem Lederrücken, Lederecken und Dermatoid-Ueberzug, mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. 1-3 Marken, Bd. 4 u. 5 Ganzsachen) Sa. kg 21. . . **M. 120.—**

**Permanent-Ausgabe D. Allgemeine Ausg.,** für Briefmarken und [ ] Ausschnitte von Ganzsachen. (Sämtliche 5 Erdteile enthaltend.) Auf feinstem weissen, garantiert holzfreien Karton gedruckt, jedes Blatt mit doppelt genutetem Falz und echtem Goldschnitt versehen, in 8 feinst ausgestatteten Ganzleinenbänden mit Selbstbinde-Einrichtung. (Bd. 1-5 Marken, Bd. 6-8 Ganzsachen) Sa. kg 32½. . . **M. 210.—**

Schutz-



Marke.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# Ungebundene Albums

31. Auflage 1909.

Den Text des Schaubek-Albums liefern wir auch ungebunden und ohne Einbanddecken. Die einzelnen Bogen sind lediglich gefalzt, im übrigen aber vollständig unbeschnitten und unbeschnitten und müssen vom Besteller erst aufgeschnitten werden. Diese rohen Albumtexte eignen sich vorzüglich zur Anlegung von Sammlungen in Einzelblättern, welche in staubsicheren Kassetten untergebracht werden sollen. Abzuraten ist dagegen von dem Versuche, sich durch Anschaffung eines Rohtextes und einer oder zwei Einbanddecken ein Permanent-Album von einem Buchbinder Ihres Ortes selbst herstellen zu lassen. Es wird dies stets zu Enttäuschungen führen, da langjährige Uebung und beste Spezialmaschinen, wie sie nur ein Grossbetrieb besitzen kann, dazu gehören, um die Arbeit des Beschneidens, Zurichtens und Lochens usw. der Blätter in sich stets gleichbleibender Genauigkeit ausführen zu können. Es ist vor allem zu bedenken, dass auch die nachzuliefernden Nachträge und Einfügeblätter in der gleichen Grösse wie das Album beschnitten werden müssen. Kein Buchbinder kann aber mit den handelsüblichen Beschneidemaschinen eine genaue Wiederholung der früheren Beschnittgrösse auf den Millimeter stimmend garantieren. Nur durch fabrikmässig betriebene Herstellung mittels Spezialmaschinen ist die tadellose Uebereinstimmung zu erreichen.

## Albumtext des Schaubek-Albums,

lose in einzelnen Bogen, gefalzt, unbeschnitten und ohne Einband.

### Reform-Ausgaben (884 Blatt),

eingrichtet nur zur Aufnahme sämtlicher erschienenen Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto usw. Marken).

|                                                                                              |                                         |                                       |    |        |   |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|----|--------|---|------|
| Komplett. Albumtext.<br>Sämtliche Postwert-<br>zeichen von 1840 bis<br>Ende 1908 enthaltend. | ff. weisses Papier, zweiseitig bedruckt | Rückentatz<br>mit breitem<br>sämtlich | kg | 3.550  | M | 9.—  |
|                                                                                              | „ weisses Papier, einseitig bedruckt    |                                       | „  | 7.200  | „ | 20.— |
|                                                                                              | „ holzfreies Papier,                    |                                       | „  | 7.500  | „ | 27.— |
|                                                                                              | „ Velin-Papier,                         |                                       | „  | 9.600  | „ | 40.— |
|                                                                                              | „ Karton-Papier,                        |                                       | „  | 13.350 | „ | 60.— |

### Allgemeine Ausgaben (1236 Blatt).

zur Aufnahme von Marken (Frei-, Dienst-, Nachporto- usw. Marken), sowie den ☐ Aus-  
schnitten aus Briefumschlägen, Streifbändern, Postkarten, Anweisungen usw.

|                                                                                              |                                         |                                       |    |        |   |      |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|----|--------|---|------|
| Komplett. Albumtext.<br>Sämtliche Postwert-<br>zeichen von 1840 bis<br>Ende 1908 enthaltend. | ff. weisses Papier, zweiseitig bedruckt | Rückentatz<br>mit breitem<br>sämtlich | kg | 4.800  | M | 12.— |
|                                                                                              | „ weisses Papier, einseitig bedruckt    |                                       | „  | 10.000 | „ | 26.— |
|                                                                                              | „ holzfreies Papier,                    |                                       | „  | 10.400 | „ | 35.— |
|                                                                                              | „ Velin-Papier,                         |                                       | „  | 13.350 | „ | 55.— |
|                                                                                              | „ Karton-Papier,                        |                                       | „  | 18.550 | „ | 80.— |

20 Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

# EUROPA-ALBUMS

(einschl. der Deutschen Kolonien).

**31. Auflage 1909** (242 Blatt = 484 Seiten)

Nur auf Velin- und Kartonpapier gedruckt lieferbar.

## Reform-Ausgaben nur für Marken.

Auf Velin-Papier gedruckt, lose in gefalzten Bogen ohne Einband (kg 2.550) **Mk. 18.—**

Auf Karton-Papier gedruckt, lose in gefalzten Bogen ohne Einband (kg 3.700) „ **25.—**

In **Permanent-Decke mit Schraubenheftung**, Marmorschnitt  
(Deckenpressung wie Album No. 2, Seite 16).

Auf Velin-Papier gedruckt, Einband Ganzleinen, (kg 3.950). In einem Bande „ **24.—**

Auf Karton-Papier gedruckt, Einband Ganzleinen, (kg 5.100). In einem Bande „ **35.—**

In **Permanent-Decke mit Stahlfeder-Sprungrücken**. (Deckenpressung wie Album Ausgabe A Seite 19).

Einband echt Halbfranz (breiter Lederrücken und Lederecken, jedes Blatt mit Goldschnitt und genutetem Falz versehen).

In Ganzleder-Decke | Gedruckt auf Velin-Papier (kg 4.250) 1 Band . . . „ **30.—**

pro Bd. M. 4.50 mehr. | Gedruckt auf Karton-Papier (kg 7.300) 2 Bände . . „ **48.—**

 Jeder Band in starkem, überzogenen Klappkarton. 

## Allgemeine Ausgaben für Marken u. □ Ausschnitte.

Auf Velin-Papier gedruckt, lose in gefalzten Bogen ohne Einband (kg 3.800) **Mk. 22.—**

Auf Karton-Papier gedruckt, lose in gefalzten Bogen ohne Einband (kg 5.400) „ **30.—**

In **Permanent-Decke mit Schraubenheftung**, Marmorschnitt  
(Deckenpressung wie Album No. 2, Seite 16).

Auf Velin-Papier gedruckt, Einband Ganzleinen, (kg 5.100). In einem Bande „ **28.—**

Auf Karton-Papier gedruckt, Einband Ganzleinen, (kg 8.200). In zwei Bänden „ **45.—**

In **Permanent-Decke mit Stahlfeder-Sprungrücken**. (Deckenpressung wie Album Ausgabe A Seite 19).

Einband echt Halbfranz (breiter Lederrücken und Lederecken), jedes Blatt mit Goldschnitt und genutetem Falz versehen.

In Ganzleder-Decke | Gedruckt auf Velin-Papier (kg 7.350) 2 Bände . . . „ **40.—**

pro Bd. M. 4.50 mehr. | Gedruckt auf Karton-Papier (kg 10.700) 3 Bände . . „ **60.—**

 Jeder Band in starkem, überzogenen Klappkarton. 

Preise der Einfügeblätter . . . . . siehe Seite 22.

Preise der alljährlichen Nachträge . . . siehe Seite 24 u. 26.

## Texte einzelner Länder sowie die Erdteile Asien, Afrika, Amerika oder Australien

können von der 31. Auflage 1909 **nicht** apart geliefert werden.

*Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.* 21

# Einfügeblätter

mit Punkturvordruck und mit breitem Rücken-Falz für die Permanent-Ausgaben des Schaubek-Albums.

Porto extra.

Mit Permanent-Falz und Lochung, fertig zum Einfügen in die Permanent-Ausgaben mit **Schrauben-Verschluss** per 50 Blatt

Mit genutetem Permanent-Falz u. Goldschnitt, **abgerundeten** Ecken, fertig zum Einfügen in die grossen Permanent-Ausgaben mit Klemm-Federrücken per 50 Blatt

Mit Permanent-Falz, ohne Goldschnitt u. ohne Lochung p. 50 unbeschnittene Blätter

**Weisses Papler, doppelseitig bedruckt** (für Album Nr. 96 u. 103)  
**Weisses Papler** (für Album Nr. 90 u. 70) .  
**Holzfreies Papler** (für Album Nr. 1-3, 71-73, Ausgaben E u. F) .  
**Velin-Papler** (für Album Nr. 4, 74, Ausgaben A und C und Europa-Velin) . . . . .  
**Karton-Papler** (für Album-Ausgaben B u. D und Europa-Karton) .

mit Marmor-schnitt  
 Lagersorte Nr.  
 (1<sup>d</sup>) M. 2.50  
 (1) „ 2.50  
 (2) „ 2.75  
 (3) „ 3.25  
 (4) „ 4.50

mit Gold-schnitt  
 Lagersorte Nr.  
 —  
 —  
 (6) M. 3.—  
 (7) „ 3.50  
 —

Lagersorte Nr.  
 —  
 —  
 (10) M. 3.—  
 (11) „ 3.50  
 (12) „ 5.—

Lagersorte Nr.  
 (13<sup>d</sup>) M. 2.25  
 (13) „ 2.25  
 (14) „ 2.50  
 (15) „ 3.—  
 (16) „ 4.—

Bei Bestellung von Einfügeblättern ist es erforderlich, Nummer oder Preis des Albums anzugeben oder eines der jedem Permanent-Album beigegeführten Probeblätter einzusenden.

Sämtliche Einfügeblätter sind mit einem, in zartgrauer Farbe gedruckten Punkturretz versehen, durch welches das lästige Abmessen der Reihen und Abstände vollständig in Wegfall kommt und ein geradliniges Aufkleben der Marken und ein richtiger Abstand der Reihen zueinander herbeigeführt wird. Die links und rechts ausserhalb der Punkturreihen stehenden Einzel- (.) und Doppelpunkte (..) bezeichnen die **untere** Basis für eine jede Markenreihe. Es empfiehlt sich, auf einem Blatte nicht mehr als 6 Reihen Marken gewöhnlichen Formats oder 5 Reihen grösseren Formats unterzubringen. (Bei Permanent-Kartons [siehe Seite 31] 8 bez. 7 Reihen).

Bei Aufnahme von 6 (bez. bei Permanent-Kartons 8) Marken-Reihen bildet die durch **einen** Punkt (.), bei 5 (bez. bei Permanent-Kartons 7) Reihen die durch Doppelpunkte (..) bezeichnete Reihe die Anlegelinie, **oberhalb** welcher die Marken zu kleben sind. Die **Mitte des Blattes** sowohl in senkrechter, als auch wagerechter Richtung ist durch in grösseren Abständen gestellte Punkte bez. Linien gekennzeichnet.

Es empfiehlt sich jeder neuen Emission eine besondere Reihe auf dem Blatte einzuräumen, da dadurch am ehesten ein geschmackvolles und luftiges Arrangement erreicht wird.

## Schutzdeckblätter aus dünnem, weissen aber sehr zähen Florpostpapier.

Diese Deckblätter sind besonders praktisch als Zwischenlage bei doppelseitig mit Marken beklebten Blättern, da sie das Fangen sich gegenüberstehender Marken verhindern.

Mit Lochung versehen, passend für die Permanent-Alben mit Schraubenheftung  
 100 Blatt M. 1.50

Passend für die grossen Permanent-Ausgaben mit Klemmfeder-Rücken  
 100 Blatt M. 1.50

Inland-Porto 30 Pfg. extra.

# Wie ergänze ich mein Album?

Die Frage der Albumergänzung wird von den meisten Albumkäufern als eine ungemein nebensächliche behandelt. Mit dem Kauf des Albums glaubt die Mehrheit alles notwendige getan zu haben, und erst nach vielen, oftmals 5, 6 und mehr Jahren, wenn die grosse Menge der inzwischen neu erschienenen Marken die Sammlung unübersichtlich und in vollständige Unordnung gebracht hat, wird der Frage näher getreten. Meist aber dann zu spät. Sei es, dass ein Teil der erschienenen Nachträge bereits ausverkauft ist, sei es, falls ein anderes und kein „Schaubek“-Album in Betracht kommt, dass folgerichtig anschliessende Nachträge hierzu überhaupt nicht erschienen sind.

Jeder Sammler, der seine Sammlung für dauernd in seinem Album untergebracht wissen will und nicht geneigt ist, später nochmals umzukleben, muss von vornherein mit dem Bezüge der Nachträge rechnen. Die dadurch erreichte Vollständigkeit entschädigt vielfach für die kleine Ausgabe.

Ist der erste Nachtrag eingefügt, hat sich der Sammler dadurch selbst von der

## grossartigen und genauen Angliederung des neuen Nachtragsteiles an das Stamm-Album überzeugt,

dann wird er alljährlich gern den geringen Betrag für den Nachtrag aufwenden und dadurch sein Album ständig auf der Höhe erhalten. Immer wenn er, selbst nach vielen Jahren, sein Album zur Hand nimmt, dann bereitet ihm das Bewusstsein, ein vollständiges und kein inzwischen veraltetes Buch zu besitzen, eine wirklich ungetrübte Freude.

Die Ergänzung von Briefmarken-Albums kann bei Benutzung der Nachträge zum Schaubek-Album auf viererlei Art vorgenommen werden.

### 1. Durch die broschiierten Nachträge

(Preise Seite 24)

### 2. Durch die gebundenen Nachträge

(Preise Seite 24)

### 3. Durch gummierte Nachträge,

(Preise Seite 24)

### 4. Durch die Permanent-Nachträge,

in Einzelblättern. (Preise Seite 26.)

Der Stamm der Sammlung befindet sich im Hauptalbum, die Neuheiten dagegen in den einzelnen Nachträgen jahrgangsweise geordnet.

Die unter jedem Ländertitel befindlichen Zahlen verweisen auf die Seiten des vorhergehenden Nachtrages. Durch diese Rückverweise ist ein sofortiges Auffinden früher erschienener Neuheiten des betreffenden Landes ermöglicht.

welche streifenweise zerschnitten auf die leeren Flächen des Albums und, wenn der Raum hier gefüllt, auf Einlegeblätter geklebt werden.

Diese stellen das Endziel aller Wünsche dar u. bilden die idealste Ergänzungsart. Jeder Permanent-Nachtrag umfasst ca. 120—180 Blatt.

Die Nachträge unter No. 1, 2 und 3 umfassen ca. 40—50 Blatt, und zwar befinden sich hier mehrere Länder auf einem Blatte. Bei den Permanent-Nachträgen in Einzelblättern jedoch ist für jedes Land ein besonderes Blatt vorgesehen, so dass hier ohne weiteres das neue ergänzte Nachtragsblatt gegen das alte unvollständige Albumblatt ausgetauscht wird.

Die Permanent-Nachträge bilden daher das Ideal der Album-Ergänzung; sie sind auch denjenigen Sammlern zu empfehlen, welche festgebundene Albums besitzen und eine Ausschaltung unvollständiger Seiten nicht vornehmen können. Für diese Fälle empfiehlt sich die Anschaffung einer unserer Permanent-Decken (Preise von M. 4.— an) in welche dann die Permanent-Nachträge untergebracht werden, um so, neben dem gebundenen Stamm-Album, einen Neuheitenband mit Permanent-Einrichtung anzulegen.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# Nachträge zum Schaubek-Album.

Unumgänglich notwendig zur Album-Ergänzung ist die Anschaffung der alljährlich erscheinenden Nachträge mit den Vordrucken der neuen Marken. Dieselben erscheinen regelmässig im April und kosten je nach Ausführung M. 1.80 und mehr und enthalten die Neuheiten des verflossenen Jahres. Den einzelnen Auflagen des Albums sowohl, als auch den früher erschienenen Nachträgen schliessen sie sich lückenlos an und ermöglichen dadurch eine ständige und mühelose Fortführung eines jeden Albums.

Der nächste Nachtrag (No. 25) enthaltend die Neuheiten von Herbst 1907 bis Herbst 1908 erscheint im April 1909 und werden Vorbestellungen gern entgegen genommen. Falls Sie kostenlos regelmässig Benachrichtigung bei Erscheinen eines Nachtrages zu erhalten wünschen, bitten wir Sie, uns Ihren Wunsch kurzerhand mittels Postkarte mitzuteilen.

Die Nachträge zum Schaubek-Album sind auch zur Ergänzung von solchen Albums verwendbar, die anderem Verlage entstammen, zu denen aber die regelmässigen Nachträge nicht erschienen sind.

Nähere Auskunft zu erteilen sind wir stets gern bereit.

Von den früher erschienenen Jahresnachträgen zum „Schaubek-Album“ sind noch lieferbar:

|                                                                                      |   |                                            |                            |                            |                             |                             |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---|--------------------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------|-----|---|------|
| Sämtl.<br>5 Erd-<br>teile<br>enthaltend                                              | ◆ | Geheftet (Ausg. A)                         | Reform-Ausgabe . . . .     | 1.80                       | 1.80                        | 1.50                        | 1.50                        | 1.50                        | 2.—                         |                             |      |     |   |      |
|                                                                                      |   |                                            | Allgemeine Ausgabe . . . . | 2.40                       | 2.40                        | 2.—                         |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
|                                                                                      |   | In Leinen gebunden (Ausg. B)               | Reform - Ausgabe           | 3.—                        | 3.—                         | 2.50                        |                             |                             |                             | 2.50                        | 2.50 | 3.— |   |      |
|                                                                                      |   |                                            | Allgem. Ausgabe            | 3.50                       | 3.50                        | 3.—                         |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
| Sämtl.<br>5 Erd-<br>teile<br>enthaltend                                              | ◆ | Auf holzfreiem Papier gummiert (Ausg. E)   | Reform-Ausg. Allgem. Ausg. | 3.— 3.50                   | 3.— 3.50                    | 2.50 3.—                    | 2.50                        | 2.50                        | —                           |                             |      |     |   |      |
|                                                                                      |   |                                            |                            |                            |                             |                             |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
|                                                                                      |   | Auf weissem Albumpapier gummiert (Ausg. G) | Reform-Ausg. Allgem. Ausg. | 2.80 3.20                  | 2.80 3.20                   | —                           |                             |                             |                             | Ausg. D Florpostpap.        |      | —   | — | 3.50 |
|                                                                                      |   |                                            |                            |                            |                             |                             |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
| Erdteil <b>Europa</b> apart, gummiert                                                |   |                                            |                            | Reform-Ausg. Allgem. Ausg. | 1.— 1.25                    | 1.— 1.25                    | 1.— 1.25                    | 1.— 1.25                    | —                           | —                           |      |     |   |      |
| enthaltend die Neuheiten von                                                         |   |                                            |                            |                            | Herbst 1907 bis Herbst 1908 | Herbst 1906 bis Herbst 1907 | Herbst 1905 bis Herbst 1906 | Herbst 1904 bis Herbst 1905 | Herbst 1903 bis Herbst 1904 | Herbst 1902 bis Herbst 1903 |      |     |   |      |
|                                                                                      |   |                                            |                            |                            | Herbst 1907 bis Herbst 1908 | Herbst 1906 bis Herbst 1907 | Herbst 1905 bis Herbst 1906 | Herbst 1904 bis Herbst 1905 | Herbst 1903 bis Herbst 1904 | Herbst 1902 bis Herbst 1903 |      |     |   |      |
| *Zur 30. Auflage erscheint der erste Nachtrag (No. 25) Ende April 1909 . . . . . No. |   |                                            |                            |                            | 25*                         |                             |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
| Zur 29. Aufl. erschienen bisher Nachträge No.                                        |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          |                             |                             |                             |                             |      |     |   |      |
| „ 28. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          |                             |                             |                             |      |     |   |      |
| „ 27. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          |                             |                             |      |     |   |      |
| „ 26. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          | 21                          |                             |      |     |   |      |
| „ 25. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          | 21                          | 20                          |      |     |   |      |
| „ 24. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          | 21                          | 20/19                       |      |     |   |      |
| „ 23. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          | 21                          | 20/18                       |      |     |   |      |
| „ 22. „ „ „ „ „                                                                      |   |                                            |                            |                            | 25*                         | 24                          | 23                          | 22                          | 21                          | 20/17                       |      |     |   |      |

Die Nachträge 17, 18 und 19 sind gleichfalls noch lieferbar. — Preise wie Nachtrag 21.

Porto extra, Inland 30 Pf., Ausland 50 Pf.

Porto extra, Inland 30 Pf., Ausland 50 Pf.

Die Nachträge 17, 18 und 19 sind gleichfalls noch lieferbar. — Preise wie Nachtrag 21.

24 Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

# Gebrauchs-Anweisung

für die

# Permanent-Nachträge

In Einzelblättern

Jedes Blatt der Permanent-Nachträge trägt die im Album für das betreffende Land vorgesehene Ländernummer.

Der Zweck dieser Numerierung ist der, allen Beziehern der Permanent-Nachträge sofort diejenige Albumseite zu bezeichnen, welche aus dem Album zu entfernen und durch die neue, vervollständigte Nachtragsseite zu ersetzen ist.

An einem Beispiel seien die Vorteile erklärt:

Oesterreich trägt die Ländernummer 66 und umfasste im Album 30. Auflage die Seiten 66, 66a bis 66h. Die von diesem Lande kürzlich verausgabten neuen Marken sind in der jetzt vorliegenden 31. Auflage noch auf dem leeren Raum der Seite 66h untergebracht, wie dies Abbildung B zeigt. Dieses ergänzte Blatt 66h wird nun im Permanent-Nachtrag geliefert und gegen die unvollständige Albumseite (Abbildung A) ausgetauscht. Es sind also auf dem Nachtragsblatte ausser den Neuheiten auch die bisher schon auf dem gleichen Album-Blatte befind-

A. Seite 66 h der 30. Auflage.

lichen älteren Emissionen mit aufgenommen.

Das Blatt 66 h ist gefüllt und verbleibt nunmehr unverändert im Album. Die ferner erschienenen österr. Marken sind auf einem weiteren neuen Blatte 66i untergebracht, das ebenfalls im Permanent-Nachtrag mitgeliefert wird. Gelangen nun, nachdem auch das Blatt 66i gefüllt ist, später weitere Marken zur Ausgabe, so dass im Album ein neues Blatt 66k gebildet wird, so enthält der nächste Permanent-Nachtrag dieses Blatt 66k, welches dann im alten Album hinter dem letzten Blatte Oester-

reich 66i eingefügt wird. Auf diese Art ist jedermann, auch dem ungeübtesten Sammler, die fehlerlose Ergänzung seines Permanent-Albums gewährleistet, selbst auch dann, wenn Gebiets- und Namensveränderungen eintreten. Die Ländernummer weist immer den richtigen Platz an. Jeder Nachtrag umfasst ca. 120 bis 180 Blatt.

B. Die ergänzte Seite 66 h des Albums 31. Auflage, welche im Permanent-Nachtrag No. 25 geliefert wird.

C. Seite 66 i des Albums 31. Auflage, welche im Permanent-Nachtrag No. 25 geliefert wird.

Nur das  
**Schaubek-Album**  
besitzt diese einfache u. praktische  
Ergänzung.

Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt. 25

# Permanent-Nachträge in Einzelblättern

zum direkten Einfügen in die Permanent-Ausgaben des Schaubek-Albums.  
**Erstmalig zur 28. Auflage des Schaubek-Permanent-Albums erschienen.**

(Der nächste Permanent-Nachtrag Nr. 25 erscheint im April 1909.)

Diese, auf lose Einzelblätter gedruckten Nachträge, welche direkt in die Permanent-Ausgaben beider Permanentssysteme eingefügt werden und in allen Papiersorten lieferbar sind, **stellen das Endziel aller Wünsche dar.** Mit der Herstellung derselben bleibt nichts mehr zu wünschen übrig und das ideale Ziel, die Herstellung des wirklichen Permanent-Albums im ureigensten Sinne des Wortes ist erreicht.

Die einzelnen Blätter werden vollständig fertig, genau den Blättern des bezogenen Permanent-Albums entsprechend geliefert, also mit Marmorschnitt, Goldschnitt etc. etc., so dass der Sammler nur sein Album auseinander zu nehmen, die neuen Blätter einzufügen und die alten unvollständigen Seiten auszuschalten hat.

Für jedes Land ist ein besonderes Blatt vorgesehen. Es sind aber auf ihm nicht nur die wenigen letzterschienenen Neuheiten verzeichnet, sondern auch die älteren Emissionen, soweit sich solche in der neuesten Auflage des Albums mit den Neuheiten auf ein und demselben Blatte befinden. Jedes Blatt der Permanent-Nachträge führt die im Album für das betreffende Land vorgesehene Ländernummer. Der Zweck dieser Sondernummerierung ist der, allen Beziehern der Permanent-Nachträge sofort diejenige Seite zu bezeichnen, welche aus dem Album zu entfernen und durch die neue, vervollständigte Nachtragsseite zu ersetzen ist.

| Neuheiten<br>Herbst 1906<br>bis<br>Herbst 1907 | Passend<br>für<br>Albums | Lager-<br>Bezeich-<br>nung<br>Nachtrag | Reform-<br>Ausgabe<br>128 Blatt | Passend<br>für<br>Albums | Lager-<br>Bezeich-<br>nung<br>Nachtrag | Allgem.<br>Ausgabe<br>160 Blatt |
|------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|
|------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|

## Erdteil EUROPA apart

Nur auf Velin- u. Karton-  
papier gedruckt lieferbar

### Für Albums (29. Auflage) mit Schraubenheftung:

| Druck auf                                      |  | Sämtliche 5 Erdteile umfassend |           |         |           |           |         |
|------------------------------------------------|--|--------------------------------|-----------|---------|-----------|-----------|---------|
| weisselem Papier                               |  | Nr.                            |           |         | Nr.       |           |         |
| mit Marmor-<br>schnitt u. Lochg.               |  | 90 u. 96                       | Nr. 24 90 | M. 5.—  | 70 u. 103 | Nr. 24/70 | M. 6.—  |
| holzfreiem Papier                              |  |                                |           |         | Nr.       |           |         |
| mit Marmor-<br>schnitt u. Lochg.               |  | Nr. 1 u. 2                     | Nr. 24 01 | M. 5.50 | 71 u. 72  | Nr. 24/71 | M. 7.—  |
| mit Goldschnitt<br>und Lochung                 |  | Nr. 3                          | Nr. 24/03 | M. 6.—  | Nr. 73    | Nr. 24/73 | M. 7.50 |
| Velin-Papier mit<br>Goldschnitt und<br>Lochung |  |                                |           |         |           |           |         |
|                                                |  | Nr. 4                          | Nr. 24/04 | M. 7.—  | Nr. 74    | Nr. 24/74 | M. 9.—  |

| Velin-Papier                                  | Reform-<br>Ausg. | Allgem.<br>Ausg. |
|-----------------------------------------------|------------------|------------------|
| mit Lochung<br>und Marmor-<br>schnitt . . .   | Nr.<br>24/15     | Nr.<br>24/19     |
|                                               | M. 2.50          | M. 3.50          |
| mit genutet<br>Falz u. Gold-<br>schnitt . . . | Nr.<br>24/16     | Nr.<br>24/20     |
|                                               | M. 3.—           | M. 4.—           |

### Für Permanent-Albums (29. Auflage) mit Stahl- federrücken: Sämtliche 5 Erdteile umfassend

| holzfreiem Papier                                      |  |         |                |         |         |                        |
|--------------------------------------------------------|--|---------|----------------|---------|---------|------------------------|
| mit Goldschnitt<br>und genutetem<br>Falz . . . . .     |  | Ausg. E | Nr.<br>24 00 E | M. 6.50 | Ausg. F | Nr.<br>24 00 F M. 8.—  |
| Velin-Papier mit<br>Goldschnitt und<br>genutetem Falz  |  |         |                |         |         |                        |
|                                                        |  | Ausg. A | Nr.<br>24 00 A | M. 7.—  | Ausg. C | Nr.<br>24 00 C M. 9.—  |
| Karton-Papier mit<br>Goldschnitt und<br>genutetem Falz |  |         |                |         |         |                        |
|                                                        |  | Ausg. B | Nr.<br>24 00 B | M. 9.—  | Ausg. D | Nr.<br>24 00 D M. 10.— |

| Karton-Papier                                  | Nr.          | Nr.          |
|------------------------------------------------|--------------|--------------|
| mit Lochung<br>und Marmor-<br>schnitt . . .    | Nr.<br>24/17 | Nr.<br>24/21 |
|                                                | M. 3.75      | M. 5.—       |
| mit genutet.<br>Falz u. Gold-<br>schnitt . . . | Nr.<br>24/18 | Nr.<br>24/22 |
|                                                | M. 4.—       | M. 5.50      |

**Paket-Porto extra.**

## Nachtrags - Abonnements

(3 Jahres-Nachträge umfassend zum ermäßigten  
Preise. Näheres auf Anfrage.)

## Endlich noch ein Wort über die Albums, welche seit 10 und mehr Jahren keine Ergänzung erfahren haben.

Der Verlag ist nur noch im Stande, die Nachträge der letzten 8 Jahre komplett zu liefern. In Erwägung, dass in dem letzten Jahrzehnt sich das zu sammelnde Material bedeutend vermehrt, ja seit 1890 verdoppelt hat, ist den Besitzern solcher vernachlässigter Albums anzuraten, einen **schnellen Entschluss** zu fassen und zum Neukauf zu schreiten, und zwar

 eines immer ergänzbaren **Permanent-Albums**. 

Solche Sammler, die gewöhnlich die alten guten, heute mit Gold aufgewogenen Marken in ihrem Besitz haben, während ihnen nur die billigen neueren Sachen fehlen, von denen 1000 Verschiedene sauber geordnet und ländersweise auf Bogen geklebt schon zu M. 12.— angeboten werden, sind **doppelt verpflichtet, ihren Schätzen ein würdiges Heim zu geben.**

Auch die Ueberlegung, dass ein Nachtrag der letzten 10 oder mehr Jahre, wenn er noch lieferbar wäre, einen Betrag kosten würde, der den Preis eines neuen und vollständigen **Permanent-Albums übersteigt**, muss dazu beitragen, den Entschluss der Neuanschaffung eines ständig ergänzbaren, neuen

## Schaubek - Permanent - Albums

zur Ausführung zu bringen. Und wo man ein Umkleben der Sammlung fürchtet, da bietet ja gerade das Permanent-Album den besten Ausweg.

Sie können Ihr altes Album  
ruhig weiter benutzen,  
brauchen also nicht umzukleben,

sondern haben nur die Seiten Ihres alten und des neuen Albums miteinander zu vergleichen und die mit dem alten Album übereinstimmenden Blätter aus dem neuen Permanent-Album zu entfernen und getrennt aufzubewahren, falls Sie solche später doch noch einverleiben wollen. Es verbleiben dann in dem neuen Album nur die Neuheitenblätter, welche Ihnen zur Ergänzung des alten Albums fehlen. Die weitere Vervollständigung geschieht dann durch die alljährlichen Nachträge, die, wie auf den vorhergehenden Seiten beschrieben, dem Permanent-Band alljährlich einverleibt werden.

Finden Sie bei der Umarbeitung bez. der Vereinigung beider Albums Gefallen an der Neuordnung, so steht es ja jederzeit ganz in Ihrem Belieben, auch den alten Textteil nach und nach in das neue Album zu übertragen, selbst nach Jahren noch. Das Permanent-System ermöglicht es ohne weiteres, die früher dem Album entnommenen Seiten später wieder einzureihen.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# LÜCKE's Permanent-Album

ohne Text-Vordruck mit Selbstbinde-Einrichtung.

Von ganz besonderer Wichtigkeit für alle diejenigen Sammler, welche fest gebundene Albums besitzen und deshalb die Jahres-Nachträge dem Albumtext nicht direkt anfügen können. Das praktische Selbstbindesystem gestattet die in den verschiedenen Jahres-Nachträgen verteilt aufgeführten Neuheiten eines jeden Landes hintereinander einzuordnen, so dass die gesamten Neuausgaben sich zusammen an einer Stelle wie im gebundenen Album befinden. Es enthält also in diesem Falle das fest gebundene Album den Stamm der Sammlung, während sich die **sämtlichen Neuheiten** im Permanentband befinden. Um so mehr ist dieses Verfahren zu empfehlen, da ja als weitere Ergänzung die Permanent-Nachträge zum direkten Einschalten in die Permanent-Alben erscheinen. Die Anschaffung von Lücke's Permanent-Album gibt dem Sammler die Gewissheit, **nie** wieder zu einem Umkleben seiner Sammlung schreiten zu müssen. Der Innenteil besteht aus 200 Blatt holzfreiem Papier (Ausg. „Dresden“ und „Hamburg“), resp. 150 Blatt Velin-Papier (Ausg. „Leipzig“ und „Lübeck“), resp. 100 Blatt starkem Karton-Papier (Ausg. „Bremen“). Jedes Blatt ist mit der Linien-Umrandung des „Schaubek-Alben“ sowohl, als auch mit einem leichten Punkturen-Unterdruck nebst Reihensignatur versehen, welcher das lästige Abmessen der Reihen und Abstände beim Einkleben vollständig entbehrlieh macht und ein schnelles und genaues Einordnen der Sammelobjekte gewährleistet. Die Ausführung der Einbanddecken entspricht genau derjenigen von „Schaubek's Permanent-Album“. Jeder Band in starkem überzogenen Schutzkarton.



Selbstbinde-Einricht. (Ges. gesch.) der Ausgaben „Dresden“ und „Leipzig“.



Selbstbinde-Einrichtung d. Ausg. „Hamburg“, „Lübeck“ u. „Bremen“. Deckenpressung No. A. siehe Seite 26.

**Weitere Ausgaben mit starkem Innenkarton in feinsten Ausführung auf nächster Seite.**

## A. mit Schraubenverschluss.

Blätter auswechselbar.

Quart-Format 29×30 cm

Quart-Ausg. „Dresden“. Ganzleinen. 200 Blatt holzfreies Papier mit Umrandung und Punkturenvordruck nebst Reihensignatur . . . . . **M. 16.-**  
Weitere Blätter per 50 Stück . . . . . „ **2,75**  
Lieferbar in Decken-Pressung No. 1 u. 2 siehe Seite 31.

Quart-Ausg. „Leipzig“. Echt Moleskin-Decke. 150 Blatt feinstem Velin-Papier mit Umrandung und Punkturenvordruck nebst Reihensignatur. Decken-Pressung No. 1 u. 2 . . . . . **M. 16.50**  
Weitere Blätter per 50 Stück . . . . . „ **3,25**

## B. Permanent-Decke mit Stahlfedersprungrücken.

Bellebig auswechselbar.

Quart-Format 30×31 cm

Sämtliche Blätter mit der Linienumrandung des Schaubek-Alben. Punkturenvordruck und Reihensignatur versehen.

Quart Ausg. „Hamburg“. Ganzleinen-Decke. mit 200 Blatt holzfreiem, weissen Papier in starkem Schutzkarton . . . . . **M. 18.-**  
Mit Decke in Echthalbfrenz . . . . . „ **20.-**  
Weitere Blätter per 50 Stück . . . . . „ **3.-**

Quart-Ausg. „Lübeck“. Echt Halbfrenz-Decke, mit 150 Blatt Velin-Papier. Mit Decke in Ganzleder . . . . . **M. 18.-**  
Weitere Blätter per 50 Stück . . . . . „ **3.50**

Quart-Ausg. „Bremen“. Echt Halbfrenz-Decke, mit 100 Blatt Kart.-Papier . . . . . **M. 20.-**  
Mit Decke in Ganzleder . . . . . „ **24.50**  
Weitere Blätter per 50 Stück . . . . . „ **5.-**

**Verschliessbare und diebessichere Kassetten siehe Seite 31.**

28 Vor künstlich ergänzten veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

# Lücke's Permanent-Album

ohne Textvordruck mit Selbstbinde-

Einrichtung, Blätter aus feinstem starken Karton gefertigt.

## Prunk-Ausgaben.

**Quart-Ausgaben**, enthaltend 75 Blatt stärksten Elfenbeinkarton mit Goldschnitt. Jedes Blatt 27 Gramm schwer. Hochelegante Ausführung in Gold- und Farbendruck. Format 30×31 cm. Blätter gedruckt in Muster C. (**Ausg. Köln**)

Weitere Blätter, 10 Stück mit Falz und Goldschnitt

Mit Schraubenverschluss.  
Einband in echt Moleskin.

Mit Stahlfeder-Sprung Rücken.  
Einband in echt Halbfranz.

Jedes Blatt mit Leinenfalz.

Gew. kg 3.250.

Gew. kg 3.650.

**M. 20.—** (Ausg. Berlin) **M. 22.50**

**M. 2.—**

**Gross-Folio-Ausgaben**, enthaltend 70 Blatt stärksten Elfenbeinkarton mit Goldschnitt. Jedes Blatt wiegt 43 Gramm. Druck in zwei Farben und Gold. Format 35×39 cm. Grösse jedes Blattes ohne Falz 28½×38 cm. Blätter bedruckt in Muster B. (**Ausg. Paris**)

Weitere Blätter, 10 Stück mit Falz und Goldschnitt

Jedes Blatt mit Leinenfalz.

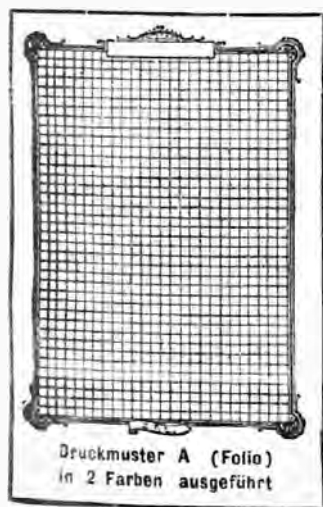
Gew. kg 5.250.

Gew. kg 6.325.

**M. 22.50** (Ausg. London) **M. 25.—**

**M. 2.50.**

Für obige Ausgabe fand der stärkste und schwerste Elfenbeinkarton Anwendung und eignet sich dieses Album ganz besonders zur Anlegung von wertvollen Spezial-Sammlungen. Das grosse Format der Ausg. Paris und London gestattet die Unterbringung selbst ganzer Bogen auf einer Seite. Der weiche zartgraue Unterdruck lässt die Marken ungemein plastisch erscheinen. Er bietet gleichzeitig den Anhalt zum genauen, geradlinigen Einkleben, so dass das lästige Abmessen von Reihen und Abständen hier vollständig in Wegfall kommt.

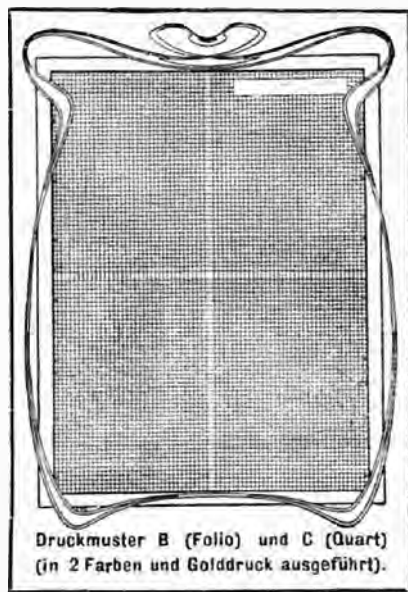


Druckmuster A (Folio)  
in 2 Farben ausgeführt

Jede Decke bietet Raum zur Aufnahme weiterer Blätter, so dass ein ständiges Einfügen von Ergänzungen erfolgen kann.

Die Wirkung der Blätter lässt sich durch Abbildungen nur entfernt andeuten.

Wir empfehlen den Bezug von Probelblättern aller **3 Sorten**, die wir gegen Einsendung von **50 Pf.** überallhin franko versenden.



Druckmuster B (Folio) und C (Quart)  
(in 2 Farben und Golddruck ausgeführt).

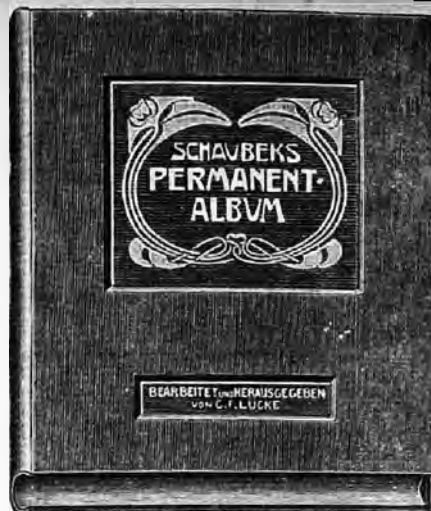
Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt. 29

# Permanent- Decken apart

mit Selbstbinde-Einrichtung



Decken-Pressung No. 1.



Decken-Pressung No. 2.

## Mit Schrauben-Verschluss.

|                                 |   |                                        |         |
|---------------------------------|---|----------------------------------------|---------|
| Quart-<br>Format<br>29×30<br>cm | { | Ganzleinen, Deckenzeichn. No. 1        | Mk. 4.— |
|                                 |   | Ganzleinen, Deckenzeichn. No. 2        | " 4.—   |
|                                 | { | Echt Moleskin, Deckenzeichnung No. 2   | " 5.50  |
|                                 |   | Echt Halbfranz { Deckenzeichnung No. 2 | " 7.—   |
|                                 |   | Echt Leder                             | " 12.—  |

Rückenweite 47 mm, für ca. 300 Blatt

" 65 " " " 450 "

Fehlt bei Bestellung die Angabe der Rückenweite, so wird stets 65 mm weit geliefert.

Gross Folio-Format 35×39 cm.

Ganzleinen mit Schraubenverschluss Mk. 8.—

Echt Moleskin-Schraubenverschluss " 9.—

Rückenweite 65 mm.

## Mit Stahlfeder-Sprungrücken.

(Decke in Zeichnung A.)

|                              |   |                                               |          |
|------------------------------|---|-----------------------------------------------|----------|
| Quart-<br>Format<br>30×31 cm | { | Decke in Ganzleinen u. echtem Golddruck       | Mk. 5.50 |
|                              |   | Decke in echt. Halbfranz und echtem Golddruck | " 7.50   |
|                              | { | Decke in Ganzleder und echtem Golddruck       | " 12.—   |

Jede Decke bietet Raum für 250 Blatt

Velin. oder 200 Blatt Karton-Papier.

Gross Folio-Format 36×39 cm.

Echt Halbfranz . . . . . Mk. 12.—

**Klapp-Kartons** mit dauerhafter Ueberzug:

für Quart-Format . . . . . Mk. 2.—

" Gr. Folio-Format . . . . . " 3.—



Decken-Pressung No. A.

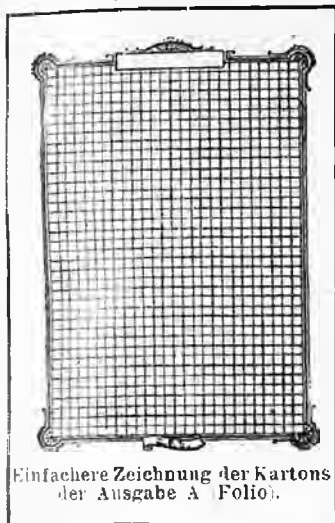
**VERSCHLEISSBARE UND DIEBESSICHERE KASSETTEN** siehe Seite 31.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# Permanent-Kartons

zur Anlegung von Spezial-Sammlungen einzelner Länder.

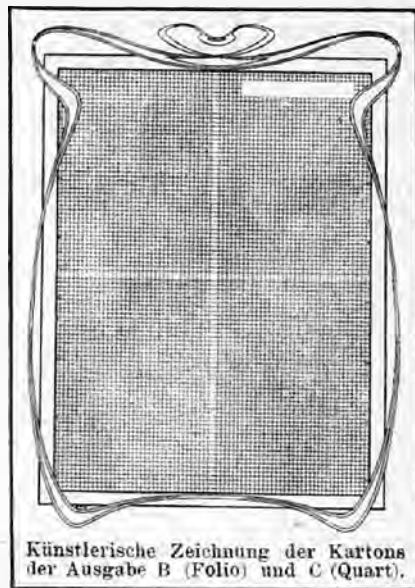
Unbe- | Blattgrösse Ausgabe A u. B 35×39 cm (Folio).  
schnittene | Blattgrösse Ausgabe C 29×31 cm (Quart).



Einfachere Zeichnung der Kartons der Ausgabe A (Folio).

□ □

Innenfläche leicht zartgrau. Extrastarker, holzfreier Elfenbein-Karton mit leichtem, karierten Unterdruck und Reihen-Einteilung versehen, welche zusammen ein genaues und gradliniges Aufkleben der Sammel-Objekte ermöglichen und das lästige Abmessen der Reihen und Abstände vollständig entbehrlich machen. Der zartgraue Netzunterdruck bildet



Künstlerische Zeichnung der Kartons der Ausgabe B (Folio) und C (Quart).

7000 einzelne Quadrate. Die einzelnen Quadrate sind bei weitem nicht so gross und kräftig, wie sie auf der Abbildung erscheinen.

Ohne Goldschnitt, zur Aufbewahrung in Mappen oder Kassetten . . . . .

|                                 |    | 1 St. | 10 St. | 100 St. |
|---------------------------------|----|-------|--------|---------|
| Folio-Ausgabe A u. B (35×39 cm) | M. | — .25 | 1.75   | 15.—    |
| Quart-Ausgabe C (29×31 cm)      | "  | — .20 | 1.40   | 12.—    |

Mit Leinen-Falz und echtem Goldschnitt, für Permanent-Decken | . . . . .  
und gebundene Albums | . . . . .

|                                 |   |       |      |      |
|---------------------------------|---|-------|------|------|
| Folio-Ausgabe A u. B (34×38 cm) | " | — .35 | 2.50 | 20.— |
| Quart-Ausgabe (28×29 cm)        | " | — .30 | 2.—  | 15.— |

## Permanent-Decken dazu

mit Schrauben-Verschluss, Ganzleinen

" " echt Moleskin

" Stahlfeder-Sprungrücken, Ganzleinen

" " echt Halbfranz

|    | Folio-Ausgabe A u. B | Quart-Ausgabe C |
|----|----------------------|-----------------|
| M. | 8.—                  | M. 4.—          |
| "  | 9.—                  | " 5.50          |
| "  | —                    | " 5.50          |
| "  | 12.—                 | " 7.50          |

Jede "Decke fasst ca. 75 bis 100 Kartons. — Weitere Einbanddecken siehe Seite 30.

## Diebessichere eiserne Kassetten

Ia Qualität

mit unaufsperrbarem Chubbsschloss, extra kräftigem in Falz schlagenden Deckel und Schliesskassenschiene. Schlüssel doppelt. Ecken der Umfassungsmäntel gebogen. Nussbaum lackiert.

| No.        | 5    | 6    | 8     | 9    | 10   |
|------------|------|------|-------|------|------|
| Länge cm   | 29.5 | 35.5 | 42    | 46   | 50   |
| Breite "   | 22.5 | 26   | 28    | 32   | 35   |
| Höhe "     | 12.5 | 14.5 | 17    | 18   | 20   |
| Gewicht kg | 6.5  | 9    | 11.5  | 14.5 | 17   |
| Preise Mk. | 15.— | 18.— | 24.20 | 35.— | 40.— |

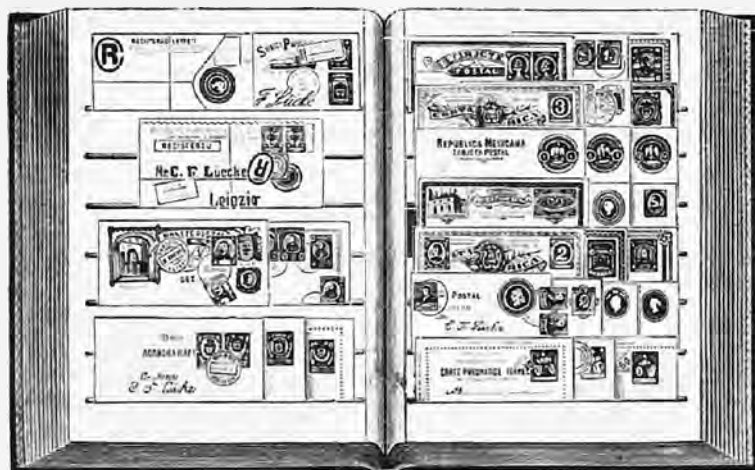
Kassette No. 10 bietet Raum selbst für die grossen dreibändigen Pracht-Ausgaben des Schaubek-Albums.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# Lücke's Permanent-Ganzsachen-Albums

mit auswechselbaren u. doppelseitig benutzbaren  
**Einsteck-Blättern.**

**Für Marken auf Brief, unbeschnittene Ganzsachen,  
Photographien, Reisebildern usw.**



**Innen-Ansicht von Lücke's Permanent-Ganzsachen-Album.**

Die billige Ausgabe T zu M. 15.— besitzt bereits Raum für 500 resp. 750 Ganzsachen.

- Ausg. S.** Gross-Quart-Format 30×30 cm. 26 Doppelblatt mit 6 Einsteckschlitzern auf jeder Seite. Raum für 400 resp. 700 Ganzsachen. Höchst dauerhaft in starkem engl. Leinen gebunden mit echtem Golddruck, starkem Klappkarton und Selbstbinde-  
**Mit Stahlfederrücken.** decke. Die Einbanddecke bietet Raum für weitere Blätter (kg 3.050) M. 15.—  
Mit Decke in echt Halbfranz (Ausg. S. in Halbfranz) . . . . . (kg 3.050) „ 17.—  
„ „ vollständig aus Leder gefertigt (Ausg. S. in Ganzleder) (kg 3.050) „ 21.50

Diese Ausgabe bildet ein Gegenstück zu den „Grossen Permanent-Ausgaben“ des Schaubek-Albums; sie ist deshalb im Format und in der Deckenausführung diesem gleich gehalten.

- |                                      |                   |                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mit Schrauben-<br/>verschluss</b> | <b>Ausgabe T.</b> | Gross 1 <sup>o</sup> Format 30×36½ cm. 25 Doppelblatt. Raum f. 500 bis 750 Ganzsachen. Decke von starker Leinwand mit Golddruck u. Selbstbindeeinrichtung. kg 3.950 M. <b>15.—</b>             |
|                                      | <b>Ausgabe U.</b> | Dasselbe Album, jedoch Decke <b>echt</b> Halbfranz. mit extra breitem Lederrücken und Lederecken. mit Golddruck und Selbstbindeeinrichtung. kg 4.050 M. <b>22.50</b>                           |
|                                      | <b>Ausgabe V.</b> | Gross-Folio-Format, 40×37 cm. 25 Doppelblatt. Raum für 600 nebeneinander oder ca. 1000 übereinander gesteckte Ganzsachen. In Ganzleinen- und mit Selbstbindeeinrichtung. kg 5.— M. <b>25.—</b> |
|                                      | <b>Ausgabe W.</b> | Dasselbe Album, jedoch Decke <b>echt</b> Halbfranz. kg 5.200 . . . . . M. <b>30 —</b>                                                                                                          |

Diese Albums sind auch verwendbar und werden viel benutzt für alle Arten anderer Sammlungen, wie Abstempelungs-Sammlungen, Siegel-Sammlungen, ferner Sammlungen von Karten aller Art, wie Visitenkarten, Postkarten, Liebig- und Reklamebildern, Reisebildern und von Photographien usw. usw.

32 Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.

*In einzelne Blätter zerlegbar, daher vorteilhaft geeignet zu Ausstellungszwecken usw.*

*Keine aufgeklebten Einsteckstreifen; jedes Blatt besteht aus einem Stück, daher kein Abspringen d. Einsteckstreifen möglich, wie bei anderen Albums.*

*Die eingesteckten Ganzsachen haben festen Halt, so dass ein Herausfallen, wie bei anderen Albums ausgeschlossen ist.*

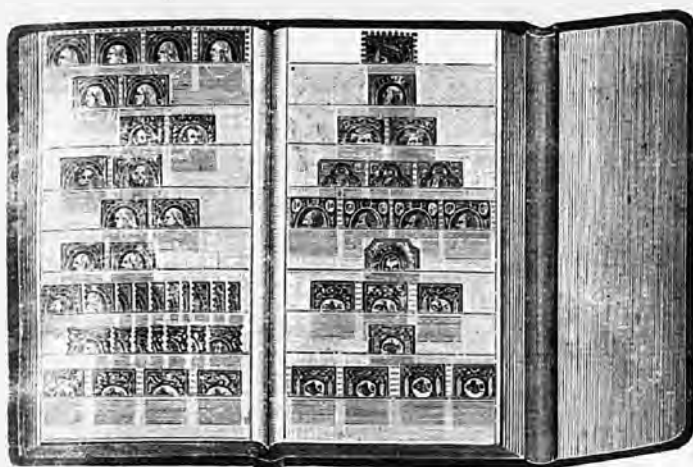
*Jedes Blatt hat doppelte Einsteckschlitz und ist doppelseitig benutzbar.*

*Extra starke Einbände.*

*Einzelne Blätter pro Stück M. —.40 (Porto extra).*

# Lücke's Marken-Einsteckbücher Taschenformat

mit Raum für 850 nebeneinander bis 4000 übereinander gesteckten Marken.

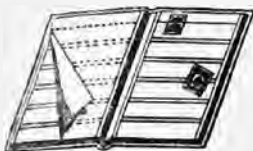


24 Seiten, jede Seite mit 9, aus durchsichtiger Leinwand bestehenden Einsteckstreifen versehen, in Leinen gebunden, mit Deckblättern zum Schutze der sich gegenüberstehenden Marken, zweifacher Markentasche auf dem Innendeckel auswechselbarem Schreibblock, Zähnungsschlüssel und Pinzette.

Ausg. Alpha Mk. 4.— franko.

Ausg. Beta, in Leder gebunden, Mk. 5.50.

Es ist mit Hilfe eines einzigen solchen Buches möglich, selbst ein kleines Händlerlager dauernd, sei es zum Verkauf oder Tausch, bei sich zu führen.



Innenausstattung d. Ausg. Gamma (4 Einsteckstreif.) Delta (6 „ )

Ausg. Gamma, Format  $9 \times 12\frac{1}{2}$  cm. Visitenkarten-Tasche in Leder-Imitation mit Golddruck, 4 Seiten mit je 4 Einsteckstreifen aus durchsichtiger Leinwand, auswechselbarem Notizblock und Markentaschen . . . . . Mk. 1.70 franko.

Diese Ausgabe, welche als Tischgabe anlässlich des Hamburger Philatelisten-Tages zur Verteilung gelangte, hat einen derartig grossen Anklang gefunden und eine Nachfrage bewirkt, dass wir uns veranlasst sahen, diese wirklich praktische Tasche neu zu fertigen und unter Hinzufügung eines auswechselbaren Notizblockes auch weiteren Kreisen zugänglich zu machen.



Innen-Ausstattung der Ausg. Epsilon (180 Einsteckstreifen).

Ausg. Delta, Format  $10\frac{1}{3} \times 16$  cm. In Leinen gebunden, 12 Seiten mit je 6 Einsteckstreifen aus durchsichtiger Leinwand . . . . . Mk. 2.50  
Inland-Porto „ —.20

Ausg. Epsilon, Format  $18 \times 24$  cm. In Leinen gebunden, 20 Seiten mit je 9 durchsichtigen Streifen. Gewicht kg. 0.625 . . . . . Mk. 4.—  
Inland-Porto „ —.30

Ausg. Zeta, Format  $19 \times 24$  cm. In Leinen gebunden, 24 Seiten mit je 10 durchsichtigen Leinenstreifen. Gewicht 1 kg . . . . . Mk. 7.50

Ausg. Jota, Format  $23 \times 26$  cm. In Leinen gebunden, 20 Seiten mit je 10 durchsichtigen Streifen. Gewicht 750 g. Mit starkem Futteral . . . Mk. 7.—

Ausg. Kappa, wie Ausgabe Jota, jedoch 40 Seiten mit je 10 Einsteckstreifen. Gew.  $1\frac{1}{2}$  kg. Mit starkem Futteral Mk. 10.—

Ausg. Lambda, Format  $26 \times 32$  cm. In Leinen gebunden mit breitem Lederrücken und Lederecken. 30 Blätter, einseitig beklebt mit je 10 undurchsichtigen Kartonstreifen. Gewicht  $2\frac{1}{2}$  kg. Mit starkem Futteral . . . . . Mk. 14.—

Ausg. Omega, wie Ausgabe Lambda, jedoch 50 Blätter mit je 10 Kartonstreifen. Gew. 4 kg. Mit stark. Futteral Mk. 20.—

Schutz-



Marke.

oder künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt. 33

# VICTORIA-PINZETTEN

mit selbsttätig schliessenden  
Schenkeln.

Der Vorteil der Victoria-Pinzetten besteht in der praktischen, selbsttätig schliessenden Schenkelanordnung.



Zur Festhaltung der Marken etc. ist kein Druck nötig, wie bei den Pinzetten alten Systems. Die gefassten Gegenstände werden vielmehr durch die Federkraft der Schenkel so lange festgehalten, bis ein leichter Druck dieselben öffnet.

Die mittels der „Victoria-Pinzette“ aufgenommenen Marken können daher nach allen Seiten bewegt und besichtigt werden, was bei den bisher gebräuchlichen Pinzetten nur unter steter Ausübung eines ermüdenden Druckes möglich ist. Für Händler, sowie für jeden Sammler, welcher Wert auf sorgsame Behandlung seiner Marken legt, unentbehrlich.

## Grösse C 14 cm

aus gewundenem Stahldraht gefertigt, stark vernickelt . . . M. —.50.

## Grösse D 10 cm

(Westentaschenformat). Ausführung wie Abbild., jedoch o. Griff, in starkem Leder-Etui, vernickelt . . . M. —.75.

## Grösse E 14 cm

wie Abbild., m. schwarzem, imitierten Horngriff, stark vernickelt . . . M. 1.—

## Greif-Pinzette F. aus Federstahl vernickelt,

□ □ 10 cm lang □ □ in Leder-Etui M. —.75 franko. □ □

Im Gegensatz zu den oben aufgeführten „Victoria-Pinzetten“ ist bei den Greifpinzetten ein steter Druck auszuüben, um die aufzunehmenden Marken festzuhalten. Beim Nachlassen des Druckes öffnen sich die Schenkel.

## Durchsichtige Schutz-Kuverts

aus stark transparentem Pergamyn-Stoff, der die eingelegten Marken oder Ganzsachen vollkommen erkennen lässt.

| Grösse | I, 50×50 mm | per 100 St. | M. —,50, | per 500 St. | M. 2,20, | per 1000 St. | M. 3,60 |
|--------|-------------|-------------|----------|-------------|----------|--------------|---------|
| II.    | 57×75 "     | " " " "     | —,60,    | " " " "     | 2,50,    | " " " "      | 4,—     |
| III.   | 60×95 "     | " " " "     | —,65,    | " " " "     | 2,75,    | " " " "      | 4,50    |
| IV.    | 111×145 "   | " " " "     | —,90,    | " " " "     | 3,50,    | " " " "      | 6,—     |
| V.     | 123×155 "   | " " " "     | 1,—,     | " " " "     | 4,—,     | " " " "      | 8,75    |

Schutz



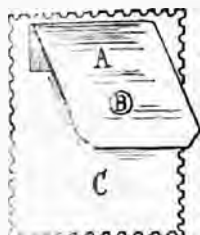
Marke.

# Nichts ist verkehrter,

als sorglos jeden vorhandenen oder angebotenen Klebestoff zum

## Befestigen der Marken

zu benutzen.



### Lücke's Klebefalze.

Nicht eindringlichst genug kann immer und immer wieder vor der Benutzung flüssig, Bindemittel, wie Gummi arabicum, Dextrin, Kleister etc. gewarnt werden. Die chemischen Veränderungen, denen diese Klebemittel zumeist unterworfen sind, machen sich gar bald bemerkbar, sei es, dass sich Flecken auf den Marken bilden, sei es, dass sich die Farbe der Marken überhaupt durch die Einwirkung der Säuren verändert. In beiden Fällen ist eine bedeutende Entwertung, oft eine vollständige Wertlosigkeit der Marken herbeigeführt. Man verwende einzig und allein gute, präparierte Klebefalze. Die geringe Ausgabe hierfür macht sich gut bezahlt. Der Falz (A) wird, wie die Abb. zeigt, auf der Rückseite der Marke (C) befestigt. Der abstehende gummierte Teil dann stecknadelkopfgross bei B schwach befeuchtet und auf das Albumblatt geklebt. Eine so befestigte Marke ist jederzeit bequem zu besichtigen u. bei einem Umkleben der Sammlung leicht zu entfernen.

Einseitig gummiert

Sorte I: 40×17 mm, 1000 St. im Etui M. 1.20.  
Sorte II: 24×17 mm, 1000 St. im Etui M. —.80.

Ausland Porto extra

## Lücke's wechselseitig gummierte Falze

tauschen das Album nicht halb so viel auf wie einseitig gummierte.



A — Marke, B — Falz, C — Albumfeld.

Der wechselseitig gummierte Falz wird nicht umgebogen, sondern mit dem oberen Ende an der Marke und mit dem unteren Ende in dem Album festgeklebt. Die Zähnung wird nicht hinterklebt, der Falz vielmehr unterhalb derselben angelegt. Der mittlere Teil des Falzes bleibt lose beweglich und gestattet ein bequemes Abheben und Umlegen der im Album festgelegten Marken zwecks Besichtigung der Rückseite.

Lücke's Falze Sorte III, wechselseitig gummiert  
Format 18×22 mm.

per 1000 St. M. 1.50 franko

Ausland Porto extra.

## Lücke's Ganzsachen-Zettel.



100 St. gummiert  
und perforiert  
M. — 60 franko.

Marken auf Brief, desgl. unbeschnittene Briefumschläge und Postkarten mit eingepägtem Wertstempel haben meistens einen höheren Wert als die abgelöste Marke oder der Ausschnitt. Um nun eine, durch Ablösung oder Zerschneidung verursachte Entwertung der Stücke zu vermeiden, trotzdem aber das Albumfeld nicht leer lassen zu müssen, sind die nebenstehend abgebildeten Ganzsachen-Marken geschaffen worden. Dieselben werden auf das betr. Albumfeld geklebt und geben dadurch kund, dass das betr. Postwertzeichen als Ganzsache vorhanden ist. Der freie Raum eignet sich zur beliebigen Anbringung von Notizen und Hinweisen über die Aufbewahrungsstelle der betr. Ganzsache.

Dem praktischen Bedürfnis entsprechend in 4 Grössen sortiert und zur leichteren Benutzung an den Trennungslinien perforiert.

### Lücke's Füllmarken

sind vorteilhaft auch zum Überkleben der Felder im Album zu verwenden, sobald sich das betreffende Postwertzeichen als Ganzsache (Kuvert, Postkarte, Marke auf Brief etc.) im Besitze des Sammlers befindet.

Näheres siehe nächste Seite.

Man merke sich den Garantie-Namen „Schaubek“.

# Wasserzeichen-Sucher

patentamtlich geschützt (D. R. G. M. Nr. 251681).



**Vorzügliches — nie versagendes — für jeden Sammler unentbehrliches Hilfsmittel zur Feststellung des Wasserzeichens und damit zur Erkennung d. Echtheit vieler Marken.**

„Das Wasserzeichen, mit blossen Auge oft gar nicht oder nur für besonders geübte Augen erkennbar, tritt bei Verwendung unseres Wasserzeichen-Suchers

## in plastischer Klarheit

hervor. Jeder Irrtum, der beim Einkauf oft kostspielige Folgen haben kann, ist dabei ausgeschlossen, so dass sich der geringe Anschaffungspreis rasch vielfach bezahlt macht.“

Die Anwendung ist verblüffend einfach und absolut unschädlich für die Marke.

Gebrauchsanweisung wird beigegeben.

**Preis Mk. 1.80.**

Inland-Porto und Packung 20 Pf. extra.

Ausland- „ „ „ 40 „ „

# Lücke's Füll-Marken.

Auf verschiedenfarbigem, gummierten Papier zwelfarbig gedruckt und dem praktischen Gebrauche entprechend in 3 Grössen sortiert. Preis: 100 Stück Mark —.50 franko.

**Lücke's Füllmarken** sind unentbehrlich für diejenigen Sammler, welche zweiseitig bedruckte Albums besitzen und an Stelle der gummierten Nachträge die praktischen

## Permanent - Nachträge

zur Ergänzung benutzen wollen.

In jenen Fällen, in denen das inzwischen unvollständig gewordene Albumblatt nicht ausgeschaltet werden kann, weil auf der Vorder- oder Rückseite sich noch gültiger Albumtext befindet, sind die Füllmarken auf diejenigen Markereißen des Nachtragblattes zu kleben, welche mit dem Albumblatte übereinstimmen. Das Nachtragsblatt zeigt dann nur offene Felder für die inzwischen erschienenen Neuheiten und die ganze Seite bietet nach dem Einkleben der Neuheiten ein einheitliches gefälliges Bild, das nicht durch sonst ständig leer bleibende Felder gestört wird.

Gr. III

Gr. II

Gr. I



Verkleinerte Abbildung.

## Zählungsschlüssel

zur genauen Feststellung der Zähnungsart der Marken und der Grössenverhältnisse der Aufdrucke etc. etc. Der grosse Vorteil unseres Zähnungs-schlüssels besteht darin, dass er vor allem auch zur Messung fest aufgeklebter Marken verwendet werden kann und mit Viertelmillimeterteilung versehen ist.

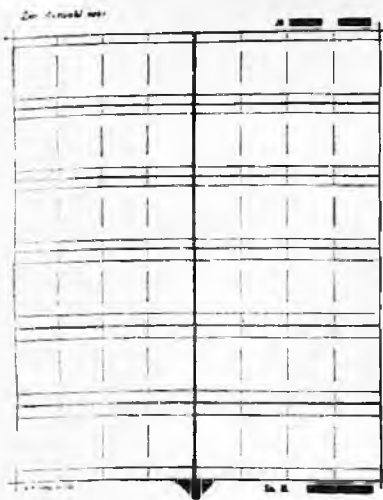
**Preis 25 Pf. franco.**

Der Schlüssel wird auf die zu messende Marke gelegt. Stimmen die Spitzen der Zähne der betr. Marke mit den weissen Teilstrichen des Schlüssels überein, so bezeichnet die dabei vermerkte Zahl die betr. Zähnungsart.

*Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt.*

# Tausch- und Auswahlbogen.

Format 230×285 mm mit 48 Markenfeldern.



Ungemein zähes und nur wenig durchscheinendes, dabei aber federleichtes Papier. Kein Florpostpapier.

Die Abgrenzung der Felder ist durch unterbrochene Linien bewirkt, damit auch Marken im Querformat oder Doppelstücke und ganze Sätze eingeklebt werden können, ohne dass die Trennungslinien der einzelnen Felder dem Auge sichtbar bleiben. Der ober- und unterhalb der Felder befindliche freie Raum ist zur Anbringung von Notizen über Katalog-Nr., Wasserzeichen etc. und Preis bestimmt.

Der Bruch beim Falten kommt genau zwischen die Markenfelder zu liegen, so dass ein Umbiegen oder Umbrechen der aufgeklebten Marken nicht möglich ist.

Gefaltet lassen sich die Bogen bequem in die allgemein im Handel befindlichen, sogenannten Quart-Kuverts unterbringen.

100 Bogen Mk. 1.20, Porto 20 Pf. extra.

## Tausch- und Auswahl-Hefte.

16 Blatt stark mit je 9 Markenfeldern.

Format 112×144 mm, also passend für die handelsüblichen sogen. Quart-Kuverts. Ungemein zähes und nur wenig durchscheinendes, dabei aber federleichtes Papier. Jedes Heft mit kräftigem Umschlag versehen, welcher den eingeklebten Marken Schutz gegen die Einwirkung des Poststempels, bei Versand der Auswahlhefte als Brief, gewährt. Mit Seiten- und Abrechnungstabelle.

12 Stück Mk. 1.— und 10 Pf. Porto. — 100 Stück Mk. 7.— franko.

## Ländernamen aller Staaten der Erde.

Auf weissem Schreibpapier gedruckt und rückseitig gummiert. Jede Serie enthält 750 Länderschilder. Preis M. 3.50 franko.

Die Schriftart ist diejenige der Länder-Titel des Schaubek-Albums.

## Lücke's Länder- und Welt-Verkehrskarte für Postwertzeichen-Sammler.

Keine der bisher existierenden teuren Weltkarten und keiner der grossen Atlanten trug allen Anforderungen der **Sammler** Rechnung. Vor allem versagten die bisherigen Karten, sobald es sich um die grossen Länder- und Inselgruppen, oder um diejenigen Staaten handelte, welche ihre Selbständigkeit aufgegeben haben.

Lücke's Länder- und Weltverkehrskarte verzeichnet sämtliche Länder, welche jemals Marken verausgabten und politisch hervortraten, gleichviel ob sie jetzt noch als Staaten-gebilde existieren oder nicht. Format 46×30 cm.

In fünffarbigem Druck ausgeführt und mit vollständigem geographischen und alphabetischen Register versehen, gibt Lücke's Länderkarte nicht allein genauen Aufschluss über die Lage und Grösse eines jeden Landes, sondern auch über dessen politische Bedeutung. Die Zugehörigkeit der Kolonien zu dem betreffenden Mutterlande ist durch übereinstimmende Farbengebung gekennzeichnet.

Alle wichtigen Dampfer-, Telegraphen- und Haupteisenbahnlinien, desgleichen die grossen Hafen und Handelsplätze sind auf der Karte klar und deutlich aufgeführt.

Preis unaufgezogen mit Register 75 Pf.

„ auf Leinwand gezogen mit Register und Zwischenfals  
versehen zum Zusammenlegen auf Taschenformat M. 1.20.

franko,  
Ausland 20 Pf.  
Porto extra.

Vor künstlich ergänzten, veralteten Albums sei ausdrücklich gewarnt. 37

**W**er sich beim Einkauf gegen Übervorteilungen, vor Fälschungen und beschädigten Marken schützen will, bedarf unbedingt einer Lupe, denn selbst das beste Auge ist nicht scharf genug, verborgene Fehler zu entdecken. Aber auch zur Aufsuchung von Abweichungen in der Zeichnung (Typen) etc. ist eine Lupe unentbehrlich.

Als langjährig bewährt empfehlen wir:

# LUPEN

mit optisch reinem

Schliff



zum

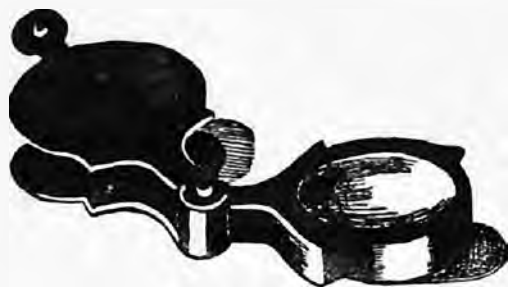
Untersuchen von

## Briefmarken,

stark vergrößernd

mit grossem Gesichtsbild.

**Nr. 1.** Linse 25 mm Durchmesser, in Büffelhorn-Fassung mit kurzem Griff.  
Mk. 1.— franko.



Einschlaglupe Nr. 2 Mk. 2.—

**Nr. 2.** Linse 25 mm Durchmesser, in Büffelhorn-Fassung, zusammenklappbar wie Abbildung, sog. Einschlaglupe mit vollständig geschützter Linse.

Mk. 2.— franko.

**Nr. 3.** Dreiteilige Lupe in imitiert. Hornfassung mit Leder-Etui. Drei feingeschliffene Linsen mit verschieden starker Vergrößerung. Die kleine Linse besitzt die stärkste Vergrößerung während die grösseren ein umfassenderes Gesichtsfeld bieten.

Preis Mk. 2.50 franko.

**Nr. 4.** Hand- u. Taschenlupe, 40 mm Durchmesser, scharfgeschliffene Linse mit umlegbarem Griff in Metallfassung . . . . . Mk. 1.25

**Nr. 5.** Handlupe, 50 mm Durchmesser, scharfgeschliffene Linse in vernierter Metallfassung mit abschraubbarem Griff . . . . . Mk. 1.50

Die Brauchbarkeit einer Lupe ist abhängig von dem guten Schliff und der Reinheit der Linse. Diesen Anforderungen entsprechen obige Lupen in vollstem Masse. Wir haben den bisher geführten und bestens bewährten Sorten Nr. 1 bis 3 in diesem Jahre die Nr. 4 u. 5 hinzugefügt, und dadurch den Wünschen derjenigen Sammler entsprochen, welche ein grösseres Gesichtsfeld bevorzugen.

Schutz-



Marke.

Just published:



AWARDS.



AWARDS.

THOROUGHLY REVISED, greatly enlarged and up to date:

18<sup>th</sup> Edition 1909.

# OF SENFS ILLUSTRATED POSTAGE STAMP ALBUMS

dis-  
cuss the  
practi-  
cal Album  
in  
existence.

Yearly  
supple-  
ments keep  
the albums  
always up  
to date.

Text  
continues  
without  
inter-  
ruption from  
the issue of  
the first  
stamp down  
to 1908.

Excellent  
strong  
paper,  
clear  
print.

1760 pages. Containing special spaces for each stamp (Postage-Stamps, Official Stamps, Unpaid Letter Stamps, Newspaper etc. Stamps) and giving a full description of the date of issue, color and perforation of each stamp.

With 6576 illustrations, showing designs of all stamps in existence. Quarto-Edition 11 $\frac{1}{4}$ "  $\times$  12 $\frac{1}{2}$ ".

The Senf-Album is so well known that nothing remains to be said in its recommendation, for it offers full guarantee for an absolutely complete Album correctly arranged. The Publishers, therefore, only take the opportunity of pointing out that all new stamps (every new English Colonial Stamp) issued up to the time of going to press, have been included. The self binding system received with such enthusiasm by the collecting world has now been introduced also in all the cheaper kinds of the new 18th edition, so that editions from 18 Shillings are now supplied as Permanent-Albums with interchangeable leaves and are therefore,

## Albums lasting one's life time.

Printed on both sides of each leaf: 880 pages.

|                                        |      |
|----------------------------------------|------|
| No. 288. Cloth, half bound . . . . .   | 12/— |
| No. 289. Full bound in cloth . . . . . | 15/— |

**Permanent-Editions with interchangeable leaves. Yearly supplements.**

|                                                                            |      |
|----------------------------------------------------------------------------|------|
| No. 296. Printed on both sides of each leaf. Full bound in cloth . . . . . | 18/— |
|----------------------------------------------------------------------------|------|

**Printed on one side only of each leaf. (1760 leaves.)**

**Yearly supplements in single leaves.**

|                                                                                                                           |            |                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------|
| No. 290. White paper, full bound in cloth, 2 vols. in cardboard-cases. Weight about 17 lbs. . . . .                       | £ 1. 7. —  | } Permanent arrangement with screws. |
| No. 284. Printed on paper free from wood, 2 vols. bound in cloth. In strong cardboard-cases. Weight about 17 lbs. . . . . | £ 1. 16. — |                                      |

## Large Permanent-Editions (The most excellent that can be offered in every way.)

All the following loose leaf editions with gilt edges. Yearly supplements in single leaves.

|                                                                                                                                                                                                                       |            |                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------|
| No. E. Printed on white paper guaranteed free from wood. Three volumes full bound in cloth with selfbinding arrangement. Weight about 30 lbs. . . . .                                                                 | £ 3. 10. — | } Permanent covers with steel-spring-back. Leaves with gilt edges. |
| No. A. Printed on white vellum paper of the finest quality. Three volumes, halfmorocco with broad leather backs, leather corners and best dermatoid cover, with selfbinding arrangement. Weight about 32 lbs. . . . . | £ 4. 10. — |                                                                    |
| No. B. Printed on white cardboard of the best quality. Five volumes, bound in full morocco, with selfbinding arrangement. Weight about 50 lbs. . . . .                                                                | £ 8. 5. —  |                                                                    |

## Albums for minor collectors and beginners.

|                                                                                                                                              |          |                                                                |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------------|
| No. 211. Size 10 $\frac{1}{4}$ " $\times$ 13 $\frac{1}{2}$ " 440 pages, 3263 illustrations, cases for 14 100 stamps, cloth binding . . . . . | Sh. 6. — | } With the prices of each stamp, album and catalogue combined. |
| No. 210. Idem, half bound in cloth . . . . .                                                                                                 | Sh. 5. — |                                                                |
| No. 218. Idem, but printed on both sides of each leaf, 220 pages, cases for 14 000 stamps, bound in cloth . . . . .                          | Sh. 4. — |                                                                |
| No. 220. Idem, half bound . . . . .                                                                                                          | Sh. 3. — |                                                                |
| No. 222. Size 9 $\frac{1}{2}$ " $\times$ 12 $\frac{1}{4}$ " 168 pages, 4969 illustrations, cases for 7.00 stamps, half bound Sh. 2. —        |          |                                                                |
| No. 224. For 5735 stamps, 112 pag., $\frac{1}{2}$ cloth Sh. 1/6                                                                              |          |                                                                |
| " 225. " 5735 " 112 pages, stiff board " 1/3                                                                                                 |          |                                                                |
| " 227. " 3066 " 80 " $\frac{1}{2}$ cloth Sh. 1/—                                                                                             |          |                                                                |
| " 228. " 2170 " 80 " $\frac{1}{2}$ " " —9                                                                                                    |          |                                                                |
| " 249. For 2170 stamps, 80 pages, $\frac{1}{2}$ cloth " —6                                                                                   |          |                                                                |
| " 230. " 2170 " 80 pages, stiff boards " —5                                                                                                  |          |                                                                |
| " 233. " 2170 " 80 " pliant boards " —4                                                                                                      |          |                                                                |
| " 232. " 500 " 32 " " " —1                                                                                                                   |          |                                                                |

## Albums for the continent Europe and Blank Albums, Prices on Demand.

Postage extra.



Vient de paraître (avec Texte français)

la nouvelle XVIII<sup>ème</sup> Édition de

de première classe

# l'Album Richard

de première classe.

Editions reliées et éditions permanentes à reliures démontables et à feuilles mobiles. Entièrement revue et augmentée des dernières émissions. Ornée de 6576 dessins représentant les différents types de timbres, ainsi que par 88 armoiries de pays, et enrichi d'un appendice comprenant les timbres non postaux. Grande édition in-quarto.

## Pour chaque timbre une case spéciale.

Dans la 18<sup>me</sup> édition, tous les albums, même ceux assez bon marché sont livrables à reliure démontable, ce système si apprécié dans le monde des collectionneurs, en sorte que nous livrons à partir de frs. 22.50 des albums permanents à feuilles interchangeables formant véritablement un ouvrage qu'on possède pour la vie.

L'acheteur de l'album Richard en a en effet pour longtemps avant d'être obligé de s'en procurer un autre. Les suppléments annuels, que l'on intercale directement après les pays auxquels ils se rapportent tiennent la collection toujours au courant.

Format des éditions reliées et à vis: Grand in-quarto 29×30 cm, des grandes éditions permanentes à dos à ressort d'acier et élastique 30×31 cm.

## Prix des éditions: (Toutes les éditions avec nombreux onglets pour empêcher que les albums pleins ne gonflent.)

Nouvelles éditions moyennes in 4<sup>o</sup> (876 pages).

(Imprimées au recto et au verso de chaque feuille.)

|                                                              | Poids emballage inclus: |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------|
| No. 197. Relié en demi-toile, dos en toile                   | Frs. 15.— kg 4.250      |
| No. 199. Relié supérieurement en toile, couverture brillante | " 18.— " 4.300          |

### Éditions Permanentes à reliures démontables et à feuilles interchangeables.

|                                                                                         |                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| No. 196. 876 pages. Relié en toile, impression recto et verso (Système permanent à vis) | " 22.50 " 4.400 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|

Imprimées seulement au recto des pages (1760 pages).

|                                                                                                                                                                                             |                         |                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------------|
| No. 190 bis. Papier blanc satiné, rel. démont. en toile 2 volumes                                                                                                                           | Système permanent à vis | " 35.— " 9.800  |
| No. 192. Papier satiné sans cellulose, reliures démontables en toile, 2 vols                                                                                                                |                         | " 45.— " 9.800  |
| No. 194. Papier-Vellin, petite édition de luxe, reliures démontables en demi-marquain. Dos et coins en cuir. Tranches dorées, avec serrures mobiles, feuilles supplémentaires. Deux volumes |                         | " 75.— " 12.800 |

Grandes éditions permanentes de l'album Richard (1780 pages).

|                                                                                                                                          |                                        |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------|
| Édition E, imprimé sur papier fin, blanc, tranche dorée, reliures démontables pure toile, 3 volumes                                      | Système permanent reliures électriques | " 90.— " 15  |
| Édition A, imprimé sur papier vellin extra-fin, blanc, tranche dorée, reliures démontables en demi veau, dos et coins en cuir, 3 volumes |                                        | " 115.— " 16 |
| Édition B, imprimé sur carton, extra-fin, blanc, tranche dorée 5 volumes avec reliures démontables en cuir plein, parfaitement décorées  |                                        | " 210.— " 25 |

Chaque année des suppléments en feuilles single pour chaque album permanent.

Pour l'album Europe à-part et les éditions non reliées demandez le prix-courant spécial.

## Albums pour collectionneurs moyens. „Edition Victoria“.

|                                                                                                                            |                                           |                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| No. 111. Folio (26×34 cm) 440 pages, cases pour 14100 timbres, relié en toile<br>fr. 7.50 kg 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | Toutes éditions avec les prix des timbres | No. 124. Quarto (22×28 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> cm) 112 pages, 5735 cases pour timbres, demi-toile fr. 2.— kg — 520                  |
| " 110. idem, relié en demi-toile fr. 6.25 kg 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>                                                 |                                           | " 125. — idem — cartonné, dos en toile fr. 1.60 kg — 500                                                                                |
| " 118. Folio 26×34 cm) 224 pages, cases pour 14 000 timbres relié en toile fr. 5.— kg 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>        |                                           | " 127. grand in 8 <sup>o</sup> . (20×25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> cm) 80 pages, 3066 cases pour timbres, demi-toile fr. 1.25 kg — 260 |
| " 120. idem, relié en demi-toile fr. 3.75 kg 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                                                 |                                           | " 128. Octavo (16 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ×24 cm) 80 pages, 2170 cases pour timbres, demi-toile avec onglets fr. 1.— kg — 250       |
| " 122. Folio (34×31 cm) 168 pages cases pour 7198 timbres relié en demi-toile fr. 2.50 kg — 800                            |                                           | " 149. — idem — demi-toile fr. — 65 kg — 220                                                                                            |
| " 123. idem, papier cartonné, dos en toile fr. 2.25 kg — 750                                                               |                                           | " 190. — idem — cartonné. . fr. — 50 kg — 180                                                                                           |
|                                                                                                                            |                                           | " 193. — idem — carton souple fr. — 40 kg — 160                                                                                         |

# Empfehlungs-Anzeigen.

|                             | Seite.     |                              | Seite.         |
|-----------------------------|------------|------------------------------|----------------|
| Altmann, G., Berlin . . .   | 48         | Leipziger Export- und Ver-   |                |
| Bade, Edmund, St. Peters-   |            | lagsgesellschaft m. b. H.,   |                |
| burg . . . . .              | 48         | Leipzig . . . . .            | 62             |
| Sickel, Otto, München . .   | 54         | Lichtenstein, H., Stockholm  | 50             |
| Billitz, M., Wien . . . .   | 51         | Marbes, August, Bremen .     | 47             |
| Booleman, M. Z., Amster-    |            | Metz, A. M., Nürnberg .      | 47             |
| dam . . . . .               | 56, 57     | Michel, Gebr., Apolda .      | 46             |
| Burbach, Herm., Honnef      |            | Michel, Richard, Apolda .    | 45             |
| a. Rh. . . . .              | 50         | Ostara, D., Manchester .     | 59             |
| Fellerer, Johann, Wien .    | 58         | Paul, Max, Karlshorst .      | 45             |
| Fischer, Felix, Berlin . .  | 62         | Redwitz, Ferd., Stuttgart    | 66, 67         |
| Friedemann, Albert, Leipzig | 43         | Reinhardt, Th., Stuttgart .  | 48             |
| Fuchs, Elisabeth, München   | 58         | Schäfer, K. W. F., Frank-    |                |
| Griebert & Co., Hugo,       |            | furt a. M. . . . .           | 80             |
| London . . . . .            | 51         | Scheppig, B., Dresden-A.     | 44             |
| Hayn, Ernst, Naumburg a. S. | 47         | Schlesinger, J., Berlin . .  | 44             |
| Herbrich, Theodor, Frei-    |            | Schultze, Joh. Otto, Dresden | 63             |
| berg (Sachsen) . . . .      | 44         | Sellschopp, W., Hamburg      |                |
| Herbst, Max, Hamburg .      | 64         | . . . . .                    | 52, 53, 63, 65 |
| Hochgürtel, Theod., Strass- |            | Senf, Gebrüder, Leipzig      | 68—79          |
| burg i. Els. . . . .        | 46         | Spuhr, Ed., Schwerin i. M.   | 59             |
| Kalz, Aug., Wilmersdorf     |            | Starauscek, Ferd., Fried-    |                |
| bei Berlin . . . . .        | 58         | richshagen bei Berlin .      | 54             |
| Kohl, Paul, G. m. b. H.,    |            | Süddeutsche Briefmarken-     |                |
| Chemnitz . . . . .          | 65         | Börse, Mannheim . . .        | 51             |
| Kosack, Philipp, Berlin .   | 42         | Thalmann, Jean, Fischenthal  | 62             |
| Kreitz, Carl, Königswinter  |            | Willadt & Co., Carl, G. m.   |                |
| a. Rh. . . . .              | 45, 60, 61 | b. H., Pforzheim . . .       | 49             |
| Krüger, Ad., Hannover .     | 59         | Wlaschim, Dagobert, Wien     | 65             |
| Larisch, A., München . .    | 55         | Zumstein, Ernst, Bern . .    | 54             |

Bei Anfragen und Bestellungen beliebe man Bezug auf  
Lücke's Ratgeber 1909 zu nehmen.

# Verlangen Sie gratis und franko meinen allerneuesten Berliner Briefmarken-Katalog 1909.

## 500 000 Mark

wert ist der Inhalt meiner versandfertigen  
**1500 Auswahlhefte.**  
„Union“, enthaltend ländelweise Marken von  
5 Pfg. bis 5 Mk.  
„Occasion“, Marken von 50 Pfg. bis 20 M.-rk  
Wirkliche, selten vorkommende  
Gelegenheitskäufe.

**Ich bin stets Kassa-Käufer** von  
Einzelmarken und ganzen Sammlungen selbst denkbar  
gröster Objekte — Ich kaufe nur gegen sofortige Kasse.

Wenn Sie sich bei Ihrer erst. Bestellung (von mindest.  
3 M.) auf diese Off. beziehen, erhalten Sie auf Wunsch

**Gratis: Deutsches Reich 3 Mark.**

Bei der Anlage einer Briefmarken-Sammlung bilden nachstehende Angebote ein prachtvolles  
Material, das zum Weitersammeln ermutigt. Alle Marken sind untereinander verschieden.

| Alle Erdteile.      | Asien.               | Afrika.             | Amerika.            |
|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|
| 500 versch. Mk. 3.— | 100 versch. Mk. 2.50 | 100 versch. Mk. 3.— | 165 versch. Mk. 3.— |
| 1000 " " 10.—       | 200 " " 6.50         | 200 " " 7.50        | 300 " " 7.—         |
| 2000 " " 40.—       | 300 " " 13.50        | 300 " " 16.—        | 400 " " 11.—        |
| 3000 " " 110.—      | 400 " " 24.—         | 400 " " 27.—        | 500 " " 16.—        |
| 4000 " " 250.—      | 500 " " 36.—         | 500 " " 40.—        | 1000 " " 55.—       |
| 5000 " " 400.—      | 1000 " " 130.—       | 1000 " " 155.—      | 2000 " " 200.—      |
| 6000 " " 600.—      | 1200 " " 215.—       | 1200 " " 235.—      | 2500 " " 360.—      |

| Australien.         | Europa.             | Engl. Kolonien.      | Franz. Kolonien.    |
|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| 100 versch. Mk. 5.— | 500 versch. Mk. 5.— | 200 versch. Mk. 4.50 | 50 versch. Mk. 1.35 |
| 150 " " 10.—        | 750 " " 12.—        | 300 " " 11.—         | 100 " " 3.25        |
| 200 " " 17.—        | 1000 " " 20.—       | 400 " " 20.—         | 150 " " 6.50        |
| 300 " " 48.—        | 1500 " " 65.—       | 500 " " 30.—         | 200 " " 10.—        |
| 400 " " 95.—        | 2000 " " 175.—      | 1000 " " 165.—       | 1000 " " 225.—      |
| 500 " " 185.—       | 2500 " " 400.—      | 1500 " " 375.—       | alle gestempelt     |

| Span. Kolonien.     | Portug. Kolonien.   | Auf Wunsch ausführliche Spezialofferte von<br>Sammlungen bis zu 10000 Verschiedenen<br>zu konkurrenzlos billigen Preisen.                                                                             |  |
|---------------------|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 100 versch. Mk. 3.— | 100 versch. Mk. 4.— |  <b>Tellzahlungen gestattet.</b>  |  |
| 150 " " 8.—         | 200 " " 12.50       |                                                                                                                                                                                                       |  |
| 200 " " 14.—        | 300 " " 20.—        |                                                                                                                                                                                                       |  |
| 300 " " 35.—        | 500 " " 75.—        |                                                                                                                                                                                                       |  |
| 400 " " 80.—        | 1000 " " 400.—      |                                                                                                                                                                                                       |  |

| Deutsches Reich.    | Dänemark.                | Italien.                   | Ungarn.                 |
|---------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------------|
| 5 Mark ohne Wz —.50 | 1907 50 Ore rotlila —.10 | 1904 50 Lire gelb zusammen | 1900 5 Kronen braunlila |
| 5 Mark mit Wz —.40  | 100 " olivgelb —.15      | 100 " blau 4.—             | nur 30 Pfg.             |

**RR und RRR** sind stets am Lager und von  
derartigen Seltenheiten bietet an:  
Hawai 1851 5 cents . . . . . Mk. 3000.—  
Mauritius 1849 1 penny . . . . . 12000.—  
Rumänien 1858 81 para . . . . . 5000.—  
Toskana 1860 3 lire . . . . . 1000.—  
Sachsen 1851 Fehldruck 1/2 groschen . . . . . 2000.—  
Finnland 1891 Fehldruck 3 1/2 rubel . . . . . 1000.—  
usw. in allen Preislagen.

**Bayern, Dienstmarken** vollständiger Satz  
Mk. 1.50.

**Bergedorf,** vollständiger Satz 1 1/2, 1, 1 1/4, 3, 4 Sch.  
zusammen Mk. 8.—.  
Vollständig. Satz Neudruck wird gratis beigelegt.

| Russland mit Blitzstrahlen. |                  |
|-----------------------------|------------------|
| 50 Kopeken Mk. —.05         | 5 Rubel Mk. 1.75 |
| 70 " " —.05                 | 7 " " —.40       |
| 1 Rubel " —.05              | 10 " " —.75      |
| 3 1/2 " " —.50              |                  |

**Deutsche Kolonialmarken** garantiert echt  
alle verschieden  
10 China . . . . . 1.50  
10 Neu-Guinea . . . . . 1.50  
10 Ost-Afrika . . . . . 1.50  
10 Südwest-Afrika 1.50  
10 Kiautschou . . . . . 1.50  
10 Levante . . . . . 1.50  
alle 108 deutsche Kolonialmarken zusammen 17.—

Eine vollständ. Sammlung in der **Adlerzeichnung**  
einschliessl. Marshall-Inseln, I. Ausgabe, Südwest-  
Afrika 25 und 50 Pfg., I. Ausgabe, und der so über-  
aus seltenen Deutsch-Südwest-Afrika 25 Pfg., II.  
Emission, zusammen **87 verschiedene nur 150 Mk.**

Eine vollständige Sammlung der ausser Kurs gekommenen unget.  
**Schiffs- und Germaniamarken**  
für Kiautschou (1900), China (1900), Levante (1900),  
Marocco (1900), Ost-Afrika Pesa-Währung, einschliess-  
lich der seltenen Typen der 5 Mk.-Marken und der  
seltenen Marocco 5 Pfg. grün, sogenannte Eintags-  
fliege, zusammen **69 verschiedene für nur 150 Mk.**

## Wollen Sie

Ihre philatelistischen Kenntnisse erweitern, Ihre Sammlungen preiswert vervollständigen,  
über Tagesfragen orientiert sein, auch Neuheiten in Marken kennen lernen,  
vor Fälschungen gewarnt werden, Fallen und Steigen von Preisen verfolgen,  
ausserdem einen Ratgeber bei schwierigen Fragen haben, an Gelegenheitsangeboten teilnehmen,  
so verlangen Sie gratis eine Probenummer der sehr interessanten

## Berliner Briefmarken-Zeitung.

**Philipp Kosack, Berlin C.,** Burgstrasse 12  
am Königl. Schlosse.

Grösster Umsatz im deutschen Markenhandel. Lieferant für viele staatl. Museen u. Postverwaltungen.

**Albert Friedemann**

Briefmarken-Handlung

**Leipzig**

Härtelstrasse 19/23

**Spezialität:**

Deutsches Reich,  
Deutsche Schutzgebiete,  
Europa,  
Sätze von Europa und Übersee.

Preisliste kostenlos.

Briefmarken-Zeitung  
kostenlos.



**Briefmarken-Katalog Europa „1909“**

elegant gebunden.

:: :: 256 Seiten. :: ::

Preis: Mk. 1.—.

Inlandporto 20 Pfg.

Auslandporto 25 Pfg.

*Der Kaufpreis wird im Falle eines Einkaufes laut  
Gutschein zurückvergütet, so dass dann der  
Katalog gar nichts kostet.*



**Friedemann: Die Postfreimarken und die Entwertungen der deutschen Schutzgebiete, ein Spezial-Katalog unentbehrlich für jeden Sammler, vorzüglich ausgestattet, über 800 Abbildungen! — Preis: Mk. 4.—. Inlandporto 30 Pfg. Auslandporto 50 Pfg.**



**Altd Deutsche Marken**

40 verschiedene  
Mk. 1,75.

60 verschiedene  
Mk. 4,75.



**Französische Kolonien**

50 verschiedene,  
gestempelte, Mk. 1,50.

100 verschiedene,  
gestempelte, Mk. 5,—.

**Deutsche Kolonien**

40 verschiedene Mk. 3,—.

25 verschiedene,  
nur gestempelte, Mk. 2,50.

100 verschiedene,  
nur gestempelte, Mk. 18,—.



**Englische Kolonien**

50 verschiedene Mk. —,50.

100 verschiedene Mk. 1,50.

200 verschiedene Mk. 4,50.



**Alle verbürgt echt und verschieden.**

**Gelegenheits-Offerten**  
versende regelmässig!

**Fehllisten**  
erbeten!

**Auswahl-Sendungen**  
bereitwilligst!

**Leipzig, Härtelstr. 19/23. Albert Friedemann.**

# Stets preiswerte Angebote von Briefmarken u. Ganzsachen.

## Spezialsammlungen:

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| Altdeutschland 40 versch. | nur 1.75 |
| Europa .. 60              | 4.75     |
| .. 200                    | 1.50     |
| .. 600                    | 7.50     |
| Asien .. 50               | 1.50     |
| .. 100                    | 3.75     |
| Afrika .. 50              | 1.60     |
| .. 100                    | 4.50     |
| Amerika .. 75             | 1.75     |
| .. 150                    | 4.50     |
| Australien .. 50          | 1.—      |
| .. 80                     | 4.—      |

## China-

|                 |      |
|-----------------|------|
| Reichspost 1001 |      |
| 3 Pfg. ==       | —15  |
| 5 .. ==         | —10  |
| 10 .. ==        | —15  |
| 20 .. ==        | —25  |
| 30 .. ==        | —80  |
| 40 .. ==        | —80  |
| 50 .. ==        | 1.10 |
| 80 .. ==        | 1.60 |
| 1 Mark ==       | 2.25 |
| 2 .. ==         | 2.50 |
| 3 .. ==         | 6.—  |

## Altdeutsche Umschläge, ungebr.

|                                                      |                                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Baden 1865/6. 3 kr. rosa ==                          | —25, 6 kr. blau ==                             |
| —75, 9 kr. braun ==                                  | —80.                                           |
| Mecklenb.-Schw. 1864/8. 1 sch. ziegel ==             | —40,                                           |
| 2 sch. violett ==                                    | —50, 3 sch. orange ==                          |
| —70, Preussen 1851 m. Seldenfaden. 1 gr. ==          | —40,                                           |
| 2 gr. == 1.20, 3 gr. ==                              | —50, m. Ueberdruck:                            |
| 1 gr. == —20, 2 gr. ==                               | —50, 3 gr. == —30.                             |
| Sachsen 1859. 2 gr. == 1.75, 3 gr. == 3.25, 5 gr. == | 1.—,                                           |
| 1863. 6. 1/2 gr. == —35, 1 gr. == —45, 3 gr. ==      | 1.30,                                          |
| Württemberg 1865. 1 kr. == —80, 3 kr. ==             | —50,                                           |
| 6 kr. == 1.75, 9 kr. == 1.50. 1875. 5 Pf. u. 1 kr.   | == 1.50, 10 Pf. u. 1 kr. == 2.25. Paketgebühr. |
| Karte 1874 18 kr. ==                                 | 1.50.                                          |

Auswahlen leicht beschädigter Marken zu besonders billigen Preisen.

**J. Schlesinger, Berlin W.,** Linkstrasse 2 am Potsdamer Platz.

# B. Scheppig, Dresden-Altstadt

Reichs-Str. 10.

Empfehle mein reichhalt. Lager in Briefmarken aller Länder zu wirklich billigsten Preisen.  
Auswahlsendungen gegen Depôt oder Referenzen bereitwilligst.

Nachstehend einige hübsche, billige Sätze mit nur garantiert echten,  
tadellos erhaltenen Marken. Kasse voraus oder Nachnahme:

|                              |                              |                             |
|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| 20 Argentinien .. M. —50     | 30 Japan .. M. —50           | 12 Queensland .. M. —50     |
| 10 Barbados .. —75           | 7 .. Kriegs- und             | 8 Réunion .. —20            |
| 6 Bermuda .. —45             | Gedenkmarken) .. —45         | 5 alte Sachsen .. —60       |
| 20 Brasilien .. —65          | 10 Kap d. g. Hoffnung .. —25 | Köpen. Wappen .. —60        |
| 30 brit. Indien .. —90       | 10 Kreta .. —95              | 3 Schweiz. 1900, .. —30     |
| 30 Bulgarien .. 1.—          | 10 Labuan .. —90             | Jubiläum .. —30             |
| 20 Canada .. —50             | 20 Luxemburg .. —95          | 20 Serbien .. —50           |
| 20 Chile .. —60              | 14 Mauritius .. —70          | 8 Siam .. —90               |
| 10 Costa Rica .. —30         | 20 Mexiko .. —70             | 4 Sudan Kamelreit. .. —35   |
| 15 Ecuador .. —80            | 10 Mozambique 1892 .. 1.25   | 6 alte Spanien .. —60       |
| 15 Finnland .. —55           | 8 Neu-Fundland .. —75        | 10 Transvaal .. —60         |
| 5 Goldküste .. —25           | 20 Niederl. Indien .. —75    | 20 Türkei .. —60            |
| 30 Griechenland .. —90       | 15 Nord-Borneo .. 1.40       | 25 Uruguay .. 1.25          |
| 20 Guatemala .. 1.—          | 8 Norddeutsch. Bund .. —30   | 12 Württemberg .. —30       |
| 11 Gwalior u. Haider- .. —75 | 7 Nyassa Giraffen .. —40     | Dienstmarken .. —30         |
| abad .. —75                  | 10 Paraguay .. —40           | 100 franz. Kolonien, .. 4.— |
| 10 Hawai .. 1.25             | 20 Persien .. 1.—            | alle gestempelt .. 4.75     |
| 10 Hongkong .. —45           | 20 Peru .. —65               | 200 engl. Kolonien .. 10.—  |
| 10 Jamaica .. —35            | 25 Portugal .. —90           | 1000 Verschiedene .. 10.—   |

Preisliste über Sätze, Pakete und Sammelbedarfs-Artikel sende auf Wunsch gern gratis und franko. Alle Briefmarken-Albums zu Originalpreisen.

# Th. Herbrich, Freiberg (Sachsen)

empfeilt seine reichhaltigen Auswahlhefte mit Briefmarken aller Länder für

**Sammler und Wiederverkäufer.**

Spezialisten  
in

# Griechenland-

Marken sende meine Hefte mit gebr. und ungebr. Stücken zur Wahl.



**Nur feinste Prachtstücke liefere ich zu nachfolgenden Preisen:**

|            |                          |              |                                    |             |                                   |
|------------|--------------------------|--------------|------------------------------------|-------------|-----------------------------------|
| Sachsen    | 1851 1 krz. bräuhl. 3.50 | Hamburg      | 1864 1 sch. braun 1.75             | Oldenburg   | 1852 $\frac{1}{15}$ Thl. rosa 4.- |
|            | 1860 9 „ rosa 3.75       |              | 2 „ rot 1.75                       |             | $\frac{1}{10}$ „ gelb 4.50        |
| Bayern     | 1849 12 „ rot 4.-        | Hannover     | 1850 1 gr. blau 2.25               |             | 1861 1 gr. blau 6.-               |
|            | 18 „ gelb 4.75           |              | 1851 $\frac{1}{15}$ Thl. blau 2.75 | Oesterreich | 1858 3 krz. grün 2.75             |
|            | 1862 12 „ grün 1.75      |              | $\frac{1}{10}$ „ gelb 2.50         |             | 3 „ schwz. 2.75                   |
|            | 18 „ rot 3.50            |              | 1856 3 Pig. rosa 3.50              | Preussen    | 1850 4 Pig. grün 3.-              |
| Saunshw.   | 1852 2 sgr. blau 7.50    | Mecklenburg- | 1856 $\frac{1}{10}$ sch. rot 6.-   |             | 1957 2 sgr. blau 2.50             |
|            | 3 „ rot 8.50             | Schwerin     | 3 „ gelb 3.25                      | Sachsen     | 1858 4 Pig. grün 2.-              |
|            | 2 „ blau 1.10            |              | 3 „ rot 2.25                       |             | 1851 2 ngr. hellbl. 2.-           |
|            | 3 „ rosa 2.75            | Niederlande  | 1852 15 cts. gelb 1.75             |             | 1852 2 „ d'blau 1.25              |
| Frankreich | 1850 15 cts. grün 10.-   |              | 1864 15 „ gelb 1.30                | Württemberg | 1857 1 krz. braun 2.-             |
|            | 1 fr. karmin 4.25        |              | 1867 50 „ golden 3.75              |             | 1859 9 „ rosa 1.20                |
| Hamburg    | 1852 10 cts. olive 5.75  | Norwegen     | 1863 2 sk. gelb 2.75               |             | 1860 1 „ braun 2.-                |
|            | 1859 1 sch. braun 6.-    |              | 3 „ lila 5.75                      |             | 1868 7 „ blau 4.-                 |
|            | 7 „ orange 2.50          |              |                                    |             |                                   |

Kursierende Deutsche Kolonialmarken liefere ich zu Nominal + 10%.

Porto extra.

**Max Paul, Briefmarkenhandlung, Karlshorst/Berlin.**

Telephon: Oberschönweide No. 3091.

# Ein Versuch

mit einer meiner billigen Briefmarken-Answahlen genügt, um zu wissen, wo Sie in Zukunft Ihre Marken kaufen. Schreiben Sie sofort an die Firma:

**Richard Michel in Apolda**

(Gegründet 1892)

nud lassen Sie sich vorerst 4 Heftchen auf **10 Tage zur Ansicht** schicken.

Sie ersparen sich damit alle Mühe und Arbeit, weitere Annoncen zu studieren.

**Meine Spezialitäten** sind **billige** Marken, keine Spekulations-Ware, und grösstenteils gestempelt.

Für vorgeschrittene Sammler halte ich feine Auswahlen bereit, sowohl in Europa als auch Uebersee und stosse die kleineren Raritäten ganz besonders billig ao.

In Händler-Bedarf liefere ich billigst: Klebefälze, Greif-Pinzetten, Schutz-Kuverts und Tauschhefte. Verlangen Sie Spezial-Offerte.

Für Mk. 2.80 liefere ich franko:

Je 1000 Klebefälze in 4 Sorten, 1 feine Pinzette und 1 Tauschheftchen (für 400 Marken) zur Probe.

Bitte genau meine Firma zu beachten: **Richard Michel, Apolda.**

## Gegen sofortige Barzahlung

bin ich stets Käufer

für

umfangreiche Sammlungen,  
einzelne Markenseltenheiten.

grössere Markenposten,  
Händlerläger u. Restbestände.

Angebote und Auswahlsendungen finden schnelle Erledigung. Ans Sammlungen, welche aufgelöst werden, kaufe ich bei Erstauswahl stets für grössere Beträge.

**Carl Kreitz, Briefmarkenhandlung, Königswinter (Rheinland).**

# Th. Hochgürtel, Strassburg i. Els.

Nikolausring 4.

Grosses Lager in Briefmarken aller Länder.

Ich mache reichhaltige Auswahlendungen mit sehr hohem Rabatt auf Kataloge. — Preisliste über 300 Sätze und Einzelmarken sowie monatliche Spezialofferten über besonders billige Gelegenheitsposten gratis.

## Ihr Wunsch,

ohne das zeitraubende Ausschreiben von Fehllisten oder mühsames Durchsuchen von Preislisten, sich Ihre Sammlung **gut** und **billig** komplettieren zu können, wird glänzend erfüllt, wenn Sie sich unsere

### anerkannt preiswerten Auswahlendungen

kommen lassen.

Unsere Auswahl-Sortimente stehen infolge ihrer mustergiltigen Aufmachung, sowie systematischen Zusammenstellung **einzig** da, es befinden sich deshalb auch solche Sorten darin, die sonst im Handel selten oder gar nicht vorkommen.

**Machen Sie einen Versuch, Sie bleiben dauernder Kunde!**

Wir empfehlen kaufkräftigen Sammlern besonders:

**Sortiment Europa:** enthaltend alle Europa-Marken von 1890—1908 gebraucht  
I. Teil. Stücke bis zu 3 Mark. II. Teil über 3 Mark.

**Beliebtestes Sortiment in der Sammlerwelt!**

**Auswahl Engl. Kolonien:** 20 Pracht-Kollektionen alter und neuester Ausgaben, nur ungebraucht.

**Auswahl Neuheiten:** enthaltend die seit 1900 erschienenen Marken, ungebraucht. — **Mässige Preise!**

**Universal-Auswahl**  
mit ca. 4000 verschied. Marken  
aller Länder in der Preislage von 1-20 Pf.  
das Stück. — Preise erstaunlich billig!

Dieses Sortiment eignet sich nicht nur hervorragend für den Anfänger, sondern auch für den grösseren Sammler behufs Eisetzung minderwertiger Stücke.

**Etwas vorteilhafteres gibt es nicht!**

## Bei Anlage einer Sammlung

enthalten nur Briefmarken, und weder ☐ Ausschnitte noch Stempelmarken oder Neudrucke.

|                       |      |                        |       |                        |       |
|-----------------------|------|------------------------|-------|------------------------|-------|
| 500 verschiedene Mark | 3.50 | 2000 verschiedene Mark | 48.—  | 4000 verschiedene Mark | 300.— |
| 1000 ..               | 12.— | 3000 ..                | 145.— | 5000 ..                | 500.— |

**Preisliste kostenfrei! — Tauschhefte** 240 Felder, leicht. best. Florpostpapier  
10 St. M. — 60, 100 St. M. 5.— franko

## Auszug aus unseren Gelegenheitsofferten:

|                                         |      |                                               |      |
|-----------------------------------------|------|-----------------------------------------------|------|
| Argentinien, 1899, 5 pes. gelb          | 1.80 | Johore, 1896, 3 doll. lila u. karmin          | 8.—  |
| Brasilien, 1878, 260 r. dunkelbraun     | 1.50 | " 5 " u. gelb                                 | 13.— |
| China, 1898, 5 doll. graugrün           | 6.50 | " 1903, 1 " grün                              | 2.20 |
| Frankreich, 1900, 5 fcs. blau           | 45   | Nicaragua, 1903, 1 c.—5 pes.                  | 5.25 |
| Franz. China, 1894, 75 c. lila/gelb     | 4.—  | Neu-Fundland, 1897, 1 Ct. u. 3 Cts. schiefer* | 1.50 |
| " Creta, 1900, 5 fcs. blau              | 4.80 | Queensland, 1900, 2 sh. grünblau              | .75  |
| Funchal, 1897, 500 r. schwarz u. blau   | 2.—  | St. Thomé u. Princ., 1870, 40 r. blau*        | 2.—  |
| Gibraltar, 1889, 5 pes. schieferblau    | 4.50 | Spanien, 1905, Cerv. Juh., 5 c.—10 pes.(10)   | 18.— |
| Indien, 1903, 2 rup. braun u. rosa      | .35  | Transvaal, 1896, 2/6 lila u. grün*            | 1.75 |
| Island, 1902, 1 r. Gildi, 100 aur gebr. | 2.75 | Westaustralien, 1902, 1 Pound braunorange     | 7.50 |

# Gebrüder Michel, Apolda.



# A. M. Metz, Nürnberg, Carlstr. 6,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **besseren und billigen Marken.**

**Auswahlsendungen** stehen gegen Referenzaufgabe gerne zu Diensten.

**Fehlilaten** finden prompteste Erledigung.

Spezialität: **Deutsche Kolonien** (Preisliste hierüber gratis und franko) sowie **Neuheiten** aller Länder, gebr. und ungebr.

Offertiere als sehr preiswert in nur tadellosen Exemplaren:

|                |                           |        |                |                         |        |
|----------------|---------------------------|--------|----------------|-------------------------|--------|
| Paket <b>A</b> | 100 verschiedene Uebersee | M. 2.— | Paket <b>D</b> | 100 verschiedene Europa | M. 1.— |
| <b>B</b>       | 100 "                     | 4.—    | <b>E</b>       | 100 "                   | 3.—    |
| <b>C</b>       | 100 "                     | 6.—    | <b>F</b>       | 100 "                   | 5.—    |

Jedes Paket enthält andere Marken, keine doppelt.



## Nicht zusammendrängen

lassen sich auf solch kleinen Raum die hunderte günstiger Angebote in Sätzen, Einzelmarken, grossen und kleinen Seltenheiten, welche Sie im Laufe eines Jahres in meiner Liste und den ständig herausgegebenen Offerten finden werden. Darin **verlangen** Sie meine **neueste Preisliste**, welche ich **kostenfrei** versende. Bei **Bezugnahme auf Lücke's Ratgeber 1909** füge ich einen wertvollen **Gutschein gratis** bei.

### Ernst Hayn, Naumburg (Saale) 2.

— Gegründet 1882. —

## Wer gut und preiswert kaufen will

und **reell bedient sein möchte**

verlange meine Preislisten sowie Probenummer meiner illustrierten Briefmarkenzeitung, die gratis und franko versandt werden. Letztere enthält stets **besondere Gelegenheitsangebote**, deren Preise meist **weit unter den üblichen Katalogpreisen** notiert sind.

### August Marbes in Bremen, Briefmarken-Importhaus.

Beziehen Sie sich bitte auf **Lücke's Ratgeber 1909**.

# Theodor Reinhardt, Stuttgart, Charlottenstr. 21 B

empfiehlt billigst, so lange der Vorrat reicht, in tadellosen Exemplaren:

|                                                              |             |
|--------------------------------------------------------------|-------------|
| Württemberg, 48 verschiedene Sorten gebraucht                | M. 2.25     |
| Württemberg, 62 verschiedene Sorten incl. 6 Jubiläums-Marken | .. 6.25     |
| Deutsches Reich, Reichspost, 80 Pf., 1, 2, 3, 5 M.           | .. 8.—      |
| Deutsches Reich 1902—1908. 80 Pf., 1, 2, 3, 5 M.             | Satz ..-60  |
| Deutsche Levante 1900—1908. 1, 1½, 1½, 2, 4, 5, 10 Piaster   | Satz .. 4.— |

|                                                                                              |                  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Deutsch-Südwestafrika, Adler, I. Ausgabe, 3, 5 Pf. und II. Ausgabe, 3, 5, 10, 50 Pf. ungebr. | Zusammen M. 2.60 |
| Deutsch-Südwestafrika, Schiff 1900. 3 Pf. bis 5 M. komplett gebraucht                        | .. 17.—          |
| Deutsch-Südwestafrika, Schiff 1900. 2 M. und 5 M. zusammen                                   | .. 9.00          |
| Deutsches Reich, Fehldruck ungebraucht neben einer richtigen Marke                           | .. 40            |
| Belgien, älteste Ausgaben, 9 verschiedene gebraucht                                          | .. 1.60          |

**Raritäten aller Länder** in sehr schöner Auswahl stets am Lager, ebenso viele **Marken auf ganzen Briefen**, sowie auch viele **Stücke mit kleinen Fehlern**, die sehr billig verkaufte und zur Auswahl versende.



## Diese 6 Vorteile

werden Sie sicher veranlassen, mit mir in Verbindung zu treten.

Ich offeriere z. B.:

|                                       |      |
|---------------------------------------|------|
| 6 Argentinien Dienst Nr. 25-30 kpl    | —,70 |
| *6 Baden Dienst 1905 kpl.             | 1,25 |
| 16 Bosnien 1906, 1 h. bis 5 Kr. kpl   | 5.—  |
| 3 Brit.-Indien 1896, 2-5 Rupien       | 5.—  |
| 10 Gwallor, dabei 7 Dienstm.          | —,70 |
| 6 Chile 1904, 58-63 Provis. kompl.    | —,90 |
| 4 Cochin, Nr. 8-11 kompl.             | —,50 |
| 5 Domin. Republik 1901, Nr. 93-97     | —,45 |
| 5 Domin. Republik 1906, Nr. 135-39    | —,70 |
| *5 Elobey 1905, 1-5 cents             | 1.—  |
| *5 Elobey 1907, 1-5 cents             | —,50 |
| 9 Erythrea 1903, 1 cent bis 1 Lira    | 1,75 |
| 5 Fernando-Poo 1905, 1-5 cents        | 1,75 |
| 5 Fernando-Poo 1907, 1-5 cents        | 1.—  |
| 5 Ital.-Somaliland 1906, 2-25 cents   | 1,40 |
| 5 Kanalzone 1906, 1-10 cents          | 1.—  |
| 10 Malayan-Staaten 1902/07, 1-50 cts. | 1,50 |
| 7 Malta 1885/1905                     | —,50 |

Diese und viele andere billige, seltene Sätze und Einzelmarken enthält meine neue Preisliste, die ich auf Wunsch gratis versende. Spekulationsachen spottbillig. Jeder kann hier viel Geld verdienen, ob Händler oder Sammler.

— \* bedeutet ungebraucht. —  
Verlangen Sie meine weltbekannten Auswahlen, die ich gegen die Händlerreferenzen versende.

**G. Altmann,**

Berlin S. 59, Fichtestr. 23a.



## Russisch China

1, 2, 3, 4, 5, 7, 10, 14, 20 und 50 Kop. M. 3.85

### Russland.

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| 1865, komplett                                   | M. 4.25 |
| 1866-79, 11 verschiedene                         | .. 1.55 |
| 1866-79, 9 versch.    gestreift                  | .. 20.— |
| 1883, komplett                                   | .. —55  |
| 15, 25, 35, 50, 70 Kop., 1, 3½, 5, 7 und 10 Rbl. | .. 5.—  |

### Finnland.

|                          |          |
|--------------------------|----------|
| 1875-81, 19 verschiedene | M. 6.50  |
| 1888-90, komplett        | .. 8.75  |
| 1891, 1 Kop.—1 Rbl.      | .. 9.50  |
| 1901, komplett           | .. 10.75 |
| 1902, komplett           | .. 7.50  |

Unter 10 M. Porto extra. Bei Bestellungen über 30 M. frankiere mit 1 kompl. Satz Kriegsmarken.  
**Suche zu kaufen:** Russland, Senf No. 11, 39, 40 und Ruralmarken (Semstwowmarken).

**EDMUND BADE ♦ St. PETERSBURG**

Liteiny Pr. 41.

Mitgl. d. Intern. Postwertz.-Händler-Vereins.

48 *Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.*



# Carl Willadt & Cie.

## Pforzheim (Baden)



sind renommiert als eines der feinsten deutschen Häuser für den Bezug **garantiert echter und tadelloser Briefmarken.**

**Spezialität** sind die Marken von *Alt-Deutschland, der deutschen Kolonien sowie der übrigen europäischen Länder.*

➡ Jeder intelligente Sammler bezieht daher unser ➡

## Europa=Spezial=Preisbuch 1908/09,

das für ihn eine Notwendigkeit ist. Wir versenden dasselbe an unsere regelmässigen Kunden *gratis und franko*, sonst auf Wunsch gegen Einsendung von 50 Pfg., die bei Bestellung zurückvergütet werden.

Nicht sogenannte **unsere Händlerpreisliste zeigt den richtigen Wert** Kataloge, sondern der Marken, sie ist auf reeller Basis aufgebaut und auf Grund unserer Erfahrungen und Lagervorräte mit wirklichen Verkaufspreisen versehen, zu denen wir liefern. Sie enthält reelle Marktpreise für gute Ware, die unseren Einkäufen Rechnung tragen, **keine Blender und Phantasiepreise**, die irgend etwas scheinen wollen, was sie nicht sind, und insbesondere auch **keine Preise, bestimmt um flau zu machen, zum Zwecke billigen Einkaufes.**

*Dass wir viel anzubieten haben, dass wir preiswert und nicht zu teuer sind — allerdings auch nichts verschenken —, ferner, was wir als Fachleute von der Marktlage in der Philatelie denken, was wir von den modernen Katalogen halten, alles das ersehen Sie aus unserer Preisliste und den derselben beigelegten Spezialberichten. — Anfragen erfordern Rückporto.*

Auch wir haben für **Anfänger Sortimente und Sätze** und empfehlen in ausgesuchter Qualität, *nicht mit Ramschware ausgespickt*, bei frankierter Versendung:

|           |        |                                      |           |
|-----------|--------|--------------------------------------|-----------|
| Sortiment | Nr. 1. | 505 verschiedene Marken aller Länder | Mk. 4.50  |
| "         | " 2.   | 1010 desgl.                          | " 12.—    |
| "         | " 3.   | 2020 " sortiert und                  | " 40.—    |
| "         | " 4.   | 3030 " auf Bögchen                   | " 110.—   |
| "         | " 5.   | 4040 " aufgeklebt                    | " 250.—   |
| Sortiment | Nr. 6. | 5050 verschiedene Marken             | Mk. 400.— |
| "         | " 7.   | 6060 " all. Länder,                  | " 600.—   |
| "         | " 8.   | 7070 " sortiert und auf              | " 900.—   |
| "         | " 9.   | 8080 " Bögchen aufgeklebt            | " 1500.—  |
| "         | " 10.  | 10100 " "                            | " 3000.—  |

# Herm. Burbach

## Honnef a. Rhein

Gegr. 1896.

Gegr. 1896.

### Spezialgeschäft für Postwertzeichen.

Telegr.-Adr.: Burbach-Honnef. — Telephon Nr. 115.

**Grosses Lager in mittleren u. seltenen Marken aller Länder.**  
**Auswahlen länderweise oder nach Mankolisten.**

**Vorzugsofferte für die Leser von „Lücke's Ratgeber“:**

**Sortiment „Reklame“** enthält nur tadellose, echte Marken — keine Spekulationserzeugnisse mit Phantasiepreisen — folgender Länder:

Baden I. Emission. Bayern 1849/58, Helgoland, Mozambique, Ungarn 2. 3, 5 Kronen, Oesterr. Nachp. 40 und 100 h., **Johore, provisorische Ausgabe** 1894 kompl., Serbien 1 Dinar, Rumänien. Jubil. u. a., Kreta, viele Werte inkl. Nachp., Mexiko, nur 1 Peso, Spanien, **Romagna 20 baj.**, Thurn und Taxis, Orange, Nyassa, Ital. Levante, Kolumbien, Kongo, 50 cts. grau, Belgien, **Deutsch-Ostafrika, 2—40 pesa**, Deutsch-Südwestafrika, **Deutsches Reich, Levante**, Reichpost, 10 Para — 4 Piaster, Hannover, Türkei, Bergedorf, Württemberg, Monaco.

Der Katalogwert nach Kohl 1909 ist **ca. 450 Mk.**, mein Verkaufspreis nur **Mk. 75.** — franko gegen vorherige Kassa.

Lieferung so lange die Vorräte reichen.

**Wer** meine grosse **Preisliste**  
für 1908—09, mit günstigen  
Angeboten von Einzelmarken, Sätzen und  
Paketen etc. noch nicht hat, **verlange**  
dieselbe kostenfrei.

Besonders in Marken von

**Schweden**

**Norwegen**

**Dänemark**

**Finland**



habe grosses Lager und  
versende geru schöne Auswahlsendungen  
gegen Depot oder Angabe von Referenzen.

Für Händler grosse Posten.

Offerten stets gern zu Diensten.

**H. Lichtenstein, Stockholm 3.**

Zur Beacht.! Porto nach Schweden — Auslandporto.

# Süddeutsche Briefmarken-Börse Mannheim.

|                                                 |         |
|-------------------------------------------------|---------|
| 50 verschied. feine gebr. franz. Kolonien       | M. 1.50 |
| 100 Russland m. Blitzstrahlen, 1 Kop. — 1 Rub.  | " 4.—   |
| 15 verschiedene 3 1/2 Rubel                     | M. —.65 |
| 5 Rubel                                         | " 2.—   |
| 10 " "                                          | " 1.—   |
| Rumänien "Wohltätigk.-Serie, Kronprinz. Familie | " —.40  |
| 30 Persien                                      | M. 1.50 |
| 15 Guatemala                                    | " —.60  |
| 10 Uruguay                                      | " —.40  |
| 30 Türkei                                       | " 1.—   |
| 10 Paraguay                                     | " —.40  |
| 15 Luxemburg                                    | " —.50  |

Unsere neueste Preisliste versenden gratis und franko.

Machen  **schöne Auswahlen** mit hohem Rabatt gegen Depot oder Ia. Referenzen.

Wir suchen zu kaufen:  
**Sammlungen, Partien und Einzelmarken.**

## Haben Sie schon Griebert's Philatelic Notes u. Offers gesehen??

Falls nicht, senden Sie uns 20 Pfennig = 25 Centimes = 10 Kop. = 5 c. U. S. A. c. etc. und Sie erhalten sofort ein Exemplar zugeschickt. — Es ist in drei Sprachen,

**Englisch, Deutsch, Französisch,**

gedruckt und ist von ganz besonderem Interesse für **vorgeschrittene Sammler.**

Nicht nur sind darin viele Offerten von

**seltenen Marken zu herabgesetzten Preisen**

enthalten, sondern auch von **seltenen**

**Essais und Probedrucken, ganzen Original-Bogen, zusammengesetzten Original-Platten etc.**

 Schreiben Sie sofort und es wird Ihnen eine Probenummer, die Sie interessiert, zugeschickt werden. 

Ankauf grosser Sammlungen, Posten einzelner Marken, Seltenheiten, Partien verschied. Länder, Regierungs-Restbeständen, ganzen Händler-Lägern, gegen sofortige Kasse.

**Hugo Griebert & Co., 170 Strand, London W. C.**



Reichhaltige **Auswahlsendungen** in nur echten und tadellosen Briefmarken aller Länder gegen Depot oder prima Referenzen zu **billigsten Preisen.**

Meine Spezialität: Österreich, Ungarn, Levante und Orient.

**M. Billitz, Wien I, Fleischmarkt 6.**

Gegr. 1879. :: Mitglied mehrerer Vereine.

☞ Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909. ☞

# W. SELLSCHOPP • HAMBURG

ARTUSNOF 10

Nachdem das rechte Album ausgewählt ist, bildet die FÜLLUNG desselben die Hauptsache.

Nebenstehend finden Sie eine kleine Anzahl von Sätzen und Paketen, die HIERZU NÜTZLICH und preiswert sind.

Mehr als 2000 verschiedene eben so vorteilhafte Sätze und viele schöne Einzelmarken enthält meine PREIS-LISTE, die ich Ihnen gerne UNBE-RECHNET zusende.

Wenn die Wahl nach der Liste Ihnen zu UMSTÄNDLICH ist, so lassen Sie sich bitte eine AUSWAHLESENDUNG von mir kommen.

Ich möchte GERNE einmal die Gelegen-heit haben, Ihnen zu zeigen, dass Sie von mir aufmerksam, reell und coulant bedient werden.

BITTE, geben Sie mir diese Gelegenheit.

## Hübsche billige Sätze.

alle verschieden und echt. \* bedeutet ungebraucht.

|                                              |      |
|----------------------------------------------|------|
| 14 Aegypten einschl. 10 P. Dienst u. Nachp.  | — 40 |
| 9 Aitutaki, Niue und Penrhyn *               | 1.95 |
| 12 Angola und Angra                          | — 85 |
| 21 Argentinien                               | — 50 |
| 6 Argentinien, Dienst 1901                   | — 50 |
| 12 Barbados, einschl. Jubil. Nelson etc.     | — 90 |
| 12 Bayern, nur Kreuzer                       | — 95 |
| 15 Belgien, Paketpost                        | — 40 |
| 6 Bermuda                                    | — 45 |
| 12 Bolivien                                  | — 75 |
| 9 Bosnien, 1906, Landschaften, Prachtserie   | — 70 |
| 8 Bosnien, Nachporto                         | — 35 |
| 25 Brasilien, frühere Ausgaben               | 1. — |
| 12 Brasilien, jetz. kl. Köpfe, auch Dienstm. | — 60 |
| 10 Britisch Guiana einschl. Jubil.-Marke     | — 60 |
| 23 Bulgarien                                 | 1. — |
| 25 Canada                                    | 1. — |
| 10 Ceylon                                    | — 50 |

## Hübsche billige Sätze:

(Fortsetzung.)

|                                            |       |
|--------------------------------------------|-------|
| 22 Chile                                   | 1. —  |
| 8 China                                    | — 50  |
| 9 China, japanische Aemter, 1/2—20 sen.    | — 85  |
| 20 Costa Rica, alt und neu                 | — 90  |
| 6 Cypern                                   | — 50  |
| 8 Preussen und 2 Baden, Zählmarken *       | — 25  |
| 20 Deutsche Kolonien, ausser Kurs mit *    | 5.25  |
| 30 Deutsche Kolonien, jetzige Ausg. mit *  | 2.75  |
| 12 Dominikanische Republik                 | 1. —  |
| 12 Ecuador 1899—04                         | — 90  |
| 4 Elobey, Annobon u. Corisco 1907 *        | — 30  |
| 6 Erythraea                                | — 40  |
| 15 Finnland                                | — 60  |
| 10 Finnland, 1891, 1 K.—50 K., feiner Satz | 5. —  |
| 100 Französische Kolonien, alle gebr.      | 1. —  |
| 5 Goldküste                                | — 25  |
| 25 Griechenland                            | — 80  |
| 7 Griechenland, 1906, olymp. Spiele        | — 40  |
| 150 versch. englische Kolonien             | 2.75  |
| 8 Gwalior                                  | — 70  |
| 25 Guatemala                               | 1.20  |
| 10 Haiti, meist ungebraucht                | — 60  |
| 10 Hawaii                                  | 1.20  |
| 9 Honduras, gebraucht                      | — 65  |
| 14 Hongkong, schöner Satz                  | — 75  |
| 30 Indien (britisch)                       | 1. —  |
| 12 Island                                  | 1. —  |
| 6 Italien, Valevole, gebr. 50 Pf., ungebr. | — 40  |
| 15 Jamaica                                 | — 75  |
| 33 Japan                                   | — 90  |
| 18 Kap der guten Hoffnung                  | 1. —  |
| 8 Kap Verdische Inseln                     | — 65  |
| 5 Kirchenstaat                             | — 45  |
| 8 Kreta                                    | — 50  |
| 10 Labuan                                  | — 90  |
| 20 Levante-Aemter                          | 1.25  |
| 22 Luxemburg                               | — 95  |
| 7 Malayischer Bund                         | — 50  |
| 12 Marokko                                 | — 60  |
| 12 Mauritius                               | — 65  |
| 25 Mexiko                                  | 1. —  |
| 10 Montenegro, ältere Kopf-Ausgabe *       | 1. —  |
| 12 Montenegro, 1897, Jubiläum komplett *   | 4. —  |
| 10 Mozambique Co., 1892, komplett          | — 95  |
| 10 Neu-Fundland                            | 1. —  |
| 18 Nicaragua, alle gebraucht               | 1. —  |
| 24 Niederländisch Indien                   | 1. —  |
| 15 Nord-Borneo                             | 1.10  |
| 10 Norddeutscher Bund                      | — 50  |
| 7 Nyassa-Giraffen                          | — 50  |
| 16 Paraguay                                | 1.20  |
| 10 Paraguay, Aufdrücke, 1907/08            | 1.50  |
| 25 Persien                                 | 1.75  |
| 20 Peru, darunter ganz alte                | 1.20  |
| 100 Portugiesische Kolonien                | 4.50  |
| 20 Salvador, gebraucht                     | 1.35  |
| 25 Samoa, * 1887—99, fast komplett         | 10. — |
| 8 San Marino                               | — 65  |
| 9 St. Helena, Königin                      | 2.50  |
| 3 Schweiz, 1900, Jubiläum                  | — 35  |
| 25 Serbien                                 | 1. —  |
| 7 Siam, prächtiger Satz                    | — 90  |
| 20 Straits Settlements                     | — 60  |
| 6 Spanien, ganz alte, 50—54                | — 40  |
| 15 Transvaal                               | — 90  |
| 18 Tunis, hübscher Satz                    | 1. —  |
| 23 Türkei                                  | 1.20  |
| 22 Uruguay                                 | 1. —  |
| 14 Württemberg, Dienstmarken               | — 45  |
| 8 Zanzibar                                 | 1. —  |

**Hervorragende, äusserst billige Auswahl in Ganzsachen.**

Umfangreiche Preislisten hieüber frei auf Anfrage.

# W. SELLSCHOPP, HAMBURG, Artushof 10.

## Wissen Sie noch

wie Sie als Quartaner mit dem Schmidt aus .... Marken tauschten? Und wie Sie nachher in Oportia die beste Sammlung in der ganzen Schule hatten, Altdeutschland so zu sagen komplett. Schöne Zeiten! Und dann nachher noch viel schönere, in alte Burschenherrlichkeit, wohin bist du geschwunden? Ja, und wohin ist die Sammlung geschwunden? Schmidt verkaufte seine ja damals für'n Butterbrot, als er in Hamburg in der Lehre war, ist aber längst zu seiner alten Liebe zurückgekehrt und hat jetzt eine der feinsten Sammlungen in .... Natürlich die kleinen Sachen alle so einzeln zusammenzutragen, dazu fehlte dem beschäftigten Kaufmann die Zeit. Er ging mit einem der berühmten 4000er Pakete an und hat

## auf dieser schönen Grundlage

dann fort weitergebaut. Bedauert hat er später nur, dass er nicht gleich mindestens 7000 verschiedene nahm, seine Mittel hätten's ihm ja erlaubt, und so haben ihm die nächsten 3000 gewiss das Doppelte gekostet. —

Wenn Sie wirklich die Absicht haben, die Philatelie wieder aufzunehmen — und tausende von Sammlern werden Ihnen bestätigen, dass es wenigstens gibt, das nach der aufreibenden Berufsarbeit

## so beruhigend auf die Nerven

wirkt, wie die Arbeit an einer wohlgepflegten Markensammlung — so ist zum Erwerb eines grosseren Markenpaketes, je nachdem es Mittel und Neigung erlauben, je grösser gleich zu Anfang, desto vorteilhafter, nur angelegentlichst zu raten.

Gerade der Herstellung dieser Markenpakete aus tadellosen echten Staatsmarken, ohne allen unbeliebten Ballast, wie Stempel- und Privatmarken, Ausschnitte und Neudrucke etc., habe ich meine ganz besondere Aufmerksamkeit gewidmet, und jahrelanger planmässiger Ausbau meines hierauf zugeschnittenen grossen Lagers ermöglicht es mir, das Beste, was in dieser Branche geleistet wird, zu garantieren. Es kosten:

|                   |        |                   |        |
|-------------------|--------|-------------------|--------|
| 2000 verschiedene | 12.—   | 1500 verschiedene | 25.—   |
| 3000 "            | 40.—   | 3000 "            | 110.—  |
| 4000 "            | 250.—  | 5000 "            | 400.—  |
| 6000 "            | 600.—  | 7000 "            | 900.—  |
| 8000 "            | 1500.— | 10000 "           | 3000.— |

Obige Pakete bestehen aus gebrauchten und ungebrauchten Marken, die alphabetisch leicht in saubere Hefte geklebt sind, fertig zur Ueberführung ins Album.

Sammlern, die nur gebraucht sammeln, empfehle ich zunächst meine Abhandlung

## — Gebraucht und ungebraucht —

sich kommen zu lassen — Versand unberechnet — sind sie dann noch derselben Ansicht, so kann ich folgende Sammlungen nur gebrauchter Marken bestens empfehlen:

|                  |       |                   |        |
|------------------|-------|-------------------|--------|
| 600 verschiedene | 6.—   | 1000 verschiedene | 15.—   |
| 1500 "           | 35.—  | 2000 "            | 55.—   |
| 3000 "           | 170.— | 4000 "            | 375.—  |
| 5000 "           | 575.— | 7000 "            | 1900.— |

Und vielleicht ist noch eine ältere Sammlung vorhanden, die Sie ergänzen möchten, dazu eignen sich vorzüglich die Zusammenstellungen nur aus Marken seit 1900.

|                  |       |                   |       |
|------------------|-------|-------------------|-------|
| 500 verschiedene | 9.—   | 1000 verschiedene | 36.—  |
| 1500 "           | 90.—  | 2000 "            | 185.— |
| 2500 "           | 330.— | 3000 "            | 550.— |

Es gibt auch Sammler, denen die Bearbeitung der ganzen Welt zu umfangreich erscheint und die sich entweder auf ein Gebiet beschränken, oder zur Zeit nur einzelne Felder ausbauen wollen. Diesen seien meine **Spezialsammlungen** bestens empfohlen:

### Nur Europa.

|                       |       |                  |       |
|-----------------------|-------|------------------|-------|
| 500 versch. nur gebr. | 5.—   | gebr. u. ungebr. | 5 50  |
| 600 "                 | 7.—   | " "              | 7 50  |
| 750 "                 | 12.—  | " "              | 13.—  |
| 1000 "                | 20.—  | " "              | 25.—  |
| 1500 "                | 70.—  | " "              | 85.—  |
| 2000 "                | 175.— | " "              | 220.— |
| 2400 "                | 360.— | " "              | 440.— |

### Andere Spezialgebiete.

50 verschiedene altdeutsche Marken vor der Mark- und Pfennige-Periode M. 3.50

### Monopol I, II und III.

|                  |                      |         |
|------------------|----------------------|---------|
| 100 kleine Werte | nur v. Ecuador, Hon. | M. 3.50 |
| 100 höhere Werte | duras, Nicaragua u.  | 6.50    |
| 100 verschiedene | Salvador, m. ungebr. | 24.—    |

Die sämtlichen 70 Sätze dieser Marken komplett 644 Stück, alle angebracht, zusammen nur M. 95.—

| Verschiedene | Asien | Afrika | Amerika | Australien u. Ozeanien | Englische Kolonien | Orient |
|--------------|-------|--------|---------|------------------------|--------------------|--------|
| 60           | 1.40  | 1 50   | —       | 2.—                    | — 75               | 1.—    |
| 100          | 2.25  | 3.—    | —       | 5.—                    | 1.50               | 2.—    |
| 150          | 170   | 150    | 165     | 150                    | 150                | 160    |
| bis 170      | 5.—   | 5.—    | 3.—     | 10.—                   | 3.25               | 4.—    |
| 200          | 6.50  | 7.50   | 4.—     | 17.—                   | 4.75               | 5 50   |
| 300          | 13.—  | 16.—   | 7.—     | 45.—                   | 11 —               | 12.—   |
| 400          | 21.—  | 27.—   | 11.—    | 75.—                   | 20 —               | 21.—   |
| 500          | 32.—  | 40.—   | 16.—    | 180.—                  | 30.—               | 32.—   |
| 1000         | 130.— | 155.—  | 55.—    | —                      | 160.—              | 210.—  |

Die grösseren Pakete können auf Wunsch des Käufers auch

## gegen monatliche Teilzahlung

geliefert werden, worüber ich mir die näheren Vereinbarungen von Fall zu Fall vorbehalte. —

Alle auf dieser Seite angeführten Pakete eignen sich ganz hervorragend zu

## Geschenken.

O, die Freude, wenn so eine hübsche Sammlung unter dem Weihnachtsbaum oder auf dem Geburtstagstische liegt!

Es gibt noch so vieles, was ich Ihnen gerne sagen möchte, wenn der Platz hier nur nicht so arg beschränkt wäre. — und dann auch Ihre Zeit! —

Aber nicht wahr, Sie schreiben mir mal.

Auf Seite 63 finden Sie mich übrigens auch noch und ob Sie vielleicht das letzte Viertel von Seite 65 auch interessierte?

**Ältere und grosse Sammlungen werden stets gerne angekauft!**

# W. SELLSCHOPP, Hamburg, Artushof 10.

Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.



# Spezialkatalog u. Handbuch

Über die Briefmarken der Schweiz.

Enthält alle Abarten, Nuancen, Fehldrucke, Abstempelungen, Nendrucke, Essays, Ganzsachen usw. Mit reichem Text und über 400 Illustrationen.



Erstes und einziges Werk dieser Art! Preis M. 3.—

**ERNST ZUMSTEIN, BERN, Briefmarkenbörse.**

Grosses Lager in Raritäten der Schweiz und Europa als Spezialität.

Jeden Monat Raritäten- und Gelegenheitsangebote und Börsennachrichten.

Versand gratis auf Verlangen.

## R. R. R. Montenegro

100 Mont. in 50 Sorten 7.50  
100 Kreta in 43 7.70  
50 S. Marino in 22 6.—

alles ff. gebr.  
Marken.  
Porto extra.

Stets fast sämtliche Marken, Karten etc. von Albanien, Bosnien, Dalmatien, Eritrea, Fidschi, Island, Kreta, Liberia, Marocco, Montenegro, S. Marino, Serbien, Samoa, Sarawak, Tschina und die hochinteressanten bayr. u. deutsche Postkarten mit Doppelmarken vielfach aus Lager zu erhalten. Preis 12 Jahrg. Probe gratis.

**1 Mark** nur kostet jeder Satz!  
alle ff. gebr. alle verschiedl.

12 Montenegro 7 prov. Siam 7 Hawaii  
10 S. Marino 10 Monaco 7 Johor  
10 Liberia 6 Zanzibar 1 Guam  
10 Eritrea 7 Seychelles 2 Sen-Paul  
17 Kreta 8 Sarawak 10 Rum. Jubilä

Otto Bickel, München 38

sind je 1 bis 3 Stück der Nr. 13a, 51a, 53b, 54b, 58b und 59a; Type IIIb: 51, 53, 55 und 56 auf Lager!

**Liebhaberpreise! — Kann fast niemand liefern!**

**Etwas sehr Interessantes: 6 versch. provisorische Bayernkarten \* oder zuadressiert 2 Mk.**

**Ausverkauf vieler Länder mit hohem Rabatt.**

— Näheres in meinen Spezialofferten, 12. Jahrgang —

**Ganzsachen, meist gebraucht, vieler Länder verkaufte ebenfalls aus. — R. R. R. Fehldrucke in Marken und Ganzsachen diverser Länder vorrätig.**

Canada 1908 Jubiläumsprachtm. jede 1 anderes Bild. Grossformat alle 8 komplett \* 3.75  
1897 1 c. ff. Bfst. 1.—, Canada die 3 Nachp. \* —50, 10 Satz 4.—

Italien 1879 30 c. Humbert Kat. Nr. 41 hoher Wert fehlt fast jedem \* nur 1.10

Erythrea 5 Lire I. Em. ff. Bfst. 3.50

Nr. 19—33. hoch. Kat. W. ff. Bfst. 3.50

Nr. 24 RRR Doppelaufdruck. Preis auf Anfrage

Nr. 19 1 c. Kopfsiehend 1.50

Reichspost 5 Mark ff. von 5 bis 6.—

Kreta 1 Dr. schwarz. Aufdr. hoch. Kat. W. 1.50

2 4.—

5 9.—

Nachp. 1 Dr. ohne 1.60

Ess. China 50 Kp. od. gebr. 1.70

1 Rubel \* III 3.—

1 14.—

6 Bay. K. \* od. zuadr. zus. 1.50. Rlt Fehldrucke diverser Länder, nur ff. grosse Sammler — evtl. Auswahl darin!

**Vertausche** einige der S. Marino Kbf. 15 auf 20 Ausgabe 800 | nehme dafür nur bessere Neuheiten

RR \* oder gebr. von Monaco Couvert 10 15 rosa 500 | per 10, keine österr. Jubilä!

**Spezialitäten:** Unsere so beliebten 1 Mark-Sätze, verlangen Sie das Verzeichnis; Unsere so beliebten Aus-

wahl ohne Firma mit hoch. Kat. auf die ausgezeichneten Preise, sehr beliebt von Herren

mit philat. Bekanntenkreise **Otto Bickel, Prinzenstr. 49, München 38.**

**Polen 10 Kopeken blau und rot Gratis**

erhält Jedermann, der mit Bezug auf diese Annonce, meinen Auswahlensendungen oder

nach Fehlliste innerhalb 4 Monaten, von seiner ersten Bestellung an gerechnet, für

mindestens M. 100.— entnimmt.

Auf Wunsch sende Europa, Deutsche Kolonien oder Uebersee mit **hervorragend**

**billigen Preisen** zur Wahl. Referenz oder Ständesangabe erbeten. Angabe über die

ungef. Grösse der Sammlung erwünscht, um danach meine Sendung einrichten zu können.

Offerierte folgende kleine **Prachtsammlungen**, keine doppelte Marken enthaltend,

alle verschieden, keine Ausschnitte, Stempel, Telephonmarken u. dgl.:

1000 Marken aller Welt 10.— 70 Deutsche Kolonien 10.— 650 Marken aller Welt 5.—

700 Europa 10.— 275 Engl. Kolonien 10.— 500 Europa 5.—

275 Asien 10.— 200 Franzos. Kolonien 10.— 170 Asien 5.—

250 Afrika 10.— 160 Span. Kolonien 10.— 150 Afrika 5.—

375 Amerika 10.— 175 Portug. Kolonien 10.— 230 Amerika 5.—

250 Südamerika 10.— 300 Orient 10.— 100 Australien 5.—

150 Australien 10.— 520 nach 1900 erschien. 10.— 100 nur Eduard VII. 5.—

Preise für grössere Zusammenstellungen bis zu 10000 verschiedenen sende auf Wunsch.

**Ferd. Staraschke, Friedrichshagen-Berlin, Prüfungsstelle für Postwertzeichen**

34 25 Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909. 30

# Markenhaus A. LARISCH

Gegründet 1879.

**München A2**

Promenadeplatz 15



empfehlte reichhalt. Auswahlen in Raritäten u. billigen Marken.

Fehllisten finden prompte Erledigung.

Albums und Kataloge zu Originalpreisen.

Neubeiten und Gelegenheitsofferten gratis und franko.

Ankauf von Sammlungen u. Einzelmarken.



## Marken-Pakete und Spezial-Sortimente

(enthalten nur tadellose, verschiedene, garantiert echte Marken.)

| Marken aller Länder. |       | 40 versch. Altdeutschl. |       | 75 versch. Australien           |       |
|----------------------|-------|-------------------------|-------|---------------------------------|-------|
| 200 verschiedene.    | —85   | 60 .. Altdeutschland    | 4.75  | 100 .. Australien               | 5.—   |
| 300 ..               | 1.50  | 100 .. Orient           | 3.—   | 150 .. Australien               | 6.50  |
| 400 ..               | 2.75  | 25 .. Deutsche Kol.     | 2.50* | 100 .. Engl. Kol.               | 2.—   |
| 500 ..               | 3.75  | 50 .. Deutsche Kol.     | 5.50* | 200 .. Engl. Kol.               | 4.50  |
| 600 ..               | 6.—   | 75 .. Deutsche Kol.     | 9.—   | 50 .. Portug. Kol.              | 2.50  |
| 1000 ..              | 12.—  | 100 .. Deutsche Kol.    | 18.—  | 100 .. Portug. Kol.             | 4.—   |
| 1500 ..              | 25.—  | 50 .. Afrika            | 1.60  | 200 .. Portug. Kol.             | 10.—  |
| 2000 ..              | 40.—  | 100 .. Afrika           | 4.50  | 300 .. Portug. Kol.             | 17.50 |
| 3000 ..              | 110.— | 50 .. Asien             | 1.50  | 50 .. Franz. Kol.               | 1.50  |
| 4000 ..              | 250.— | 100 .. Asien            | 3.75  | 100 .. Franz. Kol.              | 4.—   |
| 5000 ..              | 400.— | 50 .. Nord-Amerika      | 1.50  | 50 .. Span. Kol.                | 1.—   |
| etc. etc.            |       | 100 .. Nord-Amerika     | 3.25  | 100 .. Span. Kol.               | 3.75  |
| Spezial-Sortimente.  |       | 50 .. Central-          | 1.50  | 350 versch. überseeische Marken |       |
| 100 versch. Europa   | 3.50  | 100 .. Südamerika       | 3.25  | (sehr hübsches Sortiment)       |       |
| 600 .. Europa        | 7.50  | 50 .. Australien        | 1.—   | nur 8.75.                       |       |

### Preiswerte Sätze:

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| <b>Bosnien 1906.</b>          |      |
| 1 Heller — 5 Kronen (16),     |      |
| prachtvoller Satz nur M. 5.—  |      |
| desgl. 1—30 Heller (9)        | —60  |
| Spanien 1905, Jub. 1—50 (7)   | 3.50 |
| Argentinien 1901, Dm. kpl.    |      |
| (6)                           | —75  |
| Bulgarien 1907, Jub. kpl. (3) | 1.—  |
| Nyassa 1901, 2½—300R. (13)    | 3.—  |
| desgl. 2½—50 Reis (7)         | —50  |
| Labuan 1902, kmpl. 1 C.—      |      |
| 1 \$ (12)                     | 3.75 |
| desgl. 1—25 C. (10)           | 1.75 |
| Rumänien 1907, Wohltätig-     |      |
| keitsm. (4)                   | —50  |
| Niederlande 1906, Wohl-       |      |
| tätigkeitsm. (3) gebr.        | —60  |
| Montenegro 1897, Jubil.       |      |
| kompl. (12) * nur             | 4.—  |
| 1902, 1 H.—5 Kr. kpl. * nur   | 3.50 |
| 1905, Jubil. 1 H.—5 Kr. u. l. | 6.—  |
| Pm. 5 H.—1 Kr. zus. (15)      |      |

### Deutsche Kolonien:

|                            |      |       |
|----------------------------|------|-------|
| China 1897, 3—50 Pf.       | 3.—  | 4.50  |
| 1901, 3—80 Pf.             |      | 6.50  |
| Neu-Guinea 1897,           |      |       |
| 3—50 Pf.                   | 3.50 | 5.50  |
| Ostafrika 1898,            |      |       |
| 2—25 Para                  | 9.—  | 12.50 |
| Südwestafrika 1897,        |      |       |
| 3—20 Pf.                   | 4.—  | 6.—   |
| 1898, 3, 5, 10, 20, 50 Pf. | 3.—  | 4.50  |
| Karolinen 1899,            |      |       |
| 3—50 Pf.                   | 7.50 | 10.—  |
| etc. etc.                  |      |       |

### Bayern:

Preise für tadellose fein gebr. Stücke; weniger schöne bedeutend billiger!

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| 1849, 1 kr. schwarz 18.— bis 25.—   |              |
| 1849/62, 1, 3, 6, 9, 1, 3, 6, 9 (8) | 1.25         |
| 1849, 6 kr. braun, Type I           | 2.—          |
| 12 kr. rot                          | 4.25         |
| 18 kr. gelb                         | 5.— bis 6.50 |
| 1862, 12 kr. grün                   | 2.—          |
| 18 kr. rot                          | 3.50         |
| 1867, 1, 3, 6, 6, 7 kr. (5)         | 2.80         |
| 9 kr. hellbraun                     | 2.25         |
| 12 kr. lila                         | 4.25         |
| 18 kr. rot                          | 6.25         |
| 1870, 1, 3, 6, 7, 18, 9, 10 kr. (7) | 2.20         |
| 12 kr. lila * 20.—                  | 30.—         |
| 1874, 1 M. ungezähnt                | 3.50         |
| 1 M. gezähnt                        | —50          |
| 1875, 1, 3, 7, 10, 18 kr.           | 5.25         |
| 1876/79, 3 Pf.—2 M. (10)            | 2.25         |
| 1881/91, 3 Pf.—2 M. (8)             | —40          |
| 1888, 3—50 Pf. (6)                  | —25          |
| 1890/00, 3—80 Pf. (8)               | —15          |
| 3 Mark olivbraun 1.—                |              |
| 5 .. hellgrün 2.— bis 2.50          |              |

### Portomarken:

|                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| 1862, 3 kr. schwarz 8.— bis 12.—  |      |
| 1870, 1 kr. schwarz * 20 Pf. (14) | —    |
| 3 kr. (* 25 ..)                   | 12.— |
| 1876, 3, 5, 10 Pf.                | 1.25 |
| 1888, 3, 5, 10 Pf.                | 3.75 |
| 1888/95, 2, 3, 5, 10 Pf.          | —30  |

### Dienstmarken:

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Aufdruck E                   |  |
| 1908, 3—50 Pf. kompl. 5) 2.— |  |

### Gesuchte Einzelmarken:

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| Finnland 1889, 5 u. 10 Mark   |      |
| * nur                         | 10.— |
| Indien 1895, 2, 3, 5 Rup.     |      |
| gebr. nur                     | 5.—  |
| Bosnien 1900, 1, 2, 5 Kr.     |      |
| gebr. nur                     | 4.25 |
| Niederlande 1891, fl. 2.50    |      |
| weinrot/blau gebr. nur        | 1.25 |
| fl. 2.50 anilin/blau ..       | 1.—  |
| 1896, fl. 5.—                 | 5.50 |
| Württemberg 1881, 5 M.        |      |
| blau/schwarz *                | 8.—  |
| Deutsches Reich 1900,         |      |
| 3 M. Reichspost gebr.         | 1.50 |
| 5 M.                          | 5.50 |
| Bulgarien 1886, 1 Lew. ..     | —90  |
| 1901, 1, 2, 3 Lew. ..         | 5.50 |
| Finnland 1885, 10 Mark        |      |
| braun/rosa gebr.              | 17.— |
| Paraguay 1908, 1 Peso         |      |
| gebr.                         | —75  |
| Fr. Somaliküste 1902, Δ       |      |
| 10/10 frs. gebr.              | 2.25 |
| Frankreich 1901, 5 frs. gebr. | —75  |
| Grossbritannien 1902,         |      |
| 5/— sh. rot gebr.             | —65  |
| 10/— sh. blau gebr.           | 2.75 |
| 1 Pound grün gebr.            | 7.50 |
| Italien 1901, 5 Lire gebr.    | 1.—  |
| Russland 1889/04, 3½ und      |      |
| 7 Rub. nur                    | 1.25 |
| Schweden 1903, 5 Kr. blau     |      |
| gebraucht                     | 1.75 |
| Serbien 1905, 1, 3, 5 Dinar   |      |
| gebr. nur                     | 4.50 |
| Brasilien 1906, Dienstm.      |      |
| 10—10000 Reis kompl.          |      |
| nur                           | 10.— |

# Satzpreisliste Süd-Afrika.

| Transvaal.<br>(Republik)     |                                                                  | St. Mk. | Betschuanaland.<br>(Br. Schutzgebiet in S.-Afr.)          |                                            | St. Mk.     |
|------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------|--------------------------------------------|-------------|
| 1888/84                      | 1 P. 3 P, 1 Sh                                                   | 3 3.—   | 1888                                                      | 0 1/2, 1, 2, 6 P                           | 4 10.—      |
| 1885/7                       | 1/2, 1, 2, 2, 3, 4, 6 P. 1/—, 2/6, 5/—                           | 10 8.—  | 1897                                                      | 1/2, 1, 2 P                                | 3 0.45      |
| 1885/7                       | 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 P. 1 Sh                                       | 8 2.—   | 1888/1900                                                 | 0 1/2, 1/2, 1/2 P (No. 20/22)              | 3 0.35      |
| 1885                         | 0 1/2, auf 3 P. 1/2 auf 1/— (No. 29/30)                          | 2 8.50  | 1904/06                                                   | 0 1/2, 1, 2 1/2 P                          | 3 0.55      |
| 1893                         | 0 1/2 d. a. 2 d., 1/2 d. a. 2 d., 1 d. a. 6 d., 2 1/2 d. auf 1/— | 4 2.40  | <b>Britisch-Betschuanaland.</b>                           |                                            |             |
| 1894                         | 1/2, 1, 2, 6 P (2 Deichseln)                                     | 4 1.75  | 1892                                                      | 1, 2, 4, 6 P                               | 4 1.75      |
| 1894                         | 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 P. 1/— (1 Deichs.)                            | 7 2.20  | 1894                                                      | 0 1, 2 P                                   | 2 0.65      |
| 1894                         | 5 Sh., 10 Sh.                                                    | 2 12.—  | <b>Britisch-Nyassaland.<br/>(Britisch-Zentral-Afrika)</b> |                                            |             |
| 1895                         | 0 1 d. auf 2 1/2, 1/2 d. auf 1 Sh                                | 2 0.85  | 1891                                                      | 0 1, 4, 6, 8 P, 1 Sh                       | 5 3.75      |
| 1896                         | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P, 1/—                                 | 8 2.40  | 1891                                                      | 0 2/—, 2/6, 3/—, 4/—, 5/—, 10/—            | 6 33.—      |
| <b>Britische Besetzung.</b>  |                                                                  |         | 1891                                                      | 0 £ 5.—, £ 10.—                            | (7) 2 340.— |
| 1879/81                      | 1, 3, 4, 6 P                                                     | 4 8.75  | <b>Kap der guten Hoffnung.</b>                            |                                            |             |
| 1900                         | 0 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P, 1/—                               | 8 4.10  | 1853/58                                                   | 1, 4, 6 P, 1 Sh                            | 4 28.50     |
| 1900                         | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4 P                                         | 6 1.75  | 1863                                                      | 4, 6 P, 1 Sh                               | 3 2.10      |
| 1900                         | 0 2/6, 3/—, 10/—                                                 | 3 35.—  | 1882/84                                                   | 1/2, 1, 2, 3, 6 P                          | 5 2.40      |
| 1901                         | 0 1/2, 1, 3, 4, 1/2 auf 2 d.                                     | 5 1.50  | 1884/90                                                   | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 4, 6 P, 1/—, 5/—         | 8 1.40      |
| 1900/03                      | 1/2, 1, 1/2 auf 2 d.                                             | 3 0.40  | 1884/90                                                   | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 4, 5 1/2, 1 Sh           | 7 0.45      |
| 1893                         | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 6 P                                         | 6 1.—   | 1891/1902                                                 | 1/2, 1/2, 1, 1, 2, 2 1/2, 3, 4 P, 1/—, 5/— | 10 2.40     |
| 1905/07                      | 1/—, 2/—, 2/6, 5/— (No. 74—77)                                   | 4 9.—   | 1894/1902                                                 | 1/2, 1/2, 1, 1, 2, 3 1/2, 3, 4 P, 1 Sh     | 9 1.35      |
|                              | 1/2, 2/—, 2/6 (No. 74—76)                                        | 3 5.—   | 1903                                                      | 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 P, 1/—                  | 7 0.75      |
|                              | 1/2 (No. 95), 1 (No. 96), 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P, 1/—               | 8 1.20  | <b>Rhodesia.<br/>(Britisch-Süd-Afrika)</b>                |                                            |             |
| <b>Portomarken.</b>          |                                                                  |         | 1891/04                                                   | 1/2, 1, 2, 4, 6 P, 1 Sh                    | 6 4.35      |
| 1/2, 1, 2 P                  |                                                                  | 3 0.60  | 1891                                                      | 0 £ 2.—, £ 5.—, £ 10.—                     | (7) 3 385.— |
| 0 1/2, 1, 2, 3, 5, 6 P, 1 Sh |                                                                  | 7 3.50  | 1896                                                      | 1/2, 1, 2, 4, 6, 8 P, 1 Sh                 | 7 3.40      |
| <b>Swazieland.</b>           |                                                                  |         | 1896                                                      | 0 2/—, 2/6, 3/—, 4/—, 5/—, 10/—            | 6 33.—      |
| 1869                         | 0 1/2, 1 P                                                       | 2 1.75  | 1897                                                      | 0 3, 4, 6, 8 P                             | 4 2.35      |
| 1888/92                      | 0 1/2, 1/2, 1 P                                                  | 3 2.40  | 1898/1908                                                 | 0 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P, 1 Sh        | 8 3.40      |
| 1889                         | 0 1/2, 1, 2, 6 P, 1/—                                            | 5 7.50  | 1898/1908                                                 | 0 2/6, 3/—, 5/—, 7/6, 10/—                 | 5 35.—      |
| 1889                         | 1, 2 P                                                           | 2 4.—   | 1898/1908                                                 | 0 £ 1.—, £ 2.—, £ 5.—, £ 10.—              | (7) 4 405.— |
| <b>Oranje-Freistaat.</b>     |                                                                  |         | 1898/1908                                                 | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 4, 6 P, 1 Sh             | 7 1.25      |
| 1868/94                      | 1/2, 1, 1, 2, 3, 4, 6 P, 1 Sh                                    | 8 1.50  | 1905                                                      | 0 1, 2 1/2, 5 P                            | 3 1.—       |
| 1881                         | 3 d. auf 4 P, 5 Typen                                            | 5 55.—  | 1905                                                      | 0 1/—, 2/6, 5/—                            | 3 10.75     |
| 1896                         | 0 1/2 d. auf 3 P, 7 Typen                                        | 7 11.25 | <b>Zululand.</b>                                          |                                            |             |
| 1888/97                      | 3 versch. Aufdr.                                                 | 3 1.—   | 1888/92                                                   | 0 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6 P           | 8 20.—      |
| <b>Oranje-Fluss-Kolonie.</b> |                                                                  |         | 1894/96                                                   | 0 1/2, 1 P                                 | 2 0.65      |
| 1899                         | 0 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 P, 1 Sh                                     | 7 4.25  | <b>Stellaland.</b>                                        |                                            |             |
| 1900                         | 0 1/2, 1, 2 1/2 P                                                | 3 0.50  | 1884                                                      | 0 1, 3, 4, 6 P, 1 Sh                       | 5 14.—      |
| 1902                         | 0 4 P, 1/—, 6 P, (No. 14, 15, 16)                                | 3 2.35  | Nur gültig gegen Vorauszahlung. ohne Ausnahme.            |                                            |             |
| 1902/7                       | 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P, 1 Sh                                | 8 2.—   |                                                           |                                            |             |



## Wilhelmina-Paket.

Dieses weltbekannte Paket, seit Oktober 1905 von meiner Firma allein eingeführt, bildet eine Spezialität meines Hauses. Jedes **Wilhelmina-Paket** enthält genau **135** verschiedene Marken der Niederlande und Kolonien, alle in feinsten Erhaltung, deren Katalogwert ungefähr **20 Mk.** ist. **Ausnahmepreis M. 6.—** franko eingeschrieben.

Verlangen Sie „Confidentia“, Die einzigste und grösste Zeitschrift der Niederlande, die jedermann gratis zugeschickt wird. Jede Nummer von mindestens 24 Seiten enthält für jedermann grosse Vorteile.

**Zu kaufen gesucht:** Für die Zusammenstellung von drei „Transvaal Kollektionen“ suche ich zu den höchsten Preisen die älteren Marken der Transvaal Emissionen vor 1885 zu erwerben. **Prüfung von Transvaalmarken** geschieht von M. Z. Booleman, Spezialist und Prüfer von Transvaalmarken. Bedingungen auf Anfrage. **Niederlande und Kolonien.** Reichhaltiger Vorrat nach Typen, Zähnungen und Kuriosa. Spezial-sammler wollen gefälligst ihre Fehllisten einsenden.

Vorauszahlung seitens mir unbekannter Besteller. — Porto extra bei allen Bestellungen unter M. 20.—. Einschreibebesendung M.—20 mehr. — Versand in gewöhnlichen Briefen geschieht auf Gefahr des Käufers.

**M. Z. Booleman, Bureau: Warinooersstraat 193, Amsterdam.**  
Postaddress: Postfach 152.

Apply for „Confidentia“. The sole and brightest which is sent postfree. Each number of at least 24 Pages contains a lot of advantageous offers.

**Wanted to purchase.** For the reconstruction of three „Transvaal Collections“ I particularly look for old Transvaal stamps issued before 1885, for which I pay the highest possible prices. **Examination of Transvaalstamps** by M. Z. Booleman, Specialist and Expert for Transvaal Stamps. Terms on application. **Netherlands and Colonies.** Enormous Stock in Types, Perforations and curiosities. Specialist are requested to submit their want-lists.

# Satzpreisliste Niederlande und Kolonien.

o — ungebraucht.

| Niederlande.            |                                                                                                                                                  | St. | Mk.   |                     |                                                                   | St. | Mk.  |
|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|-------|---------------------|-------------------------------------------------------------------|-----|------|
| 1842                    | 5, 10, 15 C                                                                                                                                      | 3   | 1.90  | 1900                | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 50 C, f 2.50                   | 7   | 1.50 |
| 1844                    | 5, 10, 15 C                                                                                                                                      | 3   | 2.—   | 1902                | $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 C                    | 6   | 0.15 |
| 1846/64/67              | 5, 10, 5, 10, 5, 10 C                                                                                                                            | 6   | 0.65  | 1802                | $\frac{1}{2}$ auf 2 C, 2 $\frac{1}{2}$ auf 3 C                    | 2   | 0.15 |
| 1867                    | 5, 10, 15, 20 C                                                                                                                                  | 4   | 1.50  | 1903/6              | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 80, 50, f 1.—                  | 8   | 0.90 |
| 1867                    | 5, 10, 15, 20, 25, 50 C                                                                                                                          | 6   | 9.25  | 1903/6              | 20 schw. olive u. 10 auf 20 schw. ol.                             | 2   | 0.50 |
| 1868/70                 | $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$ C                                                                                        | 5   | 2.—   | 1908                | o 7 $\frac{1}{2}$ , 17 $\frac{1}{2}$ , 22 $\frac{1}{2}$ C         | 3   | 1.10 |
| 1868/70                 | $\frac{1}{2}$ , 1 schw., 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$                                                                                 | 6   | 3.70  | <b>Portomarken.</b> |                                                                   |     |      |
| 1872/68                 | 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 50, f 1.—, f 2.50                                                     | 11  | 8.50  | 1882/88             | 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 15, 20, 80, 40, 50, 75 C                 | 9   | 4.75 |
| 1872/68                 | 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 50, f 1.—                                                                                | 9   | 0.50  | 1892/96             | 10, 15, 20 C                                                      | 3   | 0.60 |
| 1876                    | $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ C                                                                                                          | 4   | 0.05  | 1892/96             | 10, 15, 20, 80 C                                                  | 4   | 1.40 |
| 1884                    | $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ C                                                                                                          | 4   | 0.05  | <b>Surinam.</b>     |                                                                   |     |      |
| 1884                    | 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 50 C                                                               | 10  | 0.75  | 1879/89             | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25, 50 C | 10  | 4.—  |
| 1884                    | 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 50 C                                                               | 10  | 0.40  | 1879/89             | 20, 30, 40, f 1.—                                                 | 4   | 8.—  |
| 1891/94                 | f 1.—, f 2.50                                                                                                                                    | 2   | 1.50  | 1890/92             | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 C                  | 6   | 0.55 |
| 1896                    | f 0.50, f 1.—, f 5.—                                                                                                                             | 3   | 6.—   | 1890/92             | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25 C                               | 5   | 1.85 |
| 1896/1906               | $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 8, 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 17 $\frac{1}{2}$ , 20, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 50 C | 16  | 0.35  | 1890/92             | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 80 C                           | 6   | 2.80 |
| 1896/1906               | f 1.—, f 2.50, f 5.—                                                                                                                             | 3   | 1.90  | 1898                | 10/12 $\frac{1}{2}$ , 10/20, 10/25, 10/30                         | 4   | 1.25 |
| 1896/1906               | f 1.—, f 2.50, f 5.—, f 10.—                                                                                                                     | 4   | 13.75 | 1898                | 10/12 $\frac{1}{2}$ , 10/15, 10/20, 10/25, 10/30                  | 5   | 8.25 |
| 1906                    | Wohlt.-Marken 1, 3, 5 C                                                                                                                          | 3   | 0.60  | 1900                | 50/50 u. f 1.—/f 1.—                                              | 2   | 8.15 |
| 1907                    | de Rayter-Marken $\frac{1}{2}$ , 1, 2 $\frac{1}{2}$ C                                                                                            | 8   | 0.15  | 1900                | 25/40, 25/50                                                      | 2   | 1.25 |
| 1984                    | Postbon-Marken. Komplet                                                                                                                          | 7   | 0.75  | 1900                | 50/f 1.—, 50/f 2.50                                               | 2   | 9.40 |
| <b>Portomarken.</b>     |                                                                                                                                                  |     |       | 1901/08             | $\frac{1}{2}$ , 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$ C   | 7   | 0.50 |
| 1870                    | 5, 10                                                                                                                                            | 2   | 0.65  | 1901/08             | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 30, 50      | 8   | 8.75 |
| 1881/57                 | 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, f 1.—                                                               | 10  | 2.25  | 1901/08             | f 1.—, f 2.50                                                     | 2   | 7.50 |
| 1881/57                 | 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 15, 20, 25 C                                                                                       | 8   | 1.—   | <b>Portomarken.</b> |                                                                   |     |      |
| 1894/04                 | $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25 C                                  | 11  | 0.85  | 1885/89             | 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 20, 25, 30, 40, 50 C                         | 7   | 8.—  |
| 1906/08                 | 50 C auf 1.—, 6 $\frac{1}{2}$ auf 20 C, 6 $\frac{1}{2}$ C                                                                                        | 3   | 1.40  | 1892/96             | 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 20, 25, 40 C                             | 6   | 2.50 |
| 1907/8                  | $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ C                                                                                           | 4   | 0.50  | <b>Curaçao.</b>     |                                                                   |     |      |
| 1907/8                  | 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25 C                                                                           | 7   | 2.—   | 1879                | o 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 25 gebr. 50 C                          | 5   | 2.—  |
| 1907/8                  | 50 C, f 1.—                                                                                                                                      | 2   | 4.—   | 1886                | o 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 80, 60 C                                 | 4   | 6.25 |
| 1907/8                  | $\frac{1}{2}$ , 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25, 50 C, f 1.—         | 18  | 6.25  | 1879/86             | f 1.50, f 2.50                                                    | 2   | 9.—  |
| <b>Niederl. Indien.</b> |                                                                                                                                                  |     |       | 1889                | o 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 C                                  | 5   | 0.25 |
| 1864/65                 | 10, 10 C                                                                                                                                         | 2   | 11.—  | 1889                | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 C                                    | 5   | 0.80 |
| 1870/87                 | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 30, 50, f 2.50                                                                     | 12  | 4.—   | 1891                | o 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25, 30 C                             | 5   | 1.85 |
| 1870/87                 | 1, 2, 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 30, 50                                                                                               | 10  | 1.60  | 1891                | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 25, 30 C                               | 5   | 2.50 |
| 1883/87                 | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 gr. 5 C blau                                                                                                        | 6   | 0.70  | 1895                | 2 $\frac{1}{2}$ auf 10, 2 $\frac{1}{2}$ auf 30 C                  | 2   | 1.50 |
| 1883                    | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5 C blau                                                                                                              | 5   | 0.15  | 1901                | 12 $\frac{1}{2}$ /12 $\frac{1}{2}$ , 25/25                        | 2   | 1.25 |
| 1892                    | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 30, 50 C, f 2.50                                                                                              | 8   | 3.25  | 1903/8              | 1, 2, 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 5, 7 $\frac{1}{2}$ C                   | 6   | 0.60 |
| 1898                    | 10, 15, 20, 25, 30, 50 C                                                                                                                         | 6   | 0.35  | 1903/8              | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 22 $\frac{1}{2}$ , 25, 30, 50 C        | 7   | 8.50 |
| 1900                    | 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15, 20, 25, 50 C                                                                                                          | 6   | 0.45  | 1903/8              | f 1.50 u. f 2.50                                                  | 2   | 8.75 |
| <b>Portomarken.</b>     |                                                                                                                                                  |     |       | 1892                | 2 $\frac{1}{2}$ , 5, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 15 C                  | 5   | 1.15 |
|                         |                                                                                                                                                  |     |       | 1892                | 20, 25, 30, 40, 50 C                                              | 5   | 4.25 |

**Paket: Britannia**  
200 verschiedene  
Englische Kolonien  
nur Mk. 4.—

**Paket: V.Emanuel**  
50 verschiedene  
italien  
nur Mk. 0.50

**Paket: Spanien**  
50 verschiedene  
alt und neu  
nur Mk. 1.—

**Paket: Hispania**  
50 verschiedene  
Spanische Kolonien  
nur Mk. 1.25

**Paket: Don Carlos**  
105 verschiedene  
Portugiesische Kolonien  
nur Mk. 6.—

**Paket: Insulinde**  
30 verschiedene  
Niederl.-Indien  
nur Mk. 1.75

**Paket: Süd-Afrika**  
50 verschiedene  
nur Süd-Afrikanische Staaten  
nur Mk. 2.50

**Paket: Magoeki**  
200 verschiedene  
Asien  
nur Mk. 6.75

**Paket: Wakitupu**  
100 verschiedene  
Australien  
nur Mk. 5.—

**Paket: Indiana**  
300 verschiedene  
Amerika  
nur Mk. 7.50

**Paket: Sakabonne**  
150 verschiedene  
Afrika  
nur Mk. 5.—

Meine Pakete sind nur in vorzüglicher Zusammenstellung. Es wird von mir nur **prima Qualität** und keine Massen-Qualität geliefert. Ausführliche Preisliste über Pakete in jeder Zusammenstellung bis zu 10000 verschiedene zu wirklichen Konkurrenz-Preisen stehen Interessenten gratis und franko zur Verfügung. „Nur prima Ware“.

Ausführliche Preislisten über Niederlande und Kolonien und Süd-Afrika werden an jedermann auf Verlangen gratis und franko verschickt.

Für Spezial-Sammler der Niederlande und Kolonien erwähne ich meinen reichhaltigen Vorrat in Zählungen, Typen, Nuancen u. Abarten. Fehlzeiten werden genau erlisgt.

**M. Z. Booleman,** Bureau: Warmoesstraat 193, **Amsterdam**  
Postadresse: Postfach 152.

Mache gegen Standesangabe reichhaltige

## Auswahl-Sendung

in nur tadellos guten garantiert  
echten Europa-, Colonial-  
und Überseebriefmarken mit

# konkurrenzlos hohem Rabatt.

Frankierung erfolgt  
mit den seltenen österreichischen 6,  
12 und 30 Heller-Jubiläums-Marken.

Kreta, Serbien, Montenegro, Bosnien  
liefere ich ab 1890 nach Mancoliste.

## Johann Fellerer

Wien III/1, Hauptstr. 56.

Ehrenmitglied des internationalen Sammler-  
clubs „Universell“, Mitglied der Wiener  
Briefmarken-Börse etc. etc.



## August Kalz

### Wilmersdorf

bei Berlin

Bingerstrasse 82.

Spezial-

Geschäft für

## deutsche Kolonial-Marken.

Ausführliche Preisliste  
: gratis und franko. :

Besonders empfehlenswert sind folgende

### Sammlungen gebrauchter deutscher Kolonial-Marken:

|     |             |      |        |     |      |     |
|-----|-------------|------|--------|-----|------|-----|
| 25  | verschied., | alle | gebr., | nur | 2,50 | Mk. |
| 50  | "           | "    | "      | "   | 5,50 | "   |
| 75  | "           | "    | "      | "   | 9,—  | "   |
| 100 | "           | "    | "      | "   | 18,— | "   |



(Entw. gesetzl. gesch.)

## Philatelistischer Verlag Elisabeth Fuchs

Telephon 7097 München Postamt 42

Vertrieb sämtlicher philatel. Bedarfsartikel der  
Verlagsanstalt C. F. Lücke, G. m. b. H., desgl.  
aller Werke des Bibliographischen Instituts  
in Leipzig.

### Bitte verlangen Sie Katalog.

Als besonders vorteilhaft empfehle meine **neu  
zusammengestellten**

## Briefmarken-Pakete

nur verbürgt echter staatlicher Postmarken.

Keine Stempel- oder Privatmarken.  
Keine Ausschnitte und Neudrucke.

### Marken aller Erdteile

|       |               |        |
|-------|---------------|--------|
| 300   | verschied. M. | 1.25   |
| 400   | "             | 2.25   |
| 500   | "             | 3.—    |
| 700   | "             | 5.50   |
| 900   | "             | 8.—    |
| 1000  | "             | 10.—   |
| 2000  | "             | 40.—   |
| 3000  | "             | 110.—  |
| 5000  | "             | 400.—  |
| 7000  | "             | 900.—  |
| 10000 | "             | 3000.— |

usw. \* Porto extra. \* usw.

### Nur Europa

|      |               |       |
|------|---------------|-------|
| 250  | verschied. M. | 2.60  |
| 500  | "             | 5.50  |
| 600  | "             | 6.75  |
| 750  | "             | 12.—  |
| 1000 | "             | 20.—  |
| 1250 | "             | 40.—  |
| 2000 | "             | 175.— |

### Engl. Besitzungen

|     |               |      |
|-----|---------------|------|
| 100 | verschied. M. | 1.50 |
| 200 | "             | 1.50 |
| 300 | "             | 11.— |
| 500 | "             | 30.— |

**Spezialpreislisle über grosse Marken-  
pakete gratis.**

### Auswahlsendungen.

## Philatelistischer Verlag Elisabeth Fuchs

Telephon 7097 München. Postamt 42.

Corresp.:  
Französisch,  
Englisch.

**4000** Marken-Sorten  
à 1 bis 15 Pfg.  
nach *Senf's Katalog 1908*,  
aber mit hohem Rabatt kaufen  
Sie aufs bequemste durch  
Lagernummer-Angabe mittelst  
meines **Gratis-Kataloges**.

## Tausch

Brauche für hunderte Verkaufsstellen Posten  
*Doubletten* von 20 Pfg. an (Altdeutschland  
vor 1867 auch ab 10 Pfg.). Gebe im Tausch  
 $\frac{1}{3}$  weniger (gegenseitig Basis Senf). Liefere je nach Tauschobjekt  
bis zu 1a Raritäten, wenn Erstsending franko mit Rückporto erhalte.  
von preiswerten Posten gegen bare Kasse. Liefere  
auch gegen neue Provisorien die Marken aus  
nebenstehendem Katalog mit hohem Rabatt.

## Ankauf

Vertrauensfirma seit über 33 Jahren.

**Markenhaus**  
Begründet 1875

**Adolf Krüger** HANNOVER  
Gr. Paackhofstr. 26A

# D. Ostara, 24. Corporation Str., Manchester.

Grossbritannien, Senf No. 1. a gebraucht — 50  
" " " 2 " " 4—  
" " " 11.A " " 7—  
" " " 117. " " 6—  
" Admiralty " 1 u. 2. ungebr. 5—  
Ceylon, Senf " 20 bis 32 und 34  
bis 39, gebraucht, per Satz 32.50  
Kap der guten Hoffnung No. 1.I a gebr. 5—  
" " " 2.I " " 2—  
" Natal, " Senf " 41. " " 4—

Gold-Küste. Senf No. 32 und 33 gebraucht 1—  
Sierra Leone, " " 1.a " 10—  
" " " 1.B " 5—

### Meine unübertroffene Challenge-Sammlung:

No. 36. 125 versch. Asien, darunter Seltenh. 5—  
" 37. 125 " Afrika, " 5—  
" 38. 125 " Süd- und Zentral-Amerika 5—  
" 39. 100 " Nord-Amerika u. Kolonien 5—

Ostaras beste englische Klebefälze, abziehbar, pro 1000, in Staniolpapier verpackt,  
nur 50 Pfg. — Ostaras Ideal-Zähnungsschlüssel, praktisch und exakt, à 20 Pfg.

**Stanley Gibbons, Senfs und Kohls Kataloge** auf Lager, auch deren  
**Alben** zum Original-Preise. — **Ankauf von Sammlungen und seltenen**  
**Marken** gegen sofortige Kasse. — Auswahlendungen aus meinem reichhaltigen  
Lager gegen Referenzen und Mankoliste bereitwilligst. — Satzpreisliste (in Englisch) frei.

Der beste Markt, um hohe Preise für seltene Marken, speziell alte ungebrauchte  
England und Kolonien, sowie Alt-Europa, Sammlungen, sind die seit 13 Jahren  
bestehenden **Manchester-Briefmarken-Auktionen** unter Leitung  
des Herrn **D. Ostara, 24. Corporation Str., Manchester**. Provision 10%  
vom Erlös. Keine weiteren Unkosten. Abrechnung nebst Kassa innerhalb  
10 Tagen vom Tage der Auktion. — Kataloge frei.

Alles nähere an Herrn **D. Ostara, 24. Corporation Str., Manchester**, zu richten.

## Billige Raritäten! Offerle von Ed. Spuhr, Schwerin i. M., Mitglied der philatelist. Vereine Dresden-Berlin.

Senf 6 Ägypten 1866 5 Pi. rosa statt 30. — M. 16.—  
" 1867 5 Pi. braun " 15. — 9.—  
" Argentinien 1858 15 C. blau " 12.50 — 7.—  
" 7A " 1861 15 C. blau " 35. — 18.—  
" " 1864 5 C. rot " 15. — 7.50  
" Argent. 1864 10 C. grün rechts beschn. 150. — 65.—  
" Braunschweig 1853 1 Sgr. auf Brief 3.75  
" " 1857 " Sgr. braun 2.75  
" 7 Bolivia 1867 100 C. grün statt 12. — 6.—  
" 7A Br. Guyana 1863 XII Ct. lila " 12. — 6.—  
" " XXIV C. grün " 20. — 10.—  
" 30 Br. Ostafrika 1895 8 C. malven " 15. — 9.—  
" 32 " 1 Rupee grau " 15. — 9.—  
" 1 Canada 1851/81 1/2 P. rosa unt. knapp " 16. — 6.—  
" 1 Ceylon 1861/2 6 P. braun " 24. — 14.—  
" 1 Cypern 1380 1/2 P. d'rosa " 11. — 7.—

Senf 14 Cypern 1882 1/2, 1/2 auf 1/2 Pi. statt 10. — M. 6.—  
" 100 F.-Poo 1901 5 Peseta grün " 10. — 6.—  
" 101 " 10 Peseta ocker " 20. — 12.50  
" 1 Haiti 1881 5 C. grün Prachtst. 22.50 " 10.—  
" 1 Lübeck 1859 1/2 Sch. II. Qualität " 60. — 25.—  
" 4 " 2 1/2 Sch. rosa statt 40. — M. 25-30.—  
" 8 " 1863 1/2 Sch. grün statt 6.50 M. 5.—  
" 9 " 1 Sch. orange " 12. — 9.50  
" 6 Nigerküste 1892 1 Sch. grün " 10. — 6.—  
" 6 Orangestaat 1879 5 Sh. grün " 8. — 6.—  
" 75 Porto-Rico 1890 6 Mills. braun " 14. — 7.50  
" 39 Queensland 1879 1 Sh. viol. fisk. " 6.—  
" 68 " 1882 2 Sh. blau gross F. 15. — 9.—  
" 12 U.S. Amerika 1855/60 5 C. braun " 10. — 6.50  
" 27 " 90 C. blau " 10. — 6.50  
" 41 " 1869/90 C. II. Qual. statt 60. — M. 25-30.—

**Ed. Spuhr, Schwerin i. M.** (Reichhaltige Auswahl auch billigerer Marken zu Diensten!)

Beziehen Sie sich bitte auf *Lücke's Ratgeber 1909*.

Ihre Sendung hat mir, was die Exemplare und den Preis anbelangt, sehr gut gefallen.

L., 28. 12. 07. Hauptmann 8.

Mein

Vor allem meinen besten Dank für die Zusendung des Satzheftes Rhenania sowie meine vollste Anerkennung über die reiche Auswahl und die Schönheit der Marken.  
T., 20. 9. 08. K. E., Lehrer.

# Satzheft Rhenania

ist auch für 1909 wieder neu hergestellt worden und enthält über 1100 verschiedene schöne Sätze aller Länder. Durch viele Neuheiten aus den letzten Jahren, sowie durch viele ältere Sätze, welche anderweitig nicht zu bekommen sind, ergänzt, bietet das Satzheft eine Auswahl, wie sie reichhaltiger nicht gedacht werden kann. Ich darf daher die Durchsicht dieser einzigartigen Kollektion jedem kauflustigen Sammler, welcher auf geschlossene Sätze reflektiert, nur warm empfehlen. Ich bin überzeugt, dass sie jedermanns Beifall finden wird und dass auch ferner

## meine billigen Preise

allgemein überraschen werden. Das Satzheft ist sowohl **für den Anfänger als auch für den vorgeschrittenen Sammler**, welcher die neueren Sachen sich zulegen will, geeignet.

Ich empfang Ihr Satz-Auswahlheft und bin mit dem Ausfall desselben wirklich ausserordentlich zufrieden und bedaure nur lebhaft, nicht schon früher von Ihnen bezogen zu haben. Ich hätte mir viele Kosten ersparen können.  
N. Gr., 5. 6. 06.

C. B. Jr., Fabrikant.

Versandbedingungen:  
Portofreie Rücksend.  
innerhalb 8 Tagen.  
Erstattung meiner  
Portoauslagen, wenn  
die Entnahmen nicht die  
Höhe von mindestens  
Mk. 20.— erreicht.

Anbei erhalten Sie das Rhenaniaheft retour, dasselbe hat mir sehr gut gefallen und haben die Marken meinen vollen Beifall gefunden. Ich habe in den letzten Jahren viel von .... sowie von .... gekauft, habe aber nirgends so schöne Auswahlen gefunden.  
N., 16. 10. 08.  
O. F., Konditoreibesitzer.

Ferner empfehle ich mein

## reichhaltiges Lager

in besseren Marken aller Länder, besonders von

## Altdeutschland, Europa und Englischen Kolonien

und versende bereitwillig reichhaltige Auswahlen, länderweise geordnet, mit sehr billigen Notierungen.

Näheres in meiner neuesten  
Satzpreisliste u. Baritätensofferte.

## Wenn Sie

vorstehendes gelesen haben, dann bestellen Sie am besten sofort meine soeben erschienene

## Satzpreisliste No. 9

aus welcher Sie Näheres ersuchen können.

Dieselbe enthält die Notierungen für über 2500 verschiedene schöne und billige Briefmarkensätze aller Länder; ausserdem eine reichhaltige Gelegenheitsofferte von billigen Raritäten und kleineren Seltenheiten, welche den meisten Sammlern fehlen.  
Zusendung gratis und franko.

# Carl Kreitz, Königswinter (Rheinland)

Grösstes Spezialgeschäft in Briefmarkensätzen.

Jeder Satz enthält nur verschiedene unbeschädigte Marken. \* bedeutet ungebraucht.

Stückzahl Mk

|                          |                             |          |      |      |
|--------------------------|-----------------------------|----------|------|------|
| <b>Italien</b>           | 1891, 2/10—2/1.75           | Valevole | 6    | —45  |
|                          | 1801, 1 c.—1 L.             |          | 10   | —20  |
|                          | 1892/04, Np., 1—10 L.       |          | 4    | —80  |
| <b>Japan</b>             | 1899/01, 5 R.—1 Y.          |          | 13   | —40  |
| <b>Kap d. g. H.</b>      | 1884/90, 1/2 p.—5 Sh.       |          | 7    | 1.20 |
| <b>Labuan</b>            | 1894, 1—24 c.               |          | 9    | 1.20 |
|                          | 1895, 1/2—40 1/2 D.         |          | 5    | 1.50 |
|                          | 1897, 1—24 c.               |          | 9    | 1.20 |
| <b>Lourenzo Marques</b>  | 1898, 2 1/2—50 r.           |          | 7    | —70  |
| <b>Luxemburg</b>         | 1882, 1 c.—1 Fr.            |          | 11   | 3.50 |
|                          | 1891/93, 10 c.—1 Fr.        |          | 8    | 1.20 |
|                          | 1882 Dienstst., 1 c.—1 Fr.  |          | 11   | 4.50 |
|                          | 1891/93, „ 10 c.—1 Fr.      |          | 8    | 4.50 |
|                          | 1899 „ 1—25 c.              |          | 8    | —60  |
|                          | 1899 „ 1 c.—1 Fr.           |          | 12   | 2—   |
| <b>Malayen</b>           | 1801, 1—20 c.               |          | 7    | —80  |
| <b>Montenegro</b>        | 1893, 2—25 nkr.             |          | 7    | 1.20 |
|                          | 1893/98, 3—25 nkr. Jubil.   |          | 6    | 1.50 |
|                          | 1894, 1 nkr.—2 G.           |          | 6    | 2.20 |
|                          | 1897, 1 nkr.—2 G. Jubil.    | *12      | 3.50 |      |
|                          | 1898, 2—25 nkr.             |          | 7    | 1—   |
|                          | 1894, Np., 1—50 nkr.        |          | 8    | 1.20 |
| <b>Mozambique-Co.</b>    | 1892, 5—300 r.              |          | 9    | —75  |
|                          | 1894, 2 1/2—100 r.          |          | 10   | 1.80 |
| <b>Niederland</b>        | 1852/64, 5, 10, 5, 10 c.    |          | 4    | —60  |
|                          | 1872/78, 5 c.—1 G.          |          | 10   | 1.20 |
|                          | 1891/96, 3 c.—1 G.          |          | 11   | —75  |
|                          | 1898/99, 3 c.—1 G.          |          | 11   | —25  |
|                          | 1894/96, Np., 1—25 c.       |          | 9    | —60  |
| <b>Niederl. Indien</b>   | 1900, 10—50 c. prov.        |          | 6    | —40  |
|                          | 1903/06, 10—50 c.           |          | 7    | —80  |
| <b>Nord-Borneo</b>       | 1887/92, 1/2—10 c.          |          | 9    | —75  |
|                          | 1893, 1—24 c.               |          | 9    | —90  |
|                          | 1901/02, 1—24 c. Protect.   |          | 10   | 1—   |
|                          | 1901/02, 25, 50, 10, 16     |          | 4    | 1.25 |
| <b>Nordd. Postbezirk</b> | 1868, 1/2—5 Gr.             |          | 6    | 1—   |
|                          | 1869, 1/2—5 Gr.             |          | 6    | 1.10 |
| <b>Norwegen</b>          | 1856/57, 3—8 Sk.            |          | 3    | —30  |
|                          | 1894/98, 1—60 ö.            |          | 10   | —15  |
| <b>Nyassa</b>            | 1801, 2 1/2—50 r.           |          | 7    | —45  |
| <b>Oesterreich</b>       | 1867, 2—50 kr.              |          | 7    | 1.60 |
|                          | 1890, 1—50 kr.              |          | 11   | —60  |
|                          | 1891/96, 20 kr.—2 G.        |          | 6    | —60  |
|                          | 1900 02, 1 h.—2 Kr.         |          | 15   | —15  |
|                          | 1889/90, Np., 1—100 h. gez. |          | 12   | —65  |
| <b>Persien</b>           | 1889, 1 ch.—5 K.            |          | 8    | —45  |
|                          | 1894, 1 ch.—50 K.           |          | 11   | 3—   |
|                          | 1899, 1 ch.—10 K.           |          | 15   | 2.25 |
| <b>Portugal</b>          | 1892/93, 5—75 r.            |          | 7    | —80  |
|                          | 1895, 2 1/2—500 r.          |          | 14   | 1.25 |
| <b>Port. Indien</b>      | 1902, 1 r.—2 T. prov.       |          | 18   | 12—  |
| <b>Puerto-Rico</b>       | 1891/92, 1/2 m.—40 c.       |          | 14   | 2.50 |
| <b>Rumänien</b>          | 1903, 1—50 b. Postwagen     |          | 8    | 2.75 |
|                          | 1906, 3—15 b. Spinnerin     |          | 4    | —75  |
|                          | 1906, 3—15 b. Weberin       |          | 4    | —75  |
|                          | 1908, 3—15 b. Samarit.      |          | 4    | —75  |
|                          | 1907, 3—15 b. Armenpf.      |          | 4    | —35  |
| <b>Russland</b>          | 1889/05, 1 cop.—1 R.        |          | 15   | —30  |
|                          | 1889/05, 3 1/2, 7 R.        |          | 2    | 1.25 |
| <b>Samoa</b>             | 1899, 1/2—5 p. prov.        |          | *5   | 1—   |
| <b>Sardinien</b>         | 1855/61, 5—40 c.            |          | 4    | —40  |
| <b>Schweden</b>          | 1891/1900, 5 ö.—1 Kr.       |          | 14   | —80  |
|                          | 1874 Np., 10 ö.—1 Kr.       |          | 10   | 1—   |
| <b>Schweiz</b>           | 1881, 2 c.—1 Fr.            |          | *9   | —15  |
|                          | 1908, 2—15 c.               |          | 6    | —15  |
| <b>Serbien</b>           | 1901/03, 5 p.—1 D.          |          | 7    | 1—   |
|                          | 1903, 1—50 p.               |          | 7    | 1.70 |
|                          | 1905, 1 p.—1 D.             |          | 9    | —80  |
|                          | 1905, 3, 5 D.               |          | 2    | 4.50 |
| <b>Spanien</b>           | 1889, 2 c.—1 P.             |          | 11   | —30  |
|                          | 1915, 5—50 c. Cervantes     |          | 7    | 3—   |
| <b>Thurn &amp; Taxis</b> | 1858, 66. 10 verschied.     | *10      | —75  |      |
| <b>Türkel</b>            | 1906, 10 p.—2 Pi.           |          | 4    | —40  |
| <b>Uruguay</b>           | 1904/05, 5—25 c.            |          | 7    | 1.50 |
| <b>U. S. Amerika</b>     | 1893, 1—10 c. Columbus      |          | 8    | —60  |
|                          | 1893, 1—50 c. Omaha         |          | 7    | 1.30 |

Porto unter 15 M. extra. Nichtgefallende Sätze werden innerhalb 14 Tagen bereitwilligst umgetauscht.

**Carl Kreitz, Königswinter, Rheinland.**

☛ Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909. ☚

Versand von Albums an Händler und Private zu Originalpreisen.

**Poesies, Liebigbilder-, Stollwerkbilder-, Photographie-Albums** (f. Amateure), **Bücher.**

Wir vermitteln **Ankauf Verkauf** ganzer Sammlungen und übernehmen auch den kommissionsweisen Einzelverkauf von Sammlungen, um dadurch höheren Erlös zu erzielen. **Erfolg sicher**, da unsere 2 Fachzeitungen, „Die Post“, Univers.-Anzeiger für Briefm.-Sammler, u. „Der Sammel-Sport“, Allgem. Anzeiger für Sammelwesen, zur Verfügung stehen. — Probenummer senden gegen Doppelkarte. Sammler-Adressen vergütet.

Zur Anlage bezw. Komplettierung von Sammlungen — ganz besonders als **Weihnachtsgeschenk** empfehlen unsere

## I. Spezial-Sammlungen für Anfänger.

|        |                      |                       |      |
|--------|----------------------|-----------------------|------|
| No. 1. | „Asien“              | enthält 50 versch. M. | 1.25 |
| 2.     | „Australien“         | 50                    | 1.25 |
| 3.     | „Afrika“             | 50                    | 1.50 |
| 4.     | „Nordamerika“        | 50                    | 1.35 |
| 5.     | „Süd-Centralamerika“ | 50                    | 1.50 |

Alle 5 Erdteile auf einmal bezogen M. 6.30

## II. Spezial-Sammlungen für vorgeschrittenere Sammler.

|        |                      |                      |      |
|--------|----------------------|----------------------|------|
| No. 6. | Erdteil Asien        | enth. 100 versch. M. | 3.—  |
| 7.     | „Australien“         | 100                  | 4.—  |
| 8.     | „Afrika“             | 100                  | 4.75 |
| 9.     | „Nordamerika“        | 100                  | 3.—  |
| 10.    | „Süd-Centralamerika“ | 100                  | 3.50 |

Alle 5 Pakete auf einmal bezogen M. 17.50

## III. Spezial-Sammlungen engl. Kolonien.

|         |                   |               |      |
|---------|-------------------|---------------|------|
| No. 11. | „Britannia“       | 50 versch. M. | —,75 |
| 12.     | „Victoria“        | 100           | 2.—  |
| 13.     | „Prince of Wales“ | 150           | 3.75 |
| 14.     | „King Edward“     | 200           | 5.—  |
| 15.     | „Kings Favorite“  | 250           | 8.50 |

## IV. Für Tauschzwecke ganz bes. passend.

|     |                       |                    |
|-----|-----------------------|--------------------|
| 100 | Antioquia, gemischt   | M. 4.—             |
| 100 | Barbados              | ff. gemischt „ 3.— |
| 100 | Bermuda               | „ 5.—              |
| 100 | Brasilien             | „ 2.—              |
| 100 | Brit. Guiana          | „ 2.—              |
| 100 | China                 | „ 2.25             |
| 100 | Griechenland          | „ 1.25             |
| 100 | Olymp. 1907           | „ 3.—              |
| 100 | Kap d. guten Hoffnung | „ 1.50             |
| 100 | Luxemburg             | „ 2.25             |
|     | usw. usw.             |                    |

**Raritäten**  
mittlere Sachen  
billige Sachen.

**Trinidad I 6<sup>d</sup> grün ungebr.**  
**Prachtstück! Grösste Seltenheit!**

**Reichhaltige Auswahlen**  
gegen Standes- od. Referenzen.  
Angabe zu Diensten.

# Internacia Ligo.

**Weltbund** für Ansichtskarten-, Briefmarken-, Mono-, Münzen-, Photographie- und Zeitungs-Sammler. — Gegenseitige Auskunfterteilung in Privat- und Geschäfts-Angelegenheiten! — Korrespondenz über Handel, Politik, Philosophie, Kunst, Naturwissenschaft, Literatur, Wohltätigkeit und Landwirtschaft! —

Pflege aller modernen Sprachen, incl. Esperanto! — Reichhaltiges illustriertes Verbandsorgan „Weltpost!“ — Über 1000 Mitglieder in allen Weltteilen!

Der Verein bietet die denkbar beste Gelegenheit für Tausch jeder Art!

Trotz aller dieser Vorteile beträgt der Jahresbeitrag nur Fr. 2.50 = Mk. 2.—. Neueintretende Mitglieder entrichten ausserdem eine Aufnahmegebühr von Fr. 1.25 = Mk. 1.—.

Probenummern des Vereinsorgans sowie Anmeldescheine gratis und franko!

Man adressiere Anmeldungen, Beiträge etc. an Herrn **Jean Thalmann, Fischenthal Zürich (Schweiz).**

|                         |      |
|-------------------------|------|
| 300 verschiedene Marken | 1.—  |
| 500 „                   | 3.50 |
| 1000 „                  | 10.— |
| 2000 „                  | 10.— |
| 50 „ Afrika             | 1.50 |
| 100 „                   | 4.—  |
| 50 „ Centr.-Süd.-Amer.  | 1.20 |
| 100 „                   | 2.75 |
| 50 „ Nord.-Amerika      | 1.20 |
| 100 „                   | 2.75 |
| 100 „ Süd.-Amerika      | 2.50 |
| 50 „ Asien              | 1.20 |

|                        |       |
|------------------------|-------|
| 100 verschiedene Asien | 3.—   |
| 30 „ Bulgarien         | 1.—   |
| 50 „ Engl. Kolonien    | —,50  |
| 100 „ Portug. Kolonien | 1.25  |
| 100 „                  | 5.—   |
| 300 „                  | 22.50 |
| 500 „                  | 75.—  |
| 50 „ Schweden          | 1.—   |
| 40 „ Span. Kolonien    | —,70  |
| 50 „ „                 | 1.—   |
| 20 „ Uruguay           | 1.—   |

\*400 verschiedene Marken von Ecuador, Honduras, Nicaragua, Salvador.  
Katalog-Wert über 119.— für nur 29.50 Mark.  
\*100 verschiedene von obigen 4 Ländern nur 3.50 Mark.

Preisliste gratis und franko.

**Felix Fischer,** Mitgl. d. Int. Postwertz.-Händl.-Vereins, **Berlin C., Ross-Str. 32.**

Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.



# Leuchtende Punkte

einer jeden Sammlung und eine Freude für den Beschauer bilden viele höhere und höchste abschliessende Werte beliebter Sätze. Folgende Marken sind solche „leuchtenden Punkte!“ — und sehr preiswert. — Vergleichen Sie doch mal zum Spass die Katalogpreise.

|                                  |              |                                    |      |                                          |      |
|----------------------------------|--------------|------------------------------------|------|------------------------------------------|------|
| Brasilien, Dienst 10000 reis     | 1.25         | Helgoland, 5 Mark, ungebr.         |      | Oesterreich, 1890, 2 Gulden              |      |
| Bosnian, 1900, 2 Kr. blau        | —90          | Prachtstück                        | 9.—  | karmin                                   | 1.—  |
| Boliviar, 1863, 1 Peso, Liliput* | —75          | Indien, 1903, 2 Rupien             | —45  | Paraguay, 1 Peso, Reg.-Geb.              | —60  |
| Chila, 1892, 1 Peso              | —40          | Korea, jap. Post, 25 sen grün      | —85  | Rhodesia, 1896, 3 Sh fischalisch         | —70  |
| „ 1901, 50 cts. orange           |              | Korea, jap. Post, 50 sen br.       | 1.—  | <b>San Marino, Briefumschlag</b> 5 Lire, |      |
| „ und schwarz                    | 1.—          | Korea, jap. Post, 1 yen karm.      | 1.50 | prächtige interessante                   |      |
| China, japan. Aemter, 1 yen      | —90          | Luxemburg, 1882, 5 Francs          | 3.50 | Ganzsache                                | 1.50 |
| Curacao, 1879, 50 cts. violett*  | —60          | Mexico, 1899, 50 cts. Wasserf.     | —30  | <b>Samoa</b> , 1887, 2 sh, 6 p*          | 1.—  |
| Danemark, Christian IX., 50      |              | Mexico, 1899, 1 Peso, Popocatepetl | —60  | St. Helena, 5 Sh goldgelb                | 3.75 |
| und 100 ore (Paar)               | —80          | Mexico, 1899, 5 Pes., Kathedr.     | 2.50 | Sardinien, 3 Lire bronze*                | —90  |
| <b>Finnland, 1889/90, 5 Mark</b> | <b>3.75</b>  | Nicaragua, 1900, 5 Pesos schw.     | —75  | Tunis, Paketm., 1 Franc                  | —40  |
| „ 10                             | 3.50         | „ 5 Pesos „ Diensmarke             | 1.20 | Thessalien, vollst. Satz v. 5*           | —50  |
| „ 1891, 1 Rubel                  | 2.50         | Niederlande, 1872, 2 1/2 Gulden    | 2.40 | Ungarn, 5 Kronen                         | —30  |
| „ 3 1/2 Rubel                    | 14.—         | „ 1896, 5 Gulden                   |      | Ver. Staaten, '93, 50 c Columb.          | 1.20 |
| <b>Finnland, 1891, 7 Rubel</b>   | <b>12.50</b> | „ bronze und rot                   | 6.—  | „ '98, 50 c Omaha                        | —75  |
| Haiti, 1898, 50 cts. rotbraun    | —45          | Niederl. Indien, 1903, 1 Gulden    | —35  | „ bedeutet ungebraucht.                  |      |
| „ 1 Gourde lila                  | —90          |                                    |      |                                          |      |

Noch viele ähnliche Notierungen finden Sie in meiner Preislite und eine schöne Auswahl billiger Sätze und reichhaltiger Pakete auf Seite 52/53 und 65 des vorliegenden Heftes.

Ältere und grössere Markensammlungen werden zu guten Preisen angekauft.

**W. Sellschopp, Hamburg, Artushof 10.**



## Joh. Otto Schultze, Dresden-N., Bettinastrasse 19

### Briefmarken-Versandgeschäft.

#### Spezialitäten:

1. Marken von Griechenland.
2. Plattennummern der 1 Penny von Grossbritannien.
3. Kompl. Buchstaben-Sammlung der 1 Penny Senf Nr. 3 von Grossbritannien.
4. Zähnungsabarten v. Rumänien, Schweden etc.

Auswahlen auch nach Mankolliste mache gern gegen Depot oder Ia. Referenzen.

Empfehle freibleibend folgende hübsche und preiswerte Sätze. Jeder Satz enthält nur verschiedene, unbeschädigte Marken.

|                        |        |                             |        |                                 |        |
|------------------------|--------|-----------------------------|--------|---------------------------------|--------|
| 8 Baden                | M. 1.— | 8 Bosnien Npt.              | M. —35 | 7 Nyassa Giraffen               | M. —50 |
| 35 Bayern              | 1.—    | 10 Brit. Guiana             | —45    | 20 Peru                         | —65    |
| 30 Belgien             | 1.—    | 9 Bulgarien 82/87           | —60    | 25 Portugal                     | —90    |
| 25 Brasilien           | 1.—    | 6 Dänemark 1907             | —40    | 5 alte Sachsen                  | —60    |
| 30 Bulgarien           | 1.—    | 4 Dtsch. Reich 1902, 1-5 M. | —75    | 4 Sudan „Kamelreiter“           | —35    |
| 32 Griechenland        | 1.—    | 15 Finnland                 | —55    | 6 alte Spanien                  | —60    |
| 10 Island              | 1.—    | 7 Griechenland 1906         | —35    | 50 Spanien                      | —90    |
| 25 Luxemburg           | 1.—    | 10 „ 1866-1901              | —20    | 50 Span. Kolonien               | 1.—    |
| 40 Niederlande         | 1.—    | 20 „                        | —50    | 6 Turn & Taxis, gebr.           | 1.25   |
| 28 Norwegen            | 1.—    | 50 Italien                  | —85    | 10 „ ungebr.                    | —90    |
| 8 Preussen             | 1.—    | 10 Jamaika 1871-1904        | —40    | 5 Travancore                    | —40    |
| 48 Schweden            | 1.—    | 20 Japan                    | —25    | 16 Ungarn 1900/04, 1 Fil.-1 Kr. | —30    |
| 25 Serbien             | 1.—    | 10 Kap d. guten Hoffnung    | —25    | 4 „ 1-5 Kr.                     | —75    |
| 30 Türkei              | 1.—    | 20 Mexiko                   | —70    | 12 Württemberg-Dienstm.         | —35    |
| 45 Vgl. St. v. Amerika | 1.—    | 20 Mozambique 1892          | 1.25   | 500 verschiedene                | 5.—    |
| 9 Württemberg-Kreuzer  | 1.—    | 20 Niederl. Indien          | —75    | 1000 „                          | 12.—   |

Porto extra bei allen Bestellungen unter M. 15.—

Meine neueste Preislite für 1900 über Sätze, Einzelmarken, Pakete, Alben und Sammlerbedarfsartikel versende gratis und franko.

# Max Herbst, Markenhaus, Hamburg-L.

## Spezial-Angebot!

(Ein Vergleich mit anderen Offerten ist lohnend.)

|     |              |           |                |           |     |           |
|-----|--------------|-----------|----------------|-----------|-----|-----------|
| 100 | verschiedene | englische | Kolonialmarken | . . . . . | nur | Mk. 1.25  |
| 200 | verschiedene | englische | Kolonialmarken | . . . . . | nur | Mk. 4.—   |
| 300 | verschiedene | englische | Kolonialmarken | . . . . . | nur | Mk. 10.—  |
| 400 | verschiedene | englische | Kolonialmarken | . . . . . | nur | Mk. 17.50 |
| 500 | verschiedene | englische | Kolonialmarken | . . . . . | nur | Mk. 27.50 |

---

100 Asien, Afrika und Australien nur Mk. 1.50

---

## Tausende

gleich günstige Offerten enthält meine umfangreiche illustrierte Preisliste,  
welche kostenlos zum Versand gelangt, und sollte kein

## Sammler

versäumen, sich dieselbe vor Erwerb irgend welcher Objekte kommen zu lassen.

Sowohl **Anfänger** als auch vorgeschrittene ernste **Sammler** finden in meinen

 **Pracht-Auswahlen,** 

welche ländersweise geordnet zum Versand kommen, reiches Material zur weiteren Vervollständigung ihrer Sammlung.

Fehllisten finden sorgsamste, prompte Erledigung.

# Max Herbst, Markenhaus, Hamburg-L.

Bergstrasse 25 (nahe Jungfernstieg).

**Es**

**ist**

**Hohe**

**Zeit**

ist dem deutschen Sammler so leicht gemacht, sich einen guten Katalog zu verschaffen; er braucht sich nur umzusehen in den zahlreichen Fachzeitschriften.

nicht „Kohl's Grosser Katalog“ durch seine sieben Auflagen berechtigt, sich neben die grössten Kataloge der Welt zu stellen?

Anerkennung hat der Kohl-Katalog bei allen Gelegenheiten gefunden, bei denen er mit konkurrierte.

ist es nun für diejenigen Sammler, die es noch nicht getan, sich die Anfang August erschienene 8. Auflage von **Kohl's Grossem ill. Katalog und Briefmarkenhandbuch 1909** zu bestellen. (ca. 1500 Seiten, eleg. gebunden.) Preis: Mark 7.50.

Da der Katalog bereits nach vier Wochen ausverkauft war, musste schleunigst Nachdruck hergestellt werden.

**Grossartiges Briefmarken-Lager**, das die grössten Raritäten enthält. Auswahl-sendungen ländersweise oder nach Manko-Listen. — Preisliste aller philatelistischen Bedarfsartikel gratis.

**Briefmarken - Lager**

**Paul Kohl, G. m. b. H., Chemnitz.**

## Dagobert Wlaschim

Adler-Gasse **Wien** Franz Josefs-  
:: No. 7 :: Quai No. 15

offiert, Porto extra, Kassa voraus:

|                                            |         |
|--------------------------------------------|---------|
| Österreich 1850 komplett . . . . .         | Mk. 1,— |
| „ 1858 „ . . . . .                         | 6,50    |
| „ 1861 „ . . . . .                         | —,85    |
| „ 1868 „ . . . . .                         | 1,80    |
| „ 1864 „ . . . . .                         | —,45    |
| „ 1867 „ . . . . .                         | 1,40    |
| „ 1883 „ . . . . .                         | —,60    |
| „ 1890 „ . . . . .                         | 1,10    |
| „ 1891 „ . . . . .                         | —,05    |
| „ 1896 „ . . . . .                         | —,50    |
| „ 1900 „ ohne Lackstr. . . . .             | —,50    |
| „ 1900 „ mit „ 1-60 . . . . .              | —,20    |
| „ 1904/05 „ . . . . .                      | —,40    |
| „ 1904/05 1-60 h. ohne Lackstr. . . . .    | —,40    |
| „ 1906 5, 10, 12, 20, 25, 30 h. . . . .    | —,40    |
| „ komplett . . . . .                       | —,20    |
| „ 1908 Jubiläumsausgabe 1 h. . . . .       | 2,—     |
| „ bis K 2.00 . . . . .                     | —,20    |
| „ 5 Kronen, 10 Kronen auf Anfrage. . . . . | —,20    |
| „ Nachportomarken 1894 . . . . .           | —,20    |
| „ komplett . . . . .                       | Mk. 1,— |
| „ Nachportomarken 1900 . . . . .           | —,80    |
| „ komplett geschnitten . . . . .           | —,80    |
| „ Nachportomarken 1900 . . . . .           | —,65    |
| „ komplett gezähnt . . . . .               | —,15    |
| „ Zeitungsmarken 1899 kompl. . . . .       | —,15    |
| „ „ 1908 Jub. „ . . . . .                  | —,20    |

**Reichhaltiges Lager in Briefmarken Europas.**

Preise blüßgt. — Bitte Auswahlendung  
gegen Referenzen-Angabe zu verlangen. ::

### 'Nen Knacks hat sie wegl

Von Rosa Rosa.

Die arme Markka! Ja, es ist nicht zu leugnen, das jugendlich frische, das ganz unberührte fehlt ihr. Eine bewegte Vergangenheit hat ihr den Stempel aufgedrückt. Aber sonst macht sie sich wirklich noch recht nett, besonders von oben gesehen, wenn sie flach auf dem Rücken liegt. Scharfe Zungen sprechen von etwas durchsichtiger Moral, aber wer kann es denn schliesslich vertragen, gleich mit Röntgenstrahlen durchleuchtet zu werden. Zugegeben, sie hätte eine etwas dünne Stelle, aber da wechsle einmal einer im Jahre viermal Besitzer und Wohnung, und dazu noch das Verhältnis mit dem klebrigen Falz, das durch die raue Hand ihres legitimen Eigentümers so jäh getrennt wurde. Jetzt wohnt sie bei einer alten Schachtel in interessanter wenn auch nicht gerade erstklassiger Gesellschaft und sehnt sich wieder hinaus in den bunten Jahrmarkt des Lebens. —

Unsere Markka ist gar nicht so übel und viele Leute gibts, die zehnmal lieber so ein wechselfrohes Wesen in den Fensterhöhlen ihres Albums anblicken, als das Grauen, welches nach Schiller darin wohnt, wenn sie leer stehen. Sollten Sie, verehrter Leser, zu jenen milderen Naturen gehören, die nicht immer erster, die auch mal dritter oder gar vierter Klasse fahren, die auch einen etwas schweren Stempel oder knappen Rand, sogar einmal einen fehlenden Zahn oder einen kleinen Riss, kurz einen Knacks übersehen oder — ausbessern können, dann — aber auch nur dann, sollten Sie sich wirklich mal von W. Sellschopp, Hamburg, Artushof 10, eine Auswahl **rosa Bogen** kommen lassen. Trifft obige Voraussetzung nicht zu, dann wählen Sie besser die blauen Netto-Bogen oder die weissen 50 Prozent-Bogen — ohne Knacks — von derselben Firma. —

Die **rosa Bogen** enthalten geknickte Existenzen, die sich in jedem grösseren Gemeinwesen — Händlerlager naturnotwendig ansammeln, zu erstaunlich billigen Preisen, die teuersten ein Drittel Katalog, die meisten noch weit billiger, und bei vielen wirklich ist der Knacks kaum sichtbar. Fortsetzung — aber ohne Knacks — Seite 52, 53 u. 63.

# Besonders billige Gelegenheitsangebote!

Der Vergleich mit den Katalog-Preisen ist lohnend!



Nr. 127. \*Rumänien Ausstellungsm. 1906, 5 bis 75 B., 8 verschied., nur M. 2.50.  
Dieselben zusammen mit den hohen Werten 1 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 3 Frs., 11 verschied. nur M. 9.25.  
Die Schönheit der Serie spricht für sich selbst!



Nr. 80. St. Helena 1884/94  
2 $\frac{1}{2}$ —6 P., 4 versch., gest., nur M. 1.20  
Besonders billig!



Nr. 90. Tunis 1906, 1 bis 85 Cts.  
8 verschied., gestempelt, nur M. —.75.  
Hübsche Marken mit interessanten Abbildungen!



Nr. 5. Montenegro Jubiläum 1893/98, 8 versch.  
(die 10 und 25 Nkr. auch mit schwarzem Auf-  
druck), gestempelt, nur M. 3.—.



Nr. 67. Luxemburg 1906/08, 1 bis 15 Cts.  
8 verschied., nur M. —.60.  
Eine hübsche, billige Serie!



Nr. 41. Württemberg Jubiläum 8 verschied.  
nur M. 2.50.



Nr. 112. Island 1907, 1 Eyr bis 16 Aur.  
7 verschied., gestempelt, nur M. —.90.  
Island will sich politisch selbständig machen  
und wird damit auch neue Marken ohne die  
dänischen Königsköpfe erhalten!



Nr. 95. Brasilien 1906, 10 bis 1000 Reis, 9 verschied.,  
gestempelt, nur M. —.85.

Schöne Zeichnung, prächtige Farben!



Nr. 81. St. Helena 1890/96  
1 $\frac{1}{2}$  bis 10 P., 5 verschiedene,  
gestempelt, nur M. 1.75.  
Hübsch und äusserst preiswert!



Nr. 79. St. Helena 1864/71  
5 Schilling gelb,  
gestempelt, nur M. 4.—

== Tausende ==  
derartiger Angebote

enthält mein grosser

Offert-Katalog Nr. 39,

welcher jedem Interessenten  
auf Wunsch gratis

übersandt wird.

— Porto extra! —

**Markenhaus FERD. REDWITZ, Stuttgart 24b.**

# Ganz bedeutend billiger als die Katalog-Preise

sind die Preise in meinem **Offertkatalog No. 39** notiert; derselbe enthält  
Notierungen **12 000 Sorten** von den billigsten Sachen  
über zirka bis zu den ersten Raritäten  
**zu konkurrenzlos billigen Preisen.**

Diese Offerte ist für  
jeden Sammler



**von höchstem Interesse.**

Versand kostenfrei an  
jedermann.

## Billige Kollektionen

garantiert echte Staatsmarken (keine Ausschnitte, Stempel-, Privatpost-, Telegramm- etc. Marken)

|                                                                  |       |                                                                    |       |
|------------------------------------------------------------------|-------|--------------------------------------------------------------------|-------|
| Aegypten 20 verschiedene                                         | 1.—   | Europa 1250 verschied. nur gebr.                                   | 61.—  |
| Afrika 100 verschiedene                                          | 3.—   | Europa 1500 verschied. nur gebr.                                   | 90.—  |
| Afrika 200 verschiedene                                          | 7.60  | Europa 1750 verschied. nur gebr.                                   | 170.— |
| Altdeutschland nur Groschen und<br>Kreuzermarken 60 verschiedene | 4.—   | Finnland 20 verschiedene                                           | —70   |
| Antioquia 20 verschiedene                                        | 1.60  | Finnland 25 verschiedene                                           | 1.25  |
| Argentinien 25 verschiedene                                      | —80   | Finnland 30 verschiedene                                           | 2.25  |
| Argentinien 50 verschiedene                                      | 3.—   | Frankreich 90 verschiedene                                         | 2.50  |
| Asien und Afrika 400 verschiedene                                | 12.—  | Franz. Colonien 50 verschiedene<br>alle gestempelt                 | 1.20  |
| Australien 75 verschiedene                                       | 1.25  | Franz. Colonien 100 verschiedene<br>alle gestempelt                | 2.70  |
| Australien 100 verschiedene                                      | 3.40  | Franz. Colonien 200 verschiedene<br>alle gestempelt                | 8.50  |
| Australien 150 verschiedene                                      | 7.—   | Franz. Colonien 300 verschiedene<br>alle gestempelt                | 21.50 |
| Baden 12 verschiedene                                            | 1.50  | Frz. Colonien 500 durchaus versch.<br>gestempelt, Prachtkollektion | 60.—  |
| Barbados 10 verschiedene                                         | —60   | Gibraltar 10 verschiedene                                          | 1.80  |
| Belgien 60 verschiedene                                          | 1.80  | Griechenland 30 verschiedene                                       | —80   |
| Bosnien 20 verschiedene                                          | 1.25  | Griechenland 50 verschiedene                                       | 2.50  |
| Brasilien 25 verschiedene                                        | —80   | Grossbritannien 50 verschiedene                                    | 1.25  |
| Brasilien 50 verschiedene                                        | 3.40  | Guatemala 25 verschiedene                                          | 1.50  |
| Brasilien 75 verschiedene                                        | 7.50  | Haiti 10 verschiedene                                              | —50   |
| Brasilien 100 verschiedene                                       | 18.—  | Hongkong 10 verschiedene                                           | —70   |
| Bulgarien 30 verschiedene                                        | —80   | Island 15 verschiedene                                             | 1.50  |
| Bulgarien 50 verschiedene                                        | 3.30  | Japan 33 verschiedene                                              | —90   |
| Canada 20 verschiedene                                           | —40   | Kolumbia 10 verschiedene                                           | —35   |
| Engl. Colonien 200 verschiedene                                  | 4.50  | Kreta 9 verschiedene                                               | —50   |
| Engl. Colonien 400 verschiedene                                  | 18.—  | Luxemburg 20 verschiedene                                          | —70   |
| Engl. Colonien 500 verschiedene                                  | 32.—  | Mauritius 15 verschiedene                                          | —80   |
| Engl. Colonien 750 verschiedene                                  | 108.— | Neufundland 15 verschiedene                                        | 1.65  |
| Europa 600 verschiedene                                          | 6.—   | Norwegen 30 verschiedene                                           | —90   |
| Europa 1000 verschiedene                                         | 24.—  | Paraguay 20 verschiedene                                           | —90   |
| Europa 1250 verschiedene                                         | 48.—  |                                                                    |       |
| Europa 1500 verschiedene                                         | 76.—  |                                                                    |       |
| Europa 1750 verschiedene                                         | 125.— |                                                                    |       |
| Europa 1000 verschied. nur gebr.                                 | 32.—  |                                                                    |       |

Fortsetzung in meiner Preisliste!

## Offener Brief!

Nur um Sie von der wirklich **erstaunlichen Billigkeit** meiner Preise zu überzeugen, was **durch einen Blick** in meinen Offert. Katalog No. 39 erreicht wird, bitte ich diesen unter Benutzung neubeistehenden Bons und unter Einsendung von 10 Pf. in kursierenden Briefmarken zu bestellen. Sie erhalten dann nicht allein **dieses wertvolle Preisbuch**, sondern auch eine **feine und seltene**

## Prämienmarke von Europa

Im realen Katalogwert von mindestens  
M. 1.—

je nach Wunsch ungebr. oder gebraucht.

## Gutschein zur Erlangung einer wertvollen Prämienmarke.

Ersuche um Zusendung Ihres grossen Preisbuches zusammen mit der in Lücke's Ratgeber angebotenen

**wertvollen Prämienmarke von Europa**

**im Katalogwert von mindestens M. 1.—**

Betrag von 40 Pfg. liegt in Marken bei.

Genaue Adresse des Bestellers: .....

Feine Auswahlendungen mit billigsten Preisen in Sorten bis zu den ersten Raritäten gegen Aufgabe guter Referenzen.

**Markenhaus FERD. REDWITZ, Stuttgart 24 b.**

Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.

Dem „Fernsprecher“ des



entnehmen wir folgende, besonders für den jungen Sammler höchst beachtenswerte Auslassung:

S. Z. in Köln. Gewiss ist es empfehlenswert, Marken, die nicht „papierrein“, d. h. die rückseitig mit allen möglichen Briefresten, Klebefalzen und sonstigen Pflastern behaftet sind, einem Reinigungsbad zu unterziehen. Was für eine Menge Schmutz da weggeht, ist unglaublich (nicht zu reden von der Vernichtung so manches Bazillenherdes!). Bei der Firma Gebrüder Senf, die bekanntlich nur papierreine, leicht aufgefaltzte Marken zur Verwendung bringt, gehen alle gebrauchten Marken, die es nötig haben, durch ein lauwarmes, wenn es sein muss sogar durch ziemlich heisses Wasserbad, aus dem sie, wenn ihre Zeit um ist, von geübten Händen herausgefischt, zwischen Tüchern od.-r. Löschpapier abgetrocknet und zwischen Pappen geglättet werden. Das ist das allgemeine Verfahren. Verschiedene Marken aber, die eine solch summarische Prozedur nicht ertragen, z. B. die auf Kreidpapier und die in Anilinfarben gedruckten, kommen in Sonderbehandlung, indem man sie in einem möglichst tiefen Gefäss mit heissem Wasser auf der Rückseite schwimmen lässt, bis sich die unnötigen Anhängsel abgelöst haben oder leicht ablösen lassen. Dass sich sorgfältig gereinigte Marken wesentlich sauberer und vorteilhafter im Album präsentieren als solche, die, wie sie eben vorkommen, eingeklebt werden, unterliegt keinem Zweifel; ganz abgesehen davon, dass durch das Wasserbad alle die geheimen Fehlerchen aus Tageslicht kommen, deren Vorhandensein oft für den Erwerb oder Nichterwerb, den höheren oder niederen Preis der Marken massgebend ist.

Mit dem Waschen ist es aber so eine Sache. Mit „frisch drauf los wie Blücher“ oder „alles in einen Topf werfen“, könnte man die schönsten Verheerungen in seinem wertvollen Bestand anrichten. Der Laie, dem noch nicht die nötigen Erfahrungen zu Gebote stehen, wird gut tun, seine ersten Waschversuche mit minderwertigem Material zu unternehmen, erst nach und nach zum besseren überzugehen, und auch hier noch so lange das „Schwimmverfahren“ anzuwenden, bis er über die Eigentümlichkeiten mancher Sorten im Klaren ist und sich die nötige Sicherheit angeeignet hat.

**Besonders empfehlenswerte Sätze** aus unserer neuen Satzpreisliste 1909.

## Angola.

1898/01. Senf-Katalog No. 38—44.



|            |         |
|------------|---------|
| 2 1/2 Reis | 20 Reis |
| 5 "        | 25 "    |
| 10 "       | 50 "    |
| 15 "       |         |

Satz von 7 Werten  
nur 75 Pfg.

## Angra.

1897. Senf-Katalog No. 13—17 ungestempelt.



|            |
|------------|
| 2 1/2 Reis |
| 5 "        |
| 10 "       |
| 15 "       |
| 20 "       |

Satz Satz v. 5 Werten  
No. 032. 65 Pfg.

## Antigua.

1882/86. Senf-Katalog No. 8, 11, 13, 14, ungest.



|                 |
|-----------------|
| 1/2 P. grün     |
| 1 P. karmin     |
| 2 1/2 P. blau   |
| 4 P. br. orange |

Satz Satz v. 4 Werten  
No. 036 M. 1.25

## Argentinien.

1901. Dienstmarken. Senf-Katalog No. 25—30.



|                  |
|------------------|
| 1 Centavo, gebr. |
| 2 "              |
| 5 "              |
| 10 "             |
| 30 "             |
| 50 "             |

Satz Satz v. 6 Werten  
No. 069 nur 65 Pfg.

## Bayern.

1873/75. Senf-Katalog No. 32—36 u. 28.



|           |
|-----------|
| 1 Kreuzer |
| 3 "       |
| 7 "       |
| 9 "       |
| 10 "      |
| 18 "      |

Satz von 6 Werten  
ungestempelt  
nur 55 Pfg.

## Bayern.

1900. Senf-Katalog No. 69. olivbraun, gest.

3 Mark nur 1 Mark.

## Argentinien.

1899. Senf-Katalog No. 110—113. (Satz-No. 063)



1 Peso dunkelblau u. schwarz  
5 Pesos orange  
10 " grün  
20 " rot  
mit INUTILIZADO-Einlochung  
(Katalogwert nicht eingelochter  
ungebrauchter Stücke über 90 Mk.)

vollständ. Reihe  
von 4 Werten,  
ungebr., nur  
3 Mark.

Derselbe Satz, jedoch gestempelt (Satz-No. 066)  
(Katalogw. postal. gestempelter Stck. über 38 Mk.) nur 3 Mark.

## Bayern.

Eisenbahn-Dienstmarken mit Aufdruck:



|              |
|--------------|
| 3 Pfg. braun |
| 5 " grün     |
| 10 " rosa    |
| 20 " blau    |

Satz nur 60 Pfg.

Der komplette Satz (einschl. der 50 Pfg.) in guten Stücken  
nur 2 Mark.

Kommen voraussichtlich am 1. Januar 09 ausser Kurs.

## Bergedorf.



1861.  
1/2 Schilling  
1 "  
1 1/2 "  
3 "  
4 "

Der vollständige Satz von 5 Werten in Originalen

nur Mk. 7.50,

dem wir einen gleichen Satz in Neudruck zu Studienzwecken gratis beifügen.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**



# Der neue Senf-Katalog für 1909

der anerkannt beste und verbreitetste Briefmarken-Katalog der Welt, ist in orangegelbem Leineneinband  
**soeben erschienen!**

Dem von der Mehrzahl der Sammlerwelt ausgesprochenen Wunsche, die Dienstmarken als Art für sich getrennt aufzuführen, haben wir in der vorliegenden neuen Ausgabe Rechnung getragen.

Trotz der enormen Arbeit, die auch die diesjährige Bearbeitung des Katalogtextes wieder verursachte, fanden wir dennoch Zeit, auch den Katalogpreisen besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Dieselben wurden in der Hauptsache auf Grund unsrer letzten Lagerinventur bearbeitet und bewegen sich dahr. r. unabhängig von äusseren Umständen, in eigenen Bahnen. Dadurch war es uns möglich, die Notierungen einer grösseren Anzahl besonders jener Länder oder Ausgaben zu beschneiden, welche im Laufe der Jahre die unbeweglichen oder doch sich nur bescheiden aufwärts bewegenden Preise der Europamarken und alten, sogenannten „klassischen“ Ueberseesgaben ungebührlich überwucherten.

Dem häufig und auch in der Fachpresse an uns herangetretenen Wunsche entsprechend: die durch Gelegenheitskäufe und dergl. eingetretene plötzliche — wenn auch nicht immer anhaltende — Verbilligung einzelner Marken, die namentlich durch öffentliche Unterbietung der üblichen Katalogpreise zum Ausdruck kommt, in den Preisen des derzeitigen Katalogs zum Ausdruck zu bringen, sind wir nach Möglichkeit nachgekommen. Auch wurde nichts gespart, die Uebersichtlichkeit durch charakteristisches Schriftmaterial und vermehrte Abbildungen in jeder Weise zu heben und zu fördern.

**Auf das Polyglotte Länderverzeichnis auf S. XIII u. f. machen wir besonders aufmerksam.**

|                |                                                        |         |                                |
|----------------|--------------------------------------------------------|---------|--------------------------------|
| Komplett       | Marken- und Ganzsachenteil zusammen in einem Bde. gdb. | 4 M. 50 | + Porto 30 Pf.<br>Ausl. 70 Pf. |
| Markenteil     | allein für sich gebunden                               | 3 M. 50 | + Porto 30 Pf.<br>Ausl. 50 Pf. |
| Ganzsachenteil | allein für sich gbd.                                   | 1 M. 50 | + Porto 10 Pf.<br>Ausl. 25 Pf. |

Wird „eingeschriebene“ Zusendung gewünscht, dann sind 20 Pf. mehr einzusenden.  
Gegen portofreie Vorher-Einsendung des Betrages mittels Postanweisung versenden den Katalog sofort als Drucksache im Papptuttlal verpackt:

## GEBRÜDER SENF IN LEIPZIG.



dem  
Illustr. Briefmarken-Journal  
entnommen.

N. P. v. U. in Darmstadt. Wenn eine Oberpostbehörde kursierende Marken geschenkwiese abgibt, z. B. für die Staatssammlungen irgend welcher Länder, dann erhalten diese Marken oft einen Aufdruck, damit sie nicht zu Portozwecken benutzt werden können. Auf den Postwertzeichen Englands und seiner Kolonien liest man meist Specimen (Probestück); Saggio (Versuch), und Annulato (entwertet) sieht man auf italienischen Marken. Südamerikanische Staaten und spanische Kolonien tragen oft die Worte Prueba (Probe) oder Muestra (Muster), während Salvador, Honduras, Mauritius, Hawaii usw. mit Cancelled (entwertet) versehen sind. Russland und Rumänien endlich haben den Aufdruck OBPÄ-3EITB (Probe). — Unseres Wissens



gibt es nur zwei Marken mit dem Wort Specimen, die postalisch gebraucht wurden, nämlich British Guiana 1882, 1 C. dunkelrosa und 2 C. gelb, wo das Wort Specimen sogar in die Marken eingelocht ist, und zwar, um Nachbildungen der in sehr einfacher Art gedruckten Marken zu erschweren.

Girolamo in Brescia. Die beiden  $\frac{1}{2}$  Tornese-Marken von Neapel 1860 sind in der Tat unter Garibaldis Herrschaft angefertigt worden. In Sardinien und in all den früheren kleinen italienischen Staaten kostete das Drucksachenporto 1—2 Centesimi; letzterer Wert existierte als  $\frac{1}{4}$  Grano bereits in Neapel, der zu 1 Centesimo dagegen nicht. Dafür wurde die Marke zu  $\frac{1}{2}$  Tornese = 1 Centesimo angefertigt, indem von der  $\frac{1}{2}$  Grano-



Marke das G in T verwandelt und der Druck in Blau statt in Rosa ausgeführt wurde. Dies geschah im November 1860. Doch konnte die Marke nicht so bleiben, da sie ja noch das bourbonische Wappen enthielt. So wurde über dieses ein breites piemontesisches Kreuz graviert, und unter Beibehaltung der blauen Farbe die neue Marke Ende Dezember 1860 eingeführt; sie blieb bis Februar 1861 in Umlauf.

Besonders vorteilhafte Sätze aus unserer neuen Satzpreisliste 1909.

## Bolivien

— 1867. —

Senf-Kat. No. 1 und 3.



ungestempelte  
Prachtstücke  
5 Cents grün  
50 „ orange

Satz zusammen  
No. 0141. nur 85 Pfg.

## Bulgarien

1902/04.

Senf.-Kat. No. 16 — 20.

gebr.

Portomarken



5 Stot. } Satz  
10 „ } von  
20 „ } 5  
30 „ } Werten  
50 „ }

Satz  
No. 0225. nur M. 1.25

## Bosnien und Herzegowina 1906.



Die schönsten Marken der Welt kommen infolge der politischen Vorgänge wahrschein-



lich in aller Kürze ausser Kurs. Wer sie noch nicht hat, soll sie schleunigst kaufen, solange sie noch zu nachstehenden, ausserordentlich billigen Preisen geliefert werden können.

|          |           |                                  |
|----------|-----------|----------------------------------|
| 1 Heller | 10 Heller | Ausser den 9 Anfangswerten noch: |
| 2 „      | 20 „      | 35 Heller   Krone                |
| 3 „      | 25 „      | 40 „   2 Kronen                  |
| 5 „      | 30 „      | 45 „   5 Kronen                  |
| 6 „      |           | 50 „                             |

Dieser Satz von 9 gestempelten Werten (Satz No. 0163) nur 70 Pfg.

Die vollständige Serie von 16 Werten gestempelt (Satz No. 0167) nur 6 Mark.

## Brasilien 1906.

Senf-K. Dienstmarken

No. 1—10 sämtlich

gest. 2 farbig, orange und grün



10 Reis 300 Reis  
20 „ 400 „  
50 „ 500 „  
(Satz 100 „ 700 „  
No. 0190) 200 „ 1000 „

Satz der 10 Anfangswerte nur 2 Mark.

Desgleichen



2000 Rs. orange  
5000 „ und  
10000 „ grün

(vergl. hohen Katalogwert 1909) zum Vorzugspreis von nur 5 M. 25 Pfg. 10000 Rs. allein nur 2 Mark.

## China

Kaiserreich

Senf-K. No. 58.

— 1898 —

5 Dollars



graugr. u. blassrosa, schöne gebr. Stücke, zum ermässigten Preise von nur M. 7.50

## Curaçao

1889/91.

Senf-Kat.

No. 19—23, ungest.



1 Cent. Satz  
2 „ von 5  
2 1/2 „ Werten  
3 „ nur  
5 „ 25 Pfg.

Senf-Kat. No. 25—29



10 Cts. Satz  
12 1/2 „ von 5  
15 „ Werten  
25 „ nur  
30 „ M. 1.—

Gegen Vorhereinsendg. d. Betrages (Porto extra) zu beziehen von

Gebrüder Senf in Leipzig.



dem illustrierten Briefmarken-Journal entnommen.

L. D. in Nantes. Die Worte **TOO LATE** (zu spät) auf den Marken von Barbados, Trinidad und anderen englischen Kolonien bedeuten, dass der mit solchen Marken beklebte Brief zu spät, d. h. nach Schalterchluss aufgegeben wurde und deshalb einen Portozuschlag zahlen muss.

Übrigens haben wir es dabei mit keinem Aufdruck, sondern lediglich mit einem Entwertungsstempel zu tun. Ganz ähnlich ist es mit den Worten **FUERA DE HORA**, die eine gleiche Bedeutung wie **Too late** haben und z. B. bei Uruguay vorkommen. Auch sie sind lediglich mit dem Entwertungsstempel hergestellt und gleichfalls kein Aufdruck. Unter den **TOO LATE**-Marken kennen wir nur eine einzige, bei der diese Worte mit in die Zeichnung eingraviert sind, nämlich die hier abgebildete Victoria.

L. C. in Mecheln. Der von Ihnen erwähnte verschwommene Druck mancher Marken (meistens in Stahlstichausführung) rührt oft daher, dass die Platten nicht genügend vor dem Abdruck gereinigt werden. Die als Probe eingesandte blaue Sachsen 10-Ngr. zeigt diese Eigenschaft in Gestalt des blauen Tons, der die Marke wie auf bläulichem Papier erscheinen lässt. Derartige Stücke haben, streng genommen, eigentlich weniger Wert als die gleichen auf rein weissem Papier, da sie unsanftere Drucke darstellen.

B. Li. in Bremen. Der Aufdruck H. A. auf Ihrer Marke von Südaustralien bedeutet House of Assembly, d. h. Abgeordnetenhaus; sie gehört unter die vielen Dienstmarken dieses Landes, deren Ursprung im philatelistischen Sinne wohl als „nicht amtlich“ zu bezeichnen ist.

**Besonders empfehlenswerte Sätze** aus unserer neuen Satzpreisliste 1909.

## Finnland

1891.  
Senf-Kat.  
No. 45.



Russlandtype  
mit ☉ in den  
Ecken

**1 Rubel**  
braun u. orange  
gestempelt.  
nur **2 M. 50 Pfg.**

## Grossbritannien



1840. Die erste  
verausgabte britische Marke:

**1 Penny schwarz**

fehlt den meisten kleinen Sammlern.

Preis **90 Pfg.**

## Französische Kolonial-Marken

aus allen Weltteilen,  
sämtlich **gestempelt.**



**100 Verschiedene**



**Nur Kolonial-Marken, keine Postämter, Tunis u. dgl.!**

Sämtliche Marken sind papierrein und von einer Erhaltung, wie dies sonst bei den üblichen billigen Paketangeboten, namentlich wenn es sich um französ. Kolonien handelt, nicht der Fall ist. Wem also daran gelegen, obige Markenmenge nicht nur preiswert,

Alles  
nur  
ge-  
stempelt

**sie kosten nur 5 M. + Porto** (Inkl. 20 Pf.)

sondern auch als **Qualitätsware** zu erwerben, dem können wir die Anschaffung dieses **F.-K.-Paketes** (No. 0502) nur empfehlen.

**Keine**  
ungebr.

## Guatemala

1871.  
Senf-Kat.  
No. 1—4



angest.  
**1 Cent** Satz  
5 " von 4  
10 " Werten  
20 " nur

Satz Fehl. d. meist. **1 M. 80**  
0636 Sammlern.

## Helgoland

1867—73.  
Senf-Kat.  
No. 3-5 u. 9.



$\frac{1}{8}$  Schill. Satz v.  
 $\frac{1}{4}$  " 4 Schill.  
 $\frac{1}{2}$  " Werten  
6 " ungebr.

Satz 0568 **nur 3 M. 75**



## Deutsches Reich

1902  
gestempelt

**5 Mark**

80 Pfg., 1, 2, 3 u. 5 Mark, ohne Wasserz. zusammen nur **65 Pfg.**

allein nur **50 Pfg.**

Porto  
extra.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**

Geld durch Postanweisung erbeten.

Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.



entnehmen wir folgendes:

## Nützliche Winke für Sammler.

Wasche niemals von ungebrauchten Marken den Originalgummi ab.

Zerschneide niemals zusammenhängende Stücke seltener ungebrauchter Marken.

Löse niemals von ihren Originalbriefen oder Kuverts die durchstochenen Ausgaben der folgenden Länder ab: Neu-Seeland, Westaustralien, Kap der guten Hoffnung, Grossbritannien (bogenförmig durchstochen) usw. ebenso wenig die halbierten Marken von Alt-Deutschland, Britisch Nordamerika und einigen anderen Ländern.

Nimm niemals eine Marke in die Sammlung auf, die auf der Rückseite noch Reste von Papier oder alter Falze hat, sondern befreie sie vorher sorgfältig von diesen unschönen Fetzen, zumal sehr oft geheime Fehler (Löcher, Risse, dünne Stellen) damit künstlich verdeckt sind.

Befestige niemals Marken mit Gummi oder ähnlichem Klebstoff im Album, sondern wende nur gute Klebefalze an.

Bringe niemals Notizen oder Zeichen mit Tinte auf der Rückseite der Marken an, da die Tinte leicht das Papier durchdringt und dann nicht wieder entfernt werden kann, ohne die Marke zu beschädigen.

Berühre ungebrauchte Marken so wenig als möglich mit der Hand; benutze die Pinzette.

Die meisten durch Stich und dergl., sowie viele durch Buchdruck hergestellten Marken können mit warmem Wasser gereinigt werden. Die kursierenden Marken von Grossbritannien und vielen anderen englischen Kolonien dagegen sind teils in löslichen Farben, teils auf Kreidepapier gedruckt; sei also vorsichtig beim Waschen.

Sei vorsichtig beim Erwerb von Marken, welche ungezähnt selten sind; diese Raritäten werden oft durch Beschneiden von gezähnten Stücken hergestellt, so bei Hamburg, Neu-Süd-Wales, Victoria u. a., auch werden sehr oft Ränder künstlich angesetzt.

Hüte Dich vor ausgeheisserten Marken; die modernen „Künstler“ malen und flicken so raffiniert, dass die grösste Vorsicht, besonders bei Tauscherwerb, geboten ist.

Um das

# Sammeln Deutscher Kolonialmarken

nach Möglichkeit zu erleichtern und diesem neue Freunde zuzuführen, haben wir aus unserm grossen Lager dieser vielbegehrten Wertzeichen eine Anzahl

## sehr preiswerter Sätze

zusammengestellt, zu deren Anschaffung wir um so mehr jedem Sammler raten können, als bekanntlich gerade diese Marken von Jahr zu Jahr wertvoller werden und die in Händlerkreisen lagernden Bestände infolge der sehr starken Nachfrage bald bedeutend verkleinert sein dürften.

Wir empfehlen:

## Sammlung Deutscher Kolonialmarken

### a) für Anfänger.

42

Deutsche Kolonialmarken einschliesslich Marken der deutschen Postämter in China, Marocco und der Levante, alte Ziffer- und Adlerzeichnung, und neues Schiffs- und Germaniabild, liefern wir



zu nur 3 M. 15 Pf.

|                  |                                         |                                        |                                            |
|------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------|--------------------------------------------|
| China            | 5 Adler- u. Germania-type<br>nur 70 Pf. | Kiautschou                             | 3 verschiedene gebraucht<br>nur 40 Pf.     |
| D. Neu-Guinea    | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 65 Pf.   | Levanle                                | 5 Adler- und Germania-type<br>nur 65 Pf.   |
| D. Ostafrika     | 5 Adler- und Schifftypen<br>nur 65 Pf.  | Marianen                               | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 1 M. 60 Pf. |
| D. S. Westafrika | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 65 Pf.   | Marocco                                | 5 Adler- und Germania-type<br>nur 60 Pf.   |
| Kamerun          | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 75 Pf.   | Marshall-Inseln                        | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 1 M.        |
| Karolinen        | 5 Adler- u. Schifftypen<br>nur 1 Mark.  | Samoa                                  | 5 Adler- und Schifftypen<br>nur 80 Pf.     |
| Togo             |                                         | 5 Adler- und Schifftypen<br>nur 70 Pf. |                                            |

Diese 13 kleinen Sätze (63 verschiedene) zusammen bezogen, unter **Gratis-Zugabe** von 2 weiteren, darin noch nicht vertretenen Marken, (also **nur 10 Mark.** zusammen 65 verschiedene) zu

### b) für vorgeschrittenere Sammler.

**Paket: „Hurra Germania“**  
85 verschiedene Marken (Adler-, Schiff- u. Germania-type) der Deutschen Kolonien und der Deutschen Postämter in China, Marocco und der Levante. Ein wunderbar zusammengestelltes Paket zu nur **M. 18.—**



Wegen grösseren Spezialsammlungen Deutscher Kolonialmarken verweisen wir auf unsere grosse Preislste, die wir jedem Sammler gern portofrei und kostenlos zusenden

**Gebrüder Senf in Leipzig**



Jeder Briefmarken-Sammler, der sich über die beständig erscheinenden Neuheiten auf dem laufenden erhalten, vor Fälschungen und Uebervorteilungen schützen und seine Sammlungen durch billige Einkäufe vervollständigen will und in zweifelhaften Fällen den Rat erfahrener Fachmänner kostenfrei einholen möchte, wird dies am besten und sichersten erreichen durch Abonnement auf das nunmehr im 35. Jahrgange erscheinende Fachblatt

## „Senfs Briefmarken-Journal“.

Diese älteste und meistgelesene aller Briefmarken-Zeitungen der Welt, die von den hervorragendsten Fachschriftstellern unterstützt wird, ist musterhaft redigiert, **erscheint monatlich zweimal** und bringt ausser guten Abhandlungen über interessante Themen aus dem reichen und vielseitigen Gebiet der Briefmarkenkunde in jeder Nummer sämtliche neu erscheinenden Postwertzeichen in Wort und Bild, beschreibt und warnt vor neu auftauchenden Fälschungen und erteilt im „Fernsprecher“ ihren Lesern über jede philatelistische Frage bereitwilligst Auskunft. — Das fast jeder Nummer beiliegende „**Offertenblatt für Briefmarkensammler**“ gibt jedem Abonnenten Gelegenheit, seine Dubletten vorteilhaft abzustossen oder daraus seine

Sammlung billig zu vervollständigen. Da nur tadellose Stücke zum Verkauf gestellt werden dürfen, ist der kaufende Sammler auch in dieser Hinsicht gut bedient. — Alle Hefte enthalten vorteilhafte Gelegenheits-offerten, billige Satzangebote und je eine echte Marke gratis, wodurch die an und für sich schon geringe Ausgabe für das Abonnement derart gemindert wird, dass sie um so weniger in Betracht kommen kann, als sie sich durch die direkten und indirekten Vorteile, die der Abonnent aus dem Inhalt unseres „**Journals**“ schöpft, sogar vielfach bezahlt macht.

Diese in ihrer Art einzig dastehende  
**Briefmarken-Zeitung**  
kostet nur **1 Mark 50 Pf.** das Halbjahr

(— 12 Hefte) durch eine Buchhandlung oder  
Postanstalt bezogen. (Ausland 1 M. 75 Pf.  
— 2 Kronen ö. W. 2 Fr. 50 c.)

**Direkt unt. Streifband**  
von den  
Ver.egern: **Gebr. Senf in Leipzig**

**franko** 2 Mark, Ausland 2 M. 25 Pf.  
(ö. W. Kr. 2.65, Francs 2.85).

Der Jahrgang beginnt mit 1. Januar.

Es werden nur Jahres- und Halbjahres- Abonnements angenommen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die bis zum Tage ihres Beitritts bereits erschienenen Hefte des betr. Semesters ohne Sonderkosten nachgeliefert.

**Probenummer** mit wertv. Gratismarke **15 Pf.** (20 Heller) gegen Einsendung von

# Gebrüder Senf in Leipzig

Beziehen Sie sich bitte auf Lücke's Ratgeber 1909.



dem  
Illustrierten Briefmarken-Journal  
entnommen.

F. P. in Pavia. Durch die jüngsten  
Forschungen von Djurling und  
Krasemann ist jetzt nachgewiesen,  
dass die Schweden Skilling Banco



schwarz vom  
1. Juli 1856  
kein Staats-  
postwert-  
zeichen, son-  
dern nur eine  
**Privatmarke**

ist, die also aus den Sammelbüchern  
zu entfernen wäre. Die Bestellung  
dieser Marken geschah vom Vor-  
stand der Briefkastenexpedition  
und lautete auch auf seinen Namen.  
Ihm fielen auch die Einnahmen aus  
dem Erlös dieser Lokalmarken zu,  
über die er der Post gegenüber  
keine Rechenschaft abzulegen hatte.  
Als 1862 Platten für 3 Oere-Marken  
fehlten, entlieh die Post eine der  
Platten für die Lokalmarken beim  
Eigentümer und druckte die braunen  
Marken gleicher Zeichnung, die als  
3 Oere-Marken offiziell kursierten.

S. M. R. in Lissa. Von der Dampf-  
schiffahrts-Gesellschaft im Suez-  
Kanal wurden im Jahre 1868 vier



Marken ver-  
ausgab,  
allerdings  
ohne Ge-  
nehmigung des  
Khedive, so  
dass die  
Emission

schon als totgeborenes Kind zur  
Welt kam. Nur die blaue 20-C. war  
kurze Zeit, etwa im August oder  
September 1868, im Umlauf und man  
findet sie auch öfter mit einem  
Punktenstempel entwertet. Die an-  
dern drei Werte zu 1 C. schwarz,  
5 C. grün und 40 C. karminrosa  
waren nie im Umlauf, obschon in  
England Briefe auftauchten, auf  
denen solche Marken klebten;  
leider waren sie nur  
mit Tintenstrichen  
entwertet, was  
natürlich gar nichts beweist.



Porto  
extra.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**

Geld mittels Post-  
anweisung erbeten.

**Besonders empfehlenswerte Sätze** aus unserer neuen  
Satzpreisliste 1909.

**Helgoland**

1875. Senf-Kat. No 11-14.



1 Pfg. Satz  
2 " von  
5 " 4 Pfg.-  
10 " Werten

Satz  
No. 0637. **nur M. 1.55**

**Italien**

1892/04.  
Senf-Kat.  
No. 18-21. **Portomarken**



1 Lire  
2 " }  
5 " }  
10 " }

Satz  
No. 0708. **Satzpreis nur 85 Pfg.**

**Honduras**

1903. Eine prächtige Serie, die  
Senf-Kat. fast jedem Sammler fehlt.  
No. 93-98.



ungestempelt.  
1 Cent, 2 Cts., 5 Cts., 6 Cts., 10 Cts., 20 Cts.  
Satz der 6 Aufgangswerte **nur 75 Pfg.**  
Ausser dieser noch die weiteren Werte  
50 Cents und 1 **Peso** also der komplette  
Satz (Senf-Kat. No. 93-100) zum Preise von **nur 3 Mark.**

**Italien**

1861.  
Senf-Kat.  
No. 1-8 u.

ungestempelt. 8b.  
Prov. Ausg. für das Königr.

**Neapel.**



1/2 Tornese grün  
1/2 Grano braun  
1 " schwarz  
2 Grana blau  
5 " rot  
10 " orange  
20 " zitrongelb  
50 Grana grau und die so  
seltene

50 Grana stahlblau  
zum Spottpreis von  
**nur M. 4.50**

**Kirchenstaat**



1868. Senf-Kat.  
No. 19-  
ungest. 25 a gez.

2 Cent hellgrün  
3 " bläulich-  
grün  
5 " hellblau  
10 " hochrot  
20 " violettrot  
40 " gelb  
80 " lilarosa

Ein  
pracht-  
voller  
Satz  
(No. 0774)

Preis nur  
**M. 2.25**



**Kap der guten Hoffnung**

1 Penny dunkelrosa  
zu 6.50 bis 10 M.

6 Pence violett  
zu 10 bis 15 M.



4 Pence blau  
zu 1.75 bis 4 M.

1 Schilling grün  
zu 15 bis 22 M.

Die Preise richten sich ganz nach der Erhaltung  
der Randeinfassung u. der Breite des weissen Randes  
und der mehr oder wenig starken Abstempelung.

Das **Verzeichnis** von  
**Sammler-Hilfsmitteln**  
sowie unsere  
**Grosse Satz-Preisliste**  
stehen kostenfrei jedem Sammler zur Verfügung.



dem  
Illustrierten Briefmarken - Journal  
entnommen.

R. M. in Kiel. Das Wasserzeichen  
auf den russischen Marken 1, 2, 3  
und 4, das im Gegensatz zu den  
Wasserzeich. anderer Länder durch  
eine Verdickung  
des Papiers er-  
zeugt ist, finden  
Sie nicht im  
durchscheinend.,  
sondern im auf-  
fallenden Lichte.  
Wenn Sie die  
Marke etwa auf  
Arm-länge von  
sich halten, dann  
erscheint auf der  
Rückseite die  
Ziffer, welche das Wasserzeichen  
darstellt, weiss auf dem dunkleren  
Teile des Papiers, und zwar sind  
die Ziffern fast so hoch wie die  
Marken, stehen  
von der Rückseite  
gesehen aber alle  
verkehrt.



In ähnlicher  
Weise findet man  
auch das Wasser-  
zeichen bei Mar-  
ken Nr. 1 von  
Norwegen,  
welch. den Löwen  
des heiligen Olaf  
mit erhobener Streitaxt darstellt.



Die **seegrünen** Marken von  
Grossbritannien und Kolonien ver-  
ändern sich beim Waschen nicht,  
sobald Sie solche in **Salzwasser**  
legen.

M. v. D. in Karlsruhe. Sie wünschen  
die Bedeutung einiger Abkürzungen  
zu wissen: Der Aufdruck **G. F. B.**  
auf den Tongamarken heisst Gane  
Faka Bulega — Regierungsange-  
legenheit. **R. O. U.** auf Uruguay-  
Karten heisst Republica Oriental  
del Uruguay — Die Republik östlich  
vom Uruguay-Fluss. Das **L. H. P. A.**  
auf den Bergedorf-Marken heisst  
Lübeck-Hamburger-Post-Amt. **B. G.**  
auf Modena bedeutet Bollo Gazette  
— Zeitung-stempel. Wir würden  
Ihnen übrigens empfehlen, sich  
„Das Lehrbuch der Briefmarkenkunde“  
von Theodor Haas bei Gebr. Senf  
anzuschaffen. Es gibt Aufschluss  
über alle wichtigen philatelistischen  
Fragen und ist zum Preise von  
5 Mk. + 30 Pf. Inland-Porto zu be-  
ziehen. Das Werk ist 588 Seiten  
stark und reich illustriert.

J. B. in Amsterdam. Das Zeichen  
auf den türkischen Marken  
ist ein B. Kürzung für Beie  
— Rabat. Die türkische Post  
wollte die Postanstalten der anderen  
Lichte retuachen und gab daher  
auf die Marken, die für das Aus-  
landsporto bestimmt waren, einen  
beträchtlichen Rabatt. Solche Mar-  
ken wurden mit dem türkischen B  
bedruckt.

**Besonders empfehlenswerte Sätze** aus unsrer neuen  
Satzpreislste 1909.

## Mauritius 1858 59.

Senf-Kat.  
No. 11, 14 II und 14 III,  
ungebr. (ohne Wertangabe)



(6Pence) ziegelrot  
(18hll.) braunrot)  
a. bläulich  
( do. ) blau

Diese 3 prachtvoll. Marken  
**nur 1. M. 35. Pf.**

## Mexiko 1899.

Senf-Kat.  
No. 216—218, gestempelte  
zweifarbige Prachtserie.



50 Cts. br'rot  
und schwarz  
1 Peso blau  
und schwarz  
5 Pesos rosa  
und schwarz

Satz No. 0948.

**nur 3 M. 60 Pf.**

## Montenegro 1894.

Senf-Kat. No. 18—20.  
— ungestempelt —



50Nkr. ultramar.  
1 Guld. grün  
2 „ lilabraun  
Diese 3 Werte

Satz 0963 **nur 2 Mark**

## Nicaragua 1900.

Senf-Kat. No. 107, 8, 110/13,  
gestempelte Dienstmarken.



|        |               |
|--------|---------------|
| 1 Cts. | fehlt         |
| 2 „    | überall.      |
| 5 „    | Preis         |
| 10 „   | dieser        |
| 20 „   | 6 Werte       |
| 50 „   | <b>90 Pf.</b> |

## Niederlande.

Die von allen Sammlern gesuchte  
**10 Gulden orange**  
ist in schönen gebrauchten Stücken  
wieder zum Preise von

**12 Mark das Stück**

lieferbar. — Der Vorrat ist nicht  
allzu gross, wir bitten daher mit der  
Bestellung nicht zu lange zu zögern.



## Oesterreich 1908.

Senf-Kat. Jubiläums-Ausg.  
No. 132-42.



gestempelt  
1, 2, 3, 5, 6,  
10, 12, 20, 25,  
30 u. 35 Heller.

Satz v. 11 Wert.

Satz  
No. 01153

**nur .45 Pf.**



50 Hell. diese  
60 „ 4  
1 Krone hohen  
2 Kron. Werte  
zus. **nur 1 M. 20**

Porto  
extra.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**

Preise  
netto.

## Nord-Borneo 1887/92

Senf-Kat. No. 25-32 u. 48. Ⓞ



1/2, 1, 2, 3, 4, 5,  
6, 8 u. 10 Cents  
Satz v. 9 Werten  
**nur 65 Pf.**

## Portugiesisch-Indien



1875. Senf-Kat.  
No. 20 II u. 21 I,  
ungestempelt.  
10 Reis schwarz  
15 „ rosa

Preis zusammen **1 Mark**



dem  
Illustrierten Briefmarken-Journal  
entnommen.

**St. Z. in Dresden.** Obschon über 15 Jahre verflossen sind, seitdem der Leipziger Drucker Schröder eine Anzahl seltener Marken durch das Lichtdruckverfahren nachgeahmt hat, so gehören diese Nachahmungen heute noch zu den besten, die je angefertigt wurden. Wenn man auch die alte rote 3-Pfg. von Sachsen mit einiger Mühe vom Original unterscheiden kann, so vermag selbst der



hervorragendste Kenner nur nach längerer, mühevoller Untersuchung die Schröderschen Fälschungen der drei seltenen 2 Reales-Marken von Spanien 1851, 1852 und 1853 zu erkennen. Wir glauben gerne, dass es Ihnen als Laien im Prüfungswesen nicht gelingen wollte, bei einer für falsch erklärten 2-Reales Fälschungsmerkmale aufzufinden. Doch wollen wir Ihnen auf Ihren Wunsch hin einige angeben, die bei genauer Messung, jedoch nicht mit blossen Auge, in den Grössenverhältnissen gefunden werden können:

1851 echt  $18\frac{1}{2}$ :  $22\frac{1}{2}$ , falsch  $18\frac{1}{4}$ :  $22$  mm  
1852 „  $18\frac{1}{2}$ :  $22\frac{1}{4}$ , „  $18$ :  $22\frac{1}{4}$  „  
1853 „  $19$ :  $23$ , „  $18\frac{1}{2}$ :  $23$  „

**K. S. in Prenzlau.** O ja, auch bei den Thurn- und Taxismarken kommen rückseitig bedruckte Stücke vor, aber sie sind sehr selten. Wir besitzen selbst eine gebrauchte blaue 6 Kr.-Marke in diesem Zustande in unserer Geschäfts-Sammlung.

**Erna Holmsen.** Den Namen Postschillinge führten auch amtlich die zwei ältesten Marken von Schleswig-Holstein, die am 15. November 1850 verausgabt worden waren. Die Benennung rührt daher, dass auf den Marken über dem Wappen „Post“, unter demselben „Schilling“ steht. Wir können noch beifügen, dass



diese Marken von der Firma H. W. Köbner und Lehmkuhl in Altona angefertigt wurden, und zwar von der 1 Schilling blau 1300000 St., von der 2 Schilling rot 700000 St. Da im ganzen nur 8701 Briefe mit Marken frankiert wurden, so ist die grosse Seltenheit gebrauchter „Postschillinge“ leicht erklärlich.

## == Senfs == neu zusammengestellte Briefmarken-Pakete



enthalten nur verbürgt echte, staatliche Postmarken und sind zur Anlage von Sammlungen, zur Schaffung eines doppelten Grundstockes und zu Geschenken der empfehlenswerteste Gegenstand.

### Marken aller Erdteile:

a) ungebraucht u. gebraucht gemischt.

|       |               | Prima-<br>Qualität | Massen-<br>Qualität |
|-------|---------------|--------------------|---------------------|
| 100   | verschied. M. | — 30               | M. — 20             |
| 200   | „             | — 85               | „ — 60              |
| 300   | „             | 1.50               | „ 1.25              |
| 400   | „             | 3. —               | „ 2.25              |
| 500   | „             | 4. —               | „ 3. —              |
| 1000  | „             | 12. —              | „ 10. —             |
| 1500  | „             | 30. —              | „ 25. —             |
| 2000  | „             | 48. —              | „ 40. —             |
| 2500  | „             | 95. —              | „ 75. —             |
| 3000  | „             | 145. —             | „ 110. —            |
| 4000  | „             | 300. —             | „ 250. —            |
| 5000  | „             | 500. —             | „ 400. —            |
| 6000  | „             | 700. —             | „ 600. —            |
| 7000  | „             | 1000. —            | „ 900. —            |
| 8000  | „             | 1750. —            | „ 1500. —           |
| 9000  | „             | 2600. —            | „ 2350. —           |
| 10000 | „             | 3500. —            | „ 3000. —           |

b) nur gebrauchte Marken.

|      |               |        |          |
|------|---------------|--------|----------|
| 100  | verschied. M. | — 40   | M. — 30  |
| 200  | „             | 1. —   | „ — 85   |
| 300  | „             | 2. —   | „ 1.70   |
| 400  | „             | 3.75   | „ 3.40   |
| 500  | „             | 5.50   | „ 4.50   |
| 1000 | „             | 17.50  | „ 15. —  |
| 2000 | „             | 62.50  | „ 55. —  |
| 3000 | „             | 200. — | „ 175. — |
| 4000 | „             | 600. — | „ 500. — |

### Marken nur von Europa:

a) ungebraucht u. gebraucht gemischt.

|      |               |        |          |
|------|---------------|--------|----------|
| 250  | verschied. M. | 3. —   | M. 2.60  |
| 600  | „             | 7.50   | „ 6.75   |
| 1000 | „             | 25. —  | „ 20. —  |
| 1250 | „             | 45. —  | „ 40. —  |
| 1500 | „             | 75. —  | „ 70. —  |
| 1750 | „             | 140. — | „ 120. — |
| 2000 | „             | 200. — | „ 175. — |
| 2250 | „             | 300. — | „ 250. — |
| 2500 | „             | 450. — | „ 400. — |

b) nur gebrauchte Marken.

|      |               |        |          |
|------|---------------|--------|----------|
| 500  | verschied. M. | 8.50   | M. 7.50  |
| 1000 | „             | 30. —  | „ 25. —  |
| 1250 | „             | 60. —  | „ 50. —  |
| 1500 | „             | 100. — | „ 85. —  |
| 1750 | „             | 150. — | „ 140. — |
| 2000 | „             | 250. — | „ 220. — |
| 2250 | „             | 350. — | „ 300. — |
| 2500 | „             | 550. — | „ 500. — |

+ sind alphabetisch ländersweise leicht aufgeklebt.

\*) Wir führen eine mit besonderer Sorgfalt zusammengestellte, sogenannte „Prima“-Qualität, deren Güte konkurrenzlos ist, und, um der Konkurrenz zu begegnen, eine von dieser gelieferte billigere, aber weniger gute allgemeine Handelsware unter dem Namen „Massen-Qualität“ mit Rücksicht auf jene Sammler, die mehr auf billigeren Preis als auf Qualität Anspruch machen.



Die Erhaltung der Stücke ist bei Paketen im allgemeinen zwar nicht die beste, doch wird jeder Käufer unserer „Prima“-Pakete in dieser Hinsicht sicher voll befriedigt werden. Käufer, die grössere Sammlungen erwerben, aber nicht auf einmal bezahlen wollen, gewähren wir gern Teilzahlungen. Wir bitten bei Vorkommen gleich selbst Vorschläge zu machen, welche Zahlungsweise die bequemste ist, und wir werden gern so weit als möglich entgegenkommen. Eine entsprechende Barzahlung ist jedoch Bedingung.

Betrag möglichst durch Postanweisung erbeten.

Preise netto.

Porto besonders.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**



dem  
Illustrierten Briefmarken-Journal  
entnommen.

Fr. D. in Weimar. Die Ortsstempel  
auf den alten Ausgaben von Baden,  
Preussen, Thurn und Taxis usw.  
findet man deshalb so selten auf



den Marken ange-  
bracht, weil zu  
ihrer Entwertung  
der Nummern-  
stempel bestimmt  
war. Der Orts-  
stempel sollte auf  
irgend eine freie  
Stelle des Brief-  
umschlages auf-  
gedruckt werden.

Für die rote 3 Pfennig-Marke  
von Sachsen war anfänglich Tinten-  
strichentwertung verfügt worden,  
die jedoch nach kurzer Frist durch  
den Ortsstempel (nicht Gitter-  
stempel) ersetzt wurde. Während  
der Kursdauer dieser Marke waren  
Gitterstempel überhaupt nicht in  
Gebrauch. Vorkommende Gitter-  
stempel, ohne und mit Zahl, ge-  
hören zu den grossen Seltenheiten,  
da sie nur auf solchen Stücken  
sich befinden können, die später  
verwendet wurden.

Auch Thurn und Taxis benutzte  
laut Generalverordnung zur Ent-  
wertung im ersten Jahr (1852) den  
Ortsstempel; erst vom Januar 1853  
ab erfolgte nach und nach die Aus-  
gabe der Ringstempel.

Fritz A. in Döbeln. Aufschluss  
über die Klappenschnitte (preussis-  
che und Frankfurter) finden Sie  
im Senf-Katalog im Vorwort zum  
Ganzsachenband, Seite 5 und 6.  
Dort sind auch die gebräuchlich-  
sten Gummierungsarten der Brief-  
umschläge dargestellt. — Das Zei-  
chen  $\text{£}$  ist die Abkürzung für Pfund  
Sterling.

Fr. v. M. in München. Oberst Bo-  
lognesi, dessen Bildnis sich auf der  
Marke 3 Cts. hellblau 1885 und auf  
der 2 Cts. rot von 1901 befindet,



war nicht, wie Sie glauben,  
Peru. Im chilenisch-  
peruanischen Kriege  
war er Befehlshaber  
der Festung Arica. Als  
die Chilenen diese be-  
lagerten und ihn auf-  
forderten, sich zu ergeben, da ant-  
wortete der tapfere Soldat: „So-  
lange ich noch eine Patrone zu  
verschliessen habe und solange ich  
noch am Leben bin, wird die  
Festung nicht übergeben werden.“  
Erst nach tapferster Verteidigung,  
und nachdem Oberst Bolognesi mit  
der ganzen Besatzung gefallen war,  
konnten die Chilenen die Festung  
in Besitz nehmen. Dem tapferen  
Verteidiger von Arica wurde im  
Jahre 1903 in Lima ein Denkmal  
gesetzt.

## Neue, ausserordentlich preiswerte Paket-Zusammenstellungen:

### Marken bestimmter Gebiete:

42 verschied. Deutsche Kolonien

u. ausl. Postämter . . . M. 3.15

65 verschied. desgleichen . . . „ 10.—

|                                                                                           |    |       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----|-------|
| 85 verschied. desgleichen . . . . .                                                       | M. | 18.—  |
| 50 „ Alt-Deutschland . . . . .                                                            | „  | 3.—   |
| 65 „ Afrika . . . . .                                                                     | „  | 3.—   |
| 65 „ Amerika (Nord-) . . . . .                                                            | „  | 3.—   |
| 70 „ (Süd-) . . . . .                                                                     | „  | 3.—   |
| 70 „ Asien . . . . .                                                                      | „  | 3.—   |
| 50 „ Australien . . . . .                                                                 | „  | 3.—   |
| 50 „ Britisch Australien . . . . .                                                        | „  | 1.50  |
| 40 „ Bulgarien . . . . .                                                                  | „  | 3.—   |
| 50 „ Englische Kolonien . . . . .                                                         | „  | —50   |
| 100 „ „ . . . . .                                                                         | „  | 1.50  |
| 200 „ „ . . . . .                                                                         | „  | 5.—   |
| 500 „ „ . . . . .                                                                         | „  | 30.—  |
| 1000 „ „ . . . . .                                                                        | „  | 150.— |
| 50 „ Frankreich . . . . .                                                                 | „  | —60   |
| 50 „ Franz. Kolonien . . . . .                                                            | „  | 1.50  |
| 100 „ „ . . . . .                                                                         | „  | 4.—   |
| 100 „ „ (nur gebr.) . . . . .                                                             | „  | 5.—   |
| 130 „ Holland und Kolonien . . . . .                                                      | „  | 6.—   |
| 30 „ Japan . . . . .                                                                      | „  | —75   |
| 30 „ Kolumbien . . . . .                                                                  | „  | 2.—   |
| 30 „ Niederlande . . . . .                                                                | „  | —45   |
| 80 „ Orient . . . . .                                                                     | „  | 3.—   |
| 30 „ Peru . . . . .                                                                       | „  | 2.—   |
| 50 „ „ . . . . .                                                                          | „  | 5.—   |
| 100 „ Portugiesische Kolonien . . . . .                                                   | „  | 4.—   |
| 50 „ Schweden . . . . .                                                                   | „  | 1.30  |
| 100 „ Spanien . . . . .                                                                   | „  | 5.—   |
| 50 „ Spanische Kolonien . . . . .                                                         | „  | 1.50  |
| 350 „ Uebersee (125 Staaten) . . . . .                                                    | „  | 8.75  |
| 35 „ Ungarn . . . . .                                                                     | „  | —50   |
| 50 „ V. St. von Amerika . . . . .                                                         | „  | 1.—   |
| 60 „ Westindien . . . . .                                                                 | „  | 3.—   |
| 100 „ Zentralamerikan. Republik.<br>(Hond., Nicar. usw.) und<br>Ecuador, sog. Seebeck-M.* | „  | 3.50  |
| 100 „ desgl. (ohne 1 und 2 Cts.)*                                                         | „  | 8.—   |
| 400 „ desgl. . . . .                                                                      | „  | 30.—  |

### Allerneueste Zusammenstellungen:

#### Marken nur von Asien.

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 200 verschied. M. | 6.50  |
| 500 „ „           | 36.—  |
| 1000 „ „          | 130.— |
| 1500 „ „          | 375.— |

#### Marken nur von Afrika.

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 200 verschied. M. | 7.50  |
| 500 „ „           | 40.—  |
| 1000 „ „          | 155.— |
| 1500 „ „          | 435.— |

#### Marken nur von Amerika.

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 300 verschied. M. | 7.—   |
| 500 „ „           | 16.—  |
| 1000 „ „          | 55.—  |
| 1500 „ „          | 115.— |
| 2000 „ „          | 200.— |
| 3000 „ „          | 600.— |

#### M. nur von Australien.

|                   |       |
|-------------------|-------|
| 200 verschied. M. | 17.—  |
| 500 „ „           | 185.— |

Gegen Vorherinsendung des Betrages möglichst mittelst  
Postanweisung zu beziehen von

## Gebrüder Senf in Leipzig.



entnehmen wir folgende Mitteilung:

E. L. K. in Thorn. Der Stadtpostbriefumschlag von Braunschweig und der von Thurn und Taxis gehören mit zu den ältesten Postbriefumschlägen überhaupt. Ersterer wurde am 24. November 1844, letzterer am 1. Oktober 1847 verausgabt. Ihre Annahme, dass beide Stücke ein und dasselbe vorstellen, d. h. doch wohl in ganz gleicher Weise benutzt wurden, ist jedoch nicht richtig. Der Braunschweiger Stempel „St. P. Fr.“ (Stadtpost frei) wurde erst auf dem Briefumschlag oder zusammengefalteten Brief angebracht, wenn das Stadtpostporto am Postschalter im voraus entrichtet war. Er hatte also keine bestimmte Stelle und wurde auf die Adressenseite des Briefes da aufgedruckt, wo eben Platz war. Ganze, ungebrauchte Briefumschläge mit dem Stempel oben links sind Neudrucke. Wir haben es demnach mit einem Frankostempel zu tun, der eigentlich nur für Entwertungssammler Interesse bietet. Anders verhält es sich mit dem Stadtpostbriefumschlag von Thurn u. Taxis. Bei ihm befand sich der offizielle Stempel „Frankirter Stadt-Brief“ (Verkleinert) Brief oben links auf den Briefumschlägen, die man am Schalter kaufen konnte, und zwar die grossformatigen zu 19 Kr., die kleinformatischen zu 15 Kr. das Dutzend. „Durch Verschluss eines Schreibens in ein derartiges Kuvert wird“, wie im Erlass vom 27. September 1847 steht, „der betreffende Brief ganz frankirt“.



A. Soh. in Waldsee. Aus Ihrer Anfrage geht nicht hervor, welcher Art Ihre durchlochten spanischen Marken sind. Handelt es sich um durchlochte ungebrauchte Stücke, dann rühren sie von den Restbeständen her, welche die Regierung an Händler verkauft hat. Sind es jedoch gebrauchte durchlochte Marken, dann haben sie zur Freimachung von Telegrammen gedient. Es sei hier noch betont, dass nicht alle Restbestände vor dem Verkauf durchlocht wurden; viele, besonders die der alten Ausgaben, sind mit wagerechten Linien überdrückt.



Freimachung von Telegrammen gedient. Es sei hier noch betont, dass nicht alle Restbestände vor dem Verkauf durchlocht wurden; viele, besonders die der alten Ausgaben, sind mit wagerechten Linien überdrückt.

Besonders vorteilhafte Sätze aus unserer neuen Satzpreisliste 1909.

**Persien 1891.** (Senf-Katalog No. 79)  
**5 Kran** gelb  
 ungebr. od. gest. nur **40 Pfg.**  
 Ausgabe 1894. (Senf-Kat. No. 89)  
**10 Kran** rot und golden  
 nur **55 Pfg.**  
**Beide Marken** zusammen  
 nur **90 Pfg.**

**1903. Aushilfsausgabe v. Teheran mit blauem Löwen-**  
**aufdruck im Achteck.**  
 (Senf.-Kat. No. 179—84) ungebr.  

|          |           |           |
|----------|-----------|-----------|
| 1 Chahi  | Satz      | 10 Chahis |
| 2 Chahis | No. 01230 | 12 „      |
| 5 „      | von       | 1 Kran    |
|          | 6 Werten  |           |

 nur **1 M. 25 Pfg.**

**1908. Brustbild des neuen Schahs.**  
 (Senf-Katalog No. 229—242) gestempelt.  

|             |          |         |
|-------------|----------|---------|
| 1 Chahi     | 26 Chahi | Preis   |
| 2 „         | 1 Kran   | dieses  |
| 3 „         | 2 „      | Pracht- |
| 6 „         | 3 „      | satzes  |
| 9 „         | 4 „      |         |
| 10 „        | 5 „      |         |
| 13 „ (Kopf) | 10 „     |         |

 nur **M. 3.50**  
**Ders. Satz, ergänzt durch die beiden hohen Werte**  
**20 Kran** dunkelgrau u. **30 Kran** dunkellila  
 16 Werte, zusammen nur **M. 7.50**

**Portug. Nyassa 1901. Kat. No. 27—33.**  

|           |               |
|-----------|---------------|
| 2 1/2 Rs. | gest.         |
| 5 „       | Satz          |
| 10 „      | von           |
| 15 „      | 7             |
| 20 „      | Wert.         |
| 25 „      | nur           |
| 50 „      | <b>50 Pf.</b> |

 Satz No. 02033.  
**Rumänien 1907. Wohltätigkeitsausgabe.**  
 Senf-Kat. No. 207—10, gest.  

|         |               |
|---------|---------------|
| 3 Bani  | Mitte d'braun |
| 5 Bani  | braun         |
| 10 Bani | grün          |
| 15 Bani | rot           |
| 15 Bani | lila          |

 vollst. Reibe  
 Satz No. 01387. nur **30 Pfg.**

**Sardinien 1855/61. Katalog No. 10—14 und 16/17.**  

|             |      |
|-------------|------|
| 1, 2, 5, 10 | Satz |
| 20, 40 u.   | von  |
| 80 c.       |      |
| 7 * Werten  |      |

 Satz 01491. nur **35 Pfg.**  
**Derselbe Satz** ergänzt durch die  
**3 Lire bronze**  
 Satz No. 01492. **Preis M. 1.20**

**Porto extra.** Gegen Vorhereinsendung des Betrages (mittels Postanweisung) zu bez. von **Gebrüder Senf in Leipzig.**

**Billige  
Gelegenheitsangebote.**



Neben den  
neuen  
Jubiläumsmarken  
von

**Oesterreich,**  
die auf Seite 75 zu Spottpreisen ausgebaut  
werden, ist jetzt das Interesse der Sammler auf  
die Marken von **Bosnien und Herzegowina**  
gerichtet, die aus naheliegenden Gründen kolossal  
verlangt werden (Offerte siehe auf Seite 70). Aber  
auch die hochwertigen, prachtvollen Marken von

## Russland

werden fortgesetzt stark gekauft. Wir offerieren



1 Rubel 10 Pf.  
3 1/2 Rubel 1 M.  
7 Rubel 3 M.  
5 Rubel  
10 Rubel



Alle fünf Werte

**zusammen liefern wir für nur 4 Mark.**

Als einen ganz besonders billigen Gelegenheitskauf  
offerieren wir folgende



## Weihnachts- Prämie:

**Persien**

1894. Senf-Katalog No. 80—90.  
gestempelt: 1, 2, 5, 8, 10, 16 Chahi,  
1 Kran, 2 Kran, 5 Kran, 10 Kran  
u. 50 Kran  
zum Spottpreis von **1 M. 75 Pf.**

Porto  
extra.

Beträge erbitten  
mittels Postanweisung.

**Gebrüder Senf in Leipzig.**

Porto  
extra.



# K. W. F. Schäfer

## Frankfurt a. M.

Kaiserstrasse 2 :: Telephon 7967



unterhält nicht nur ein grossartiges Lager von Marken sämtlicher Staaten, sondern auch in der Lage, zu ausserordentlich vorteilhaften Preisen zu liefern.

Durch Ankauf des grossen Marken-lagers der Firma Herm. Decker, Hannover, im Werte von zirka

# 1 Million Mark

nach Katalog Senf, verbunden mit meinem eigenen, ausserordentlich grossen Lager,

**bin ich in der Lage, allen Ansprüchen**

genügen zu können, und bitte ich um

**Einsendung von Mancolisten,**

welche stets prompt erledigt werden. Das grosse Lager enthält besonders die altdeutschen Kleinstaaten in ganz hervorragend herrlichen Beständen, sowohl ungebraucht wie gebraucht.

|                     |                       |                                   |                      |                   |
|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------|
| Schöne Briefstücke. | Ganze Originalbriefe. | Schöne zusammenhängende Streifen. | Randstücke mit Zahl. | Raritas etc. etc. |
|---------------------|-----------------------|-----------------------------------|----------------------|-------------------|

## Eine Europa-Sammlung

in nur **allerfeinsten Exemplaren**, wobei die meisten Stücke auch postfrisch, ungebraucht vertreten sind.

**Englische Kolonien**  
in grösster Auswahl.

**Alle Uebersee-Länder**  
sind ebenfalls reichhaltig vorhanden.

**Prachtvolle Spezialsammlungen**

von Thurn und Taxis, Hannover, Baden, Sachsen, Preussen, Oldenburg u. Bayern.

Als Sonder-Angebote empfehle:

|                                                                                                                                      |                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Helgoland</b> , 2/—, 6/—, 1/—, 3/—, 1, 2, 5, 10, 20, 25, 50 Pf., garantiert Originale (vergl. Kat.-Pr.) nur M. 5.—                | <b>Elsass, komplett</b> , teils gebr., teils ungebr. M. 12.50                |
| <b>Helgoland</b> , 5 M. ungebr. (Hiervon gibt es nur eine Auflage von 10000 Stück, daher selten) M. 8.—                              | <b>Hamburg</b> , 14 verschiedene, alle gebr. M. 32.—                         |
| <b>740 verschiedene tadellose Marken nach 1900</b> M. 22.—                                                                           | <b>Hannover</b> , 18 M. 30.—                                                 |
| <b>100 verschiedene altdeutsche Kleinstaaten</b> (mit Deutsch. Reich bis 1875 u. Norddeutsch. Postbez.) M. 15.—                      | <b>Lübeck, komplett</b> , ungebr., 12 Stück M. 22.50                         |
| <b>Baden, komplett</b> , ohne 18 Kr. grün (alle gebraucht, ausser 30 Kr. und Landpost) M. 16.—                                       | <b>Nordd. Postbez., komplett</b> , teils gebr., teils ungebr. M. 30.—        |
| <b>Braunschweig</b> , 11 verschiedene, alle gebraucht M. 27.—                                                                        | <b>Preussen, komplett</b> , teils gebr., teils ungebr. M. 26.—               |
| <b>Deutsches Reich</b> , 30 Stück, sämtl. Groschen u. Kreuzer, kl. u. gr. Adler u. 10 u. 30 Gr., teils gebr., teils ungebr. M. 17.50 | <b>Sachsen, komplett</b> , ohne 3 Pf. rot u. 10 Gr. blau, alle gebr. M. 12.— |
|                                                                                                                                      | <b>Schleswig-Holstein</b> , 14 verschied. alle gebr. M. 25.—                 |
|                                                                                                                                      | <b>Strelitz, komplett</b> , 6 verschiedene, alle ungebr. M. 25.—             |
|                                                                                                                                      | <b>Thurn und Taxis, komplett</b> , teils gebr., teils ungebr. M. 24.—        |
|                                                                                                                                      | <b>Württemberg</b> , 31 Stück, nur Kreuzerwerte, alle gebr. M. 28.—          |

Auswahlsendungen, auch nach Fehllisten, stehen bei Aufgabe von prima Referenzen stets gerne zu Diensten. — Preislisten führe ich nicht.

# Übersichts-Kalender für das Jahr 1909.

|           | Januar |   |    |    |    | Februar |   |    |    |     | März |   |    |    |    | April |   |    |    |      |      |
|-----------|--------|---|----|----|----|---------|---|----|----|-----|------|---|----|----|----|-------|---|----|----|------|------|
| Sonntag   |        | 3 | 10 | 17 | 24 | 31      |   | 7  | 14 | 21  | 28   |   | 7  | 14 | 21 | 28    |   | 4  | 11 | 18   | 25** |
| Montag    |        | 4 | 11 | 18 | 25 |         | 1 | 8  | 15 | 22* |      | 1 | 8  | 15 | 22 | 29    |   | 5  | 12 | 19   | 26** |
| Dienstag  |        | 5 | 12 | 19 | 26 |         | 2 | 9  | 16 | 23* |      | 2 | 9  | 16 | 23 | 30    |   | 6  | 13 | 20   | 27** |
| Mittwoch  |        | 6 | 13 | 20 | 27 |         | 3 | 10 | 17 | 24* |      | 3 | 10 | 17 | 24 | 31    |   | 7  | 14 | 21   | 28** |
| Donnerst. |        | 7 | 14 | 21 | 28 |         | 4 | 11 | 18 | 25* |      | 4 | 11 | 18 | 25 |       | 1 | 8  | 15 | 22   | 29** |
| Freitag   | 1      | 8 | 15 | 22 | 29 |         | 5 | 12 | 19 | 26* |      | 5 | 12 | 19 | 26 |       | 2 | 9  | 16 | 23   | 30** |
| Sonnabend | 2      | 9 | 16 | 23 | 30 |         | 6 | 13 | 20 | 27* |      | 6 | 13 | 20 | 27 |       | 3 | 10 | 17 | 24** |      |

\* Album-Nachtrag bestellen.

\*\* Ausgabe-Termin des neuen Album-Nachtrages.

|           | Mai |    |    |    |    | Juni |    |    |    | Juli |    |    |    | August |    |    |    |    |
|-----------|-----|----|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|----|--------|----|----|----|----|
| Sonntag   | 2   | 9  | 16 | 23 | 30 | 6    | 13 | 20 | 27 | 4    | 11 | 18 | 25 | 1      | 8  | 15 | 22 | 29 |
| Montag    | 3   | 10 | 17 | 24 | 31 | 7    | 14 | 21 | 28 | 5    | 12 | 19 | 26 | 2      | 9  | 16 | 23 | 30 |
| Dienstag  | 4   | 11 | 18 | 25 |    | 8    | 15 | 22 | 29 | 6    | 13 | 20 | 27 | 3      | 10 | 17 | 24 | 31 |
| Mittwoch  | 5   | 12 | 19 | 26 |    | 9    | 16 | 23 | 30 | 7    | 14 | 21 | 28 | 4      | 11 | 18 | 25 |    |
| Donnerst. | 6   | 13 | 20 | 27 |    | 10   | 17 | 24 |    | 8    | 15 | 22 | 29 | 5      | 12 | 19 | 26 |    |
| Freitag   | 7   | 14 | 21 | 28 |    | 11   | 18 | 25 |    | 9    | 16 | 23 | 30 | 6      | 13 | 20 | 27 |    |
| Sonnabend | 8   | 15 | 22 | 29 |    | 12   | 19 | 26 |    | 10   | 17 | 24 | 31 | 7      | 14 | 21 | 28 |    |

|           | September |    |    |    |    | Oktober |   |    |    |    | November |   |    |    |    | Dezember |   |    |    |    |    |
|-----------|-----------|----|----|----|----|---------|---|----|----|----|----------|---|----|----|----|----------|---|----|----|----|----|
| Sonntag   |           | 5  | 12 | 19 | 26 |         | 3 | 10 | 17 | 24 | 31       |   | 7  | 14 | 21 | 28       |   | 5  | 12 | 19 | 26 |
| Montag    |           | 6  | 13 | 20 | 27 |         | 4 | 11 | 18 | 25 |          | 1 | 8  | 15 | 22 | 29       |   | 6  | 13 | 20 | 27 |
| Dienstag  |           | 7  | 14 | 21 | 28 |         | 5 | 12 | 19 | 26 |          | 2 | 9  | 16 | 23 | 30       |   | 7  | 14 | 21 | 28 |
| Mittwoch  | 1         | 8  | 15 | 22 | 29 |         | 6 | 13 | 20 | 27 |          | 3 | 10 | 17 | 24 |          | 1 | 8  | 15 | 22 | 29 |
| Donnerst. | 2         | 9  | 16 | 23 | 30 |         | 7 | 14 | 21 | 28 |          | 4 | 11 | 18 | 25 |          | 2 | 9  | 16 | 23 | 30 |
| Freitag   | 3         | 10 | 17 | 24 |    | 1       | 8 | 15 | 22 | 29 |          | 5 | 12 | 19 | 26 |          | 3 | 10 | 17 | 24 | 31 |
| Sonnabend | 4         | 11 | 18 | 25 |    | 2       | 9 | 16 | 23 | 30 |          | 6 | 13 | 20 | 27 |          | 4 | 11 | 18 | 25 |    |

Sonntage und grosse Feiertage sind fett gedruckt.

## Zollsätze betr.:

Briefmarken-Albums unterliegen, bei der Einfuhr in den meisten Ländern, verschieden hohen Zollgebühren. Die Sätze für die hauptsächlichsten Absatzgebiete sind nachstehend aufgeführt und ermöglichen es dem Besteller, die Gesamtkosten zu berechnen. Die Gewichte der einzelnen Albums sind in der Preisliste angegeben.

|                        | Zoll per Kilo  |                        | Zoll per Kilo        |
|------------------------|----------------|------------------------|----------------------|
| Australien, brit. Bes. | 20—35% v. Wert | Norwegen               | Kron. 1.—            |
| Belgien                | Fcs. —.60      | Österreich-Ungarn      |                      |
| Bosnien u. Herzegowina | wie Österreich | Album-Text             | Kron. —.55           |
| Bulgarien              | Lew. —.50      | Einbanddecken          | Kron. 1.20           |
| Dänemark               | Kron. —. 0     | Rumänien               | Lei —.60 bis Lei 4.— |
| Frankreich             | Fcs. —.80      | Russland               | Ro. 2.—              |
| Griechenland           | Dr. —.50       | Schweden               | Kron. 1.—            |
| Grossbritannien        | zollfrei       | Schweiz                | Fcs. —.40            |
| Italien                | Lire —.75      | Serbien                | Dinar 4.—            |
| Luxemburg              | zollfrei       | Vereinigte Staaten von |                      |
| Niederlande            | 5% vom Wert    | Nord-Amerika           | 35% vom Wert         |

Die Zollsätze sind ohne Verbindlichkeit.

## Zur freundlichen Beachtung!

Sollte Ihnen dieses Preisbuch unter unrichtiger Adresse oder doppelt zugehen, so sind wir Ihnen für freundliche Benachrichtigung per Postkarte besonders dankbar, ebenso wenn sich Ihre gegenwärtige Adresse ändern sollte.

Für Aufgabe von Adressen erwachsener Sammler sind wir besonders dankbar.

Als Portoersatz senden wir Ihnen für jede derartige Mitteilung 1 Stück von Lücke's Zählungsschlüssel mit  $\frac{1}{4}$  Millimeterteilung oder, falls dieser schon in Ihrem Besitz, 1 Stück von Lücke's Länder- und Weltverkehrskarte. — Jede, auch die kleinste Mitteilung ist uns angenehm.

## Briefbeschwerer: Universal

D. R. G. M.

Vereinigt: Zählungsschlüssel,  
Wasserzeichensucher,  
Lupe,  
Briefbeschwerer.

Eine Zierde für jeden Schreibtisch.

Elegant und dauerhaft  
aus Metall gefertigt.

Mk. 3.50 und Paketporto

(50 Pf. für Deutschland, Oesterreich-Ungarn,  
Bosnien, Luxemburg; 80 Pf. für die Schweiz,  
die Niederlande, Frankreich, Belgien und  
Dänemark).

### Beschreibung:

Der aus Metall hergestellte und verwickelte kleine Apparat ist ein Werk der Feinmechanik. Auf einer drehbaren Walze befindet sich der Zählungsschlüssel, der auf dem Grundsatz sich verjüngender Linien beruht. Die Marke wird auf eine kleine

Fläche vor der Walze mit dem Zählungsschlüssel so aufgelegt, dass ein Zahn die Mitte der Walze trifft, welche durch eine senkrechte Linie gekennzeichnet ist. Nun dreht man die Walze mit dem Zählungsschlüssel an einem handlichen Griff so lange, bis die sich verjüngenden Linien des letzteren mit der Zählung der Marken genau übereinstimmen. Ein Blick von der mittleren Linie des Zählungsschlüssels nach rechts oder links zeigt genau auf Haarsbreite die Teilnummer der Zählung. Der Zählungsschlüssel liegt im „Universal“ bei aller Deutlichkeit doch vollständig verdeckt, ist also vor Abnutzung oder Beschmutzen bestens geschützt.

Der obere Teil des kleinen Apparates besitzt in einer rechteckigen Vertiefung mit schwarzem Grunde den besten Wasserzeichensucher. Die Vertiefung wird mit einer polierten Klappe verschlossen, bildet also zugleich einen sicheren Aufbewahrungsort für schnell entnommene Marken. In dem Deckel, der sich in die wagerechte Lage hintenüber umschlägt, befindet sich eine scharfe Lupe, die ein klares, nicht zerrendes Bild gibt.

